

Dienstleistungen

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen
und technischen Dienstleistungen



2017

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 17. September 2019
Artikelnummer: 2090440177004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

1	Ergebnisse für das Berichtsjahr 2017	4
1.1	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung (WZ 69)	5
1.2	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung (WZ 70)	5
1.3	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung (WZ 71)	6
1.4	Forschung und Entwicklung (WZ 72)	6
1.5	Werbung und Marktforschung (WZ 73)	7
1.6	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten (WZ 74)	7
1.7	Veterinärwesen (WZ 75)	8
1.8	Ausgewählte Merkmale	8

Tabellenteil

1 Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1	Übersicht über die erfassten Merkmale	9
1.2	Ausgewählte Grundzahlen	11
1.3	Ausgewählte Kennzahlen	17

2 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

	Was finde ich wo im Tabellenteil 2?	23
2.1	Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen	24
2.2	Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	27
2.3	Arbeitnehmer und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	33
2.4	Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen	36
2.5	Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen in den Wirtschaftsabschnitten	42

3 Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

	Was finde ich wo im Tabellenteil 3?	44
3.1	Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen	45
3.2	Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen	48
3.3	Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen	51
3.4	Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	57
3.5	Arbeitnehmer und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen	63
3.6	Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	66
3.7	Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen	69
3.8	Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen	75
3.9	Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	81
3.10	Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	87
3.11	Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen	93
3.12	Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen	96

Qualitätsbericht (einschl. Erhebungsunterlagen)

Hinweise

Keine Statistik ohne Gesetz

So lautet vereinfacht das **Prinzip der Gesetzmäßigkeit** – eines von drei Grundprinzipien, die das System der amtlichen Statistik in Deutschland prägen. Für die statistische Praxis bedeutet dies, dass Rechtsnormen der Europäischen Union, des Bundes oder eines Landes alle wesentlichen Parameter einer Erhebung vorschreiben, insbesondere Merkmale, Berichtskreis und Periodizität. Weitere Informationen insbesondere zur Methodik beinhaltet der angefügte **Qualitätsbericht**.

Geheimhaltung

Wenn Einzelangaben nicht gemacht werden können, um die statistische Geheimhaltung zu wahren, ist dies ausdrücklich gekennzeichnet. Die Einzelangaben sind aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

Auf- und Ausgliederung bei Summen

Die Bezeichnung „**davon**“ in einer Tabelle gibt an, dass die vorstehende Summe vollständig in Unterpositionen aufgliedert ist. Zählt man diese Unterpositionen zusammen, addieren sie sich zu der Summe.

Die Bezeichnung „**darunter**“ hingegen gibt an, dass nur Teilpositionen der Summe aufgelistet sind (Ausgliederung). Diese addieren sich nicht vollständig zur Summe.

Werden Merkmale angeführt, die nicht summierbar sind, ist dies durch die Bezeichnung „**und zwar**“ gekennzeichnet.

Auf die Bezeichnungen „**davon**“ und „**darunter**“ wurde verzichtet, wenn unmissverständlich aus dem Zusammenhang hervorgeht, ob es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Auf- und Abrundungen

Generell ist in den Tabellen – ohne Rücksicht auf die Endsumme – auf- bzw. abgerundet worden. Dadurch können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Zeichenerklärung

- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Gesetzliche Grundlage für diese Erhebung bilden in Deutschland das Dienstleistungsstatistikgesetz und das Bundesstatistikgesetz. Mit dem Berichtsjahr 2008 trat eine aktualisierte Fassung der europäischen Strukturverordnung und ein entsprechend angepasstes Dienstleistungsstatistikgesetz in Kraft. Damit verbunden war eine Ausweitung des Merkmalskataloges und des Erfassungsbereichs dieser Erhebung. Zugleich wurde ab dem Berichtsjahr 2008 eine revidierte Wirtschaftszweikklassifikation (Ausgabe 2008) angewendet, die die Zuordnung der Erhebungs- und Darstellungseinheiten zu den Wirtschaftszweigen – entsprechend ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt – definiert. Zur Entlastung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008, 2011, 2014 und 2016 eine neue Stichprobe gezogen. Ab dem Berichtsjahr 2014 wurden auch Unternehmen mit einem Gesamtumsatz von weniger als 17 500 Euro berücksichtigt. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse nur eingeschränkt möglich. Seit dem Berichtsjahr 2016 wurden in Folge des Inkrafttretens des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) im Juli 2015 die beiden Merkmalsbezeichnungen „Umsatz“ und „sonstige betriebliche Erträge“ durch die Bezeichnungen „Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit“ und „Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften“ ersetzt. Zu Letzterem zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizenzeinnahmen und Kantinenerlöse. Der Gesamtumsatz ist von den Änderungen nicht betroffen.

1 Ergebnisse für das Berichtsjahr 2017

Bei der Analyse der Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich ist zu berücksichtigen, dass der für ausgewählte Merkmale berechnete Variationskoeffizient ein Maß für die statistische Sicherheit/Unsicherheit der hochgerechneten Ergebnisse darstellt. Je größer der Variationskoeffizient ist, desto unsicherer ist die Qualität des Hochrechnungsergebnisses. Die Ergebnisse der Fehlerrechnung sind im Anhang des Qualitätsberichtes dargestellt.

Bei den dargestellten Ergebnissen handelt es sich um hochgerechnete Ergebnisse von etwa 60 900 Erhebungseinheiten, die im Rahmen der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich im Wirtschaftsabschnitt M – Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen – befragt wurden.

Im Berichtsjahr waren über 513 400 Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit (im Weiteren als Unternehmen bezeichnet) in diesem Abschnitt tätig, davon arbeiteten rund

- 130 400 Unternehmen (25,4 %) als Architektur- und Ingenieurbüros bzw. in der technischen, physikalischen und chemischen Untersuchung,
- 124 900 Unternehmen (24,3 %) in der Rechts- und Steuerberatung oder Wirtschaftsprüfung,
- 119 500 Unternehmen (23,3 %) in der Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben bzw. Unternehmensberatung,
- 86 900 Unternehmen (16,9 %) in sonstigen freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Tätigkeiten,
- 33 800 Unternehmen (6,6 %) in der Werbung und Marktforschung,
- 10 700 Unternehmen (2,1 %) im Veterinärwesen und
- 7 300 Unternehmen (1,4 %) in der Forschung und Entwicklung.

Insgesamt beschäftigten die Unternehmen im Abschnitt M mehr als 2,8 Mill. Personen und erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von über 336,5 Mrd. Euro.

1.1 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung (WZ 69)

Rund 124 900 Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt in der Rechts- und Steuerberatung sowie Wirtschaftsprüfung erzielten einen Gesamtumsatz von über 58,9 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von 472 000 Euro erwirtschaftet.

Insgesamt arbeiteten knapp 731 400 Personen in diesem Wirtschaftsbereich. Der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an den tätigen Personen betrug 78,1 %. Durchschnittlich waren sechs Mitarbeiter je Unternehmen beschäftigt.

Der Personalaufwand betrug über 21,9 Mrd. Euro. Davon entfielen rund 18,3 Mrd. Euro (83,4 %) auf die Bruttoentgelte und 3,7 Mrd. Euro (16,6 %) auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Fast 16,6 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei durchschnittlich 43,1 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz lag in dieser Wirtschaftsabteilung bei durchschnittlich 65,5 %. In Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern sowie Wirtschaftsprüfungsgesellschaften lag dieses Verhältnis mit 91,7 % deutlich darüber.

Knapp 1,1 Mrd. Euro wurden für Bruttoanlageinvestitionen ausgegeben. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit rund zwei Euro investiert.

1.2 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung (WZ 70)

Rund 119 500 Unternehmen hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben bzw. in der Unternehmensberatung. Diese Unternehmen erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von fast 107,7 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von 901 300 Euro erzielt. Über zwei Drittel des Gesamtumsatzes (67,6 %) wurde durch die Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben realisiert.

Insgesamt arbeiteten über 623 000 Personen in diesem Wirtschaftsbereich. Der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an den tätigen Personen lag bei durchschnittlich 80,7 %, darunter in der Unternehmensberatung nur bei 66,4 %.

Der Personalaufwand betrug rund 37,4 Mrd. Euro. Davon entfielen 85,8 % auf die Bruttoentgelte und 14,2 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Knapp 60,9 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 61,9 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug 91,3 %.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von 5,7 Mrd. Euro wurden getätigt. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit über fünf Euro investiert.

1.3 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung (WZ 71)

Knapp 130 400 Unternehmen arbeiteten als Architektur- und Ingenieurbüros bzw. in der technischen, physikalischen und chemischen Untersuchung. Diese Unternehmen erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von 89,1 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von durchschnittlich 683 600 Euro erzielt. 85,8 % des Gesamtumsatzes wurde durch die Architektur- und Ingenieurbüros erwirtschaftet.

Insgesamt arbeiteten 786 400 Personen in dieser Wirtschaftsabteilung, davon 84,6 % in Architektur- und Ingenieurbüros. Der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an den tätigen Personen lag bei 81,7 %.

Der Personalaufwand betrug 32,4 Mrd. Euro. Davon entfielen 83,9 % auf die Bruttoentgelte und 16,1 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Rund 39,6 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 55,0 %, bei den Vermessungsbüros sogar nur bei 33,8 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug im dargestellten Wirtschaftsbereich 80,8 %.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von über 2,4 Mrd. Euro wurden getätigt. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit knapp drei Euro investiert.

1.4 Forschung und Entwicklung (WZ 72)

Im Berichtsjahr arbeiteten rund 7 300 Unternehmen in der Forschung und Entwicklung. Sie erwirtschafteten einen Gesamtumsatz in Höhe von 22,3 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von 3,1 Mill. Euro erzielt. 88,2 % des Gesamtumsatzes wurde durch sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin (WZ 72.19) erwirtschaftet.

Insgesamt arbeiteten über 187 500 Personen in dieser Wirtschaftsabteilung. Der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an den tätigen Personen insgesamt lag bei 96,5 %.

Der Personalaufwand betrug rund 10,9 Mrd. Euro. Davon entfielen 82,9 % auf die Bruttoentgelte und 17,1 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Mehr als 13,4 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen war mit 55,1 % etwas höher als der Anteil des Personalaufwandes.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 109,4 %.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von knapp 2,1 Mrd. Euro wurden getätigt. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit neun Euro investiert.

1.5 Werbung und Marktforschung (WZ 73)

Über 33 800 Unternehmen arbeiteten auf dem Gebiet der Werbung und Marktforschung. Sie erzielten einen Gesamtumsatz von 32,3 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von durchschnittlich 956 300 Euro erzielt. 91,0 % des Gesamtumsatzes wurde durch die Werbung erwirtschaftet.

Insgesamt arbeiteten 252 400 Personen in dieser Wirtschaftsabteilung, darunter 91,5 % in der Werbung. Der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an den tätigen Personen lag bei 85,9 %.

Der Personalaufwand betrug rund 7,3 Mrd. Euro. Davon entfielen 84,9 % auf die Bruttoentgelte und 15,1 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

20,8 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 74,0 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug 87,1 %.

Über 513,1 Mill. Euro wurden für Bruttoanlageinvestitionen ausgegeben. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit fast zwei Euro investiert.

1.6 Sonstige freiberufliche wissenschaftliche und technische Tätigkeiten (WZ 74)

Über 86 900 Unternehmen hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in sonstigen freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Tätigkeiten. Hierzu zählen u. a. Ateliers für Textil-, Schmuck- und Grafik-Design, Interieur-Design und Raumgestaltung, Fotografie sowie Übersetzen und Dolmetschen. Diese Unternehmen erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von 22,7 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von durchschnittlich 262 000 Euro erzielt.

Insgesamt arbeiteten knapp 199 300 Personen in dieser Wirtschaftsabteilung. Der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an den tätigen Personen insgesamt lag bei nur 54,1 %.

Der Personalaufwand betrug mehr als 4,9 Mrd. Euro. Davon entfielen 81,9 % auf die Bruttoentgelte und 18,1 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Rund 13,0 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 72,6 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 78,6 %.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von 814,4 Mill. Euro wurden getätigt. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit fast 4 Euro investiert.

1.7 Veterinärwesen (WZ 75)

Knapp 10 700 Unternehmen waren im Veterinärwesen tätig. Sie erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von über 3,5 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von durchschnittlich 327 000 Euro erzielt.

Insgesamt arbeiteten 54 800 Personen in diesem Wirtschaftsbereich. Der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an den tätigen Personen lag bei 77,7 %.

Der Personalaufwand betrug rund 866,7 Mill. Euro. Davon entfielen 79,7 % auf die Bruttoentgelte und 20,3 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Fast 1,5 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 63,2 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug im Veterinärwesen 67,3 %.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von 151,9 Mill. Euro wurden getätigt. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit über vier Euro investiert.

1.8 Ausgewählte Merkmale

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	513,4	381,7	131,7
Gesamtumsatz ¹	Mrd. EUR	336,5	30,1	306,4
Tätige Personen am 30. September	Anzahl in Tsd.	2 834,9	634,9	2 200,0
Aufwendungen	Mrd. EUR	281,6	17,4	264,2
Bruttoanlageinvestitionen	Mrd. EUR	12,7	1,5	11,2

¹ Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wirtschaftsabschnitt M: Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	513 416	381 678	131 737
davon:				
Einzelunternehmen	Anzahl	341 658	299 000	42 658
Personengesellschaften	Anzahl	53 395	23 141	30 254
Kapitalgesellschaften	Anzahl	103 574	48 402	55 172
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	14 789	11 136	3 653
Niederlassungen	Anzahl	547 185	391 212	155 973
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)	1 000 EUR	336 456 854	30 103 491	306 353 363
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	42 241 744
davon nach Art des Geschäfts:				
betriebstypische Geschäftstätigkeit	1 000 EUR	.	.	296 997 010
nicht betriebstypische Nebengeschäfte	1 000 EUR	.	.	9 356 353
Subventionen	1 000 EUR	4 344 074	71 038	4 273 036
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	2 834 945	634 925	2 200 020
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	1 043 536
davon:				
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	570 050	400 366	169 683
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	26 372
Arbeitnehmer/-innen	Anzahl	2 264 895	234 558	2 030 337
und zwar				
weiblich	Anzahl	.	.	1 017 164
Auszubildende	Anzahl	.	.	84 026
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	386 559
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	225 266
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	1 695 861
Anteil der Arbeitnehmer/-innen an den tätigen Personen	Prozent	79,9	36,9	92,3
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	47,4
Anteil der weiblichen Arbeitnehmer an den Arbeitnehmer/-innen	Prozent	.	.	50,1
Anteil der Auszubildenden an den Arbeitnehmer/-innen	Prozent	.	.	4,1
Anteil der in Teilzeit tätigen an den Arbeitnehmer/-innen	Prozent	.	.	19,0
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen	Prozent	.	.	11,1
Aufwendungen	1 000 EUR	281 569 620	17 369 816	264 199 805
davon:				
Personalaufwand	1 000 EUR	115 772 609	4 930 876	110 841 733
davon für:				
Bruttoentgelte	1 000 EUR	97 556 869	4 056 865	93 500 003
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	18 215 740	874 011	17 341 729
davon für:				
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	14 666 351
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	2 675 378

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wirtschaftsabschnitt M: Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	165 797 011	12 438 940	153 358 072
davon für:				
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	62 333 963
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	13 868 762
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	1 000 EUR	.	.	77 155 347
darunter Aufwendungen für:				
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	12 200 936	1 632 421	10 568 515
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	1 221 990
Bestände				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	40 685 828	1 327 138	39 358 690
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	43 060 296	1 520 733	41 539 564
davon:				
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	4 488 853
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	5 358 909
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 643 618
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 207 050
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	33 226 218
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	33 973 605
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	12 690 820	1 502 790	11 188 030
davon:				
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	8 922 849
davon:				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	6 066 382
Bauten	1 000 EUR	.	.	2 307 486
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	548 980
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	285 879
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	1 723 811
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	906 620
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	255 492
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	163 328
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	5 054 550	708 874	4 345 676
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	172 865 205	17 220 310	155 644 895
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	57 092 596	12 289 434	44 803 162

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer/ -innen
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	513 416	2 834 945	2 264 895
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	124 893	731 376	571 361
69.1	Rechtsberatung	63 282	293 738	206 827
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	5 230	65 702	52 970
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	50 919	189 950	124 879
69.10.3	Notariate	1 260	13 756	12 243
69.10.4	Patentanwaltskanzleien	1 751	12 838	9 703
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen a.n.g.	4 122	11 491	7 033
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	61 611	437 638	364 534
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	3 481	70 119	64 828
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	452	3 174	2 307
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen u. -beratern, Steuerberatungsgesellschaften ..	44 636	325 264	271 322
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	13 042	39 081	26 077
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	119 459	623 033	502 715
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	33 926	358 161	325 341
70.10.1	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	6 550	113 949	108 357
70.10.9	Sonstige Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben	27 377	244 211	216 984
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	85 533	264 872	177 374
70.21	Public-Relations-Beratung	3 853	18 552	14 523
70.22	Unternehmensberatung	81 680	246 321	162 851

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Gesamt- umsatz ²	Personalaufwand ³		Material- aufwand ⁴	Bruttoanlage- investitionen	Nr. ¹ der Klassi- fikation
	insgesamt	darunter Brutto- entgelte			
1 000 EUR					
336 456 854	115 772 609	97 556 869	165 797 011	12 690 820	M
58 862 402	21 941 201	18 288 712	16 639 133	1 078 110	69
26 284 052	6 728 758	5 546 151	7 007 090	341 455	69.1
7 241 074	2 091 850	1 749 919	1 536 510	69 237	69.10.1
14 130 879	3 550 398	2 898 557	3 900 171	211 090	69.10.2
1 682 227	371 467	300 514	231 234	22 470	69.10.3
2 449 284	471 154	393 823	1 113 328	27 087	69.10.4
780 589	243 888	203 338	225 847	11 571	69.10.9
32 578 350	15 212 443	12 742 560	9 632 043	736 655	69.2
9 929 890	5 298 884	4 577 430	3 802 631	124 437	69.20.1
305 360	137 160	113 196	45 880	1 275	69.20.2
20 407 965	8 979 852	7 377 589	4 984 959	540 091	69.20.3
1 935 135	796 547	674 345	798 573	70 852	69.20.4
107 658 835	37 406 138	32 106 596	60 851 655	5 670 371	70
72 761 495	25 646 224	21 877 857	47 137 405	4 922 350	70.1
30 491 838	11 368 128	9 769 575	21 242 505	1 836 882	70.10.1
42 269 657	14 278 095	12 108 282	25 894 900	3 085 468	70.10.9
34 897 341	11 759 915	10 228 739	13 714 250	748 021	70.2
2 022 837	648 881	549 913	1 053 226	38 845	70.21
32 874 504	11 111 033	9 678 827	12 661 024	709 176	70.22

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer/ -innen
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	130 410	786 435	642 596
71.1	Architektur- und Ing.-Büros	122 942	665 317	528 757
71.11	Architekturbüros	40 057	151 040	103 585
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau	30 960	119 892	82 663
71.11.2	Büros für Innenarchitektur	2 739	6 754	3 860
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	3 505	14 064	9 908
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	2 854	10 330	7 155
71.12	Ingenieurbüros	82 885	514 277	425 172
71.12.1	Ingenieurbüros für bautech- nische Gesamtplanung	24 385	134 339	107 377
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung u. Ingenieurdesign	32 202	262 320	228 620
71.12.3	Vermessungsbüros	2 582	19 203	16 396
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros	23 716	98 415	72 779
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	7 468	121 118	113 839
72	Forschung und Entwicklung	7 290	187 541	181 043
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	6 375	176 080	170 489
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	705	14 845	14 264
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	5 670	161 235	156 224
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	914	11 461	10 554

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Gesamt- umsatz ²	Personalaufwand ³		Material- aufwand ⁴	Bruttoanlage- investitionen	Nr. ¹ der Klassi- fikation
	insgesamt	darunter Brutto- entgelte			
1 000 EUR					
89 149 451	32 414 940	27 188 671	39 614 507	2 406 853	71
76 468 801	26 751 013	22 479 539	34 919 312	1 911 968	71.1
11 970 365	3 951 103	3 276 204	4 003 796	308 550	71.11
9 437 653	3 172 859	2 633 489	3 066 920	231 399	71.11.1
785 893	160 202	135 198	404 691	12 610	71.11.2
1 085 215	377 263	311 240	361 637	45 243	71.11.3
661 603	240 779	196 276	170 548	19 298	71.11.4
64 498 436	22 799 911	19 203 336	30 915 517	1 603 418	71.12
19 096 951	5 302 489	4 446 242	10 608 753	333 743	71.12.1
34 332 234	13 122 279	11 047 061	16 164 547	956 092	71.12.2
1 134 419	520 940	424 569	265 903	51 988	71.12.3
9 934 832	3 854 202	3 285 463	3 876 314	261 595	71.12.9
12 680 650	5 663 926	4 709 132	4 695 195	494 884	71.2
22 265 489	10 944 717	9 071 551	13 419 045	2 056 034	72
21 690 864	10 517 065	8 723 132	13 164 234	2 040 794	72.1
2 052 960	837 789	712 041	1 295 944	248 174	72.11
19 637 903	9 679 276	8 011 091	11 868 289	1 792 620	72.19
574 626	427 652	348 420	254 812	15 240	72.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer/ -innen
73	Werbung und Marktforschung	33 750	252 393	216 703
73.1	Werbung	32 279	230 950	196 610
73.11	Werbeagenturen	29 804	200 839	168 827
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ...	2 475	30 111	27 784
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	1 472	21 443	20 093
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	86 907	199 344	107 893
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	30 079	58 222	25 738
74.10.1	Industrie-, Produkt- und Mode-Design	3 577	10 560	6 679
74.10.2	Grafik- und Kommunikationsdesign	22 149	37 631	13 658
74.10.3	Interior Design und Raumgestaltung	4 352	10 031	5 401
74.2	Fotografie und Fotolabors	12 446	27 073	14 097
74.20.1	Fotografie	12 181	23 187	10 469
74.20.2	Fotolabors	265	3 886	3 628
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	9 783	16 886	6 876
74.30.1	Übersetzen	5 753	11 498	5 633
74.30.2	Dolmetschen	4 029	5 388	1 243
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	34 600	97 163	61 182
75	Veterinärwesen	10 707	54 823	42 584
75.00.1	Tierarztpraxen	9 661	49 343	38 361
75.00.9	Sonstiges Veterinärwesen	1 046	5 480	4 223

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Gesamt- umsatz ²	Personalaufwand ³		Material- aufwand ⁴	Bruttoanlage- investitionen	Nr. ¹ der Klassi- fikation
	insgesamt	darunter Brutto- entgelte			
1 000 EUR					
32 273 968	7 299 945	6 197 570	20 807 195	513 132	73
29 376 349	6 307 150	5 353 491	19 058 663	465 518	73.1
18 509 726	4 763 908	4 035 193	10 976 008	289 844	73.11
10 866 623	1 543 241	1 318 299	8 082 655	175 673	73.12
2 897 619	992 795	844 079	1 748 532	47 614	73.2
22 746 857	4 898 975	4 012 786	12 977 412	814 429	74
4 324 235	1 039 368	824 698	2 065 406	98 437	74.1
1 097 740	370 121	263 914	615 907	23 746	74.10.1
2 269 504	487 350	408 755	876 978	51 825	74.10.2
956 992	181 898	152 028	572 521	22 866	74.10.3
2 054 715	377 070	312 526	1 004 693	202 795	74.2
1 353 811	214 696	176 655	592 588	57 249	74.20.1
700 904	162 374	135 871	412 105	145 546	74.20.2
1 246 983	213 338	178 515	542 264	16 549	74.3
939 263	190 335	159 875	447 665	11 666	74.30.1
307 720	23 003	18 639	94 600	4 883	74.30.2
15 120 924	3 269 199	2 697 048	9 365 049	496 648	74.9
3 499 850	866 693	690 983	1 488 065	151 891	75
3 153 388	753 346	598 500	1 328 411	141 695	75.00.1
346 463	113 347	92 482	159 654	10 196	75.00.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Bruttoentgelt je Arbeitnehmer/ -inn
		je Unternehmen			EUR
		Anzahl	1 000 EUR		
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	6	655	25	43 073
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	6	471	9	32 009
69.1	Rechtsberatung	5	415	5	26 815
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	13	1 385	13	33 036
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	4	278	4	23 211
69.10.3	Notariate	11	1 336	18	24 546
69.10.4	Patentanwaltskanzleien	7	1 399	15	40 587
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen a.n.g.	3	189	3	28 912
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	7	529	12	34 956
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	20	2 853	36	70 608
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	7	676	3	49 073
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen u. -beratern, Steuerberatungsgesellschaften ..	7	457	12	27 191
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	3	148	5	25 860
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	5	901	47	63 866
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	11	2 145	145	67 246
70.10.1	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	17	4 655	280	90 161
70.10.9	Sonstige Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben	9	1 544	113	55 803
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	3	408	9	57 668
70.21	Public-Relations-Beratung	5	525	10	37 864
70.22	Unternehmensberatung	3	402	9	59 434

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Verhältnis			Nr. ¹ der Klassi- fikation
		Personalaufwand ³	Materialaufwand ⁴	Bruttoanlage- investitionen	
je tätige Person		zum Gesamtumsatz ²			
EUR		%			
118 682	4 477	34,4	49,3	3,8	M
80 482	1 474	37,3	28,3	1,8	69
89 481	1 162	25,6	26,7	1,3	69.1
110 210	1 054	28,9	21,2	1,0	69.10.1
74 393	1 111	25,1	27,6	1,5	69.10.2
122 289	1 633	22,1	13,7	1,3	69.10.3
190 783	2 110	19,2	45,5	1,1	69.10.4
67 928	1 007	31,2	28,9	1,5	69.10.9
74 441	1 683	46,7	29,6	2,3	69.2
141 614	1 775	53,4	38,3	1,3	69.20.1
96 212	402	44,9	15,0	0,4	69.20.2
62 743	1 660	44,0	24,4	2,6	69.20.3
49 516	1 813	41,2	41,3	3,7	69.20.4
172 798	9 101	34,7	56,5	5,3	70
203 153	13 743	35,2	64,8	6,8	70.1
267 591	16 120	37,3	69,7	6,0	70.10.1
173 086	12 634	33,8	61,3	7,3	70.10.9
131 752	2 824	33,7	39,3	2,1	70.2
109 039	2 094	32,1	52,1	1,9	70.21
133 462	2 879	33,8	38,5	2,2	70.22

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Bruttoentgelt je Arbeitnehmer/ -inn
		je Unternehmen			EUR
		Anzahl	1 000 EUR		
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	6	684	18	42 311
71.1	Architektur- und Ing.-Büros	5	622	16	42 514
71.11	Architekturbüros	4	299	8	31 628
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau	4	305	7	31 858
71.11.2	Büros für Innenarchitektur	2	287	5	35 026
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	4	310	13	31 415
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	4	232	7	27 434
71.12	Ingenieurbüros	6	778	19	45 166
71.12.1	Ingenieurbüros für bautech- nische Gesamtplanung	6	783	14	41 408
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung u. Ingenieurdesign	8	1 066	30	48 321
71.12.3	Vermessungsbüros	7	439	20	25 894
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros	4	419	11	45 143
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	16	1 698	66	41 367
72	Forschung und Entwicklung	26	3 054	282	50 107
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	28	3 402	320	51 165
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	21	2 910	352	49 917
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	28	3 464	316	51 279
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	13	628	17	33 012

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Verhältnis			Nr. ¹ der Klassi- fikation
		Personalaufwand ³	Materialaufwand ⁴	Bruttoanlage- investitionen	
je tätige Person		zum Gesamtumsatz ²			
EUR		%			
113 359	3 060	36,4	44,4	2,7	71
114 936	2 874	35,0	45,7	2,5	71.1
79 253	2 043	33,0	33,4	2,6	71.11
78 718	1 930	33,6	32,5	2,5	71.11.1
116 358	1 867	20,4	51,5	1,6	71.11.2
77 164	3 217	34,8	33,3	4,2	71.11.3
64 044	1 868	36,4	25,8	2,9	71.11.4
125 416	3 118	35,3	47,9	2,5	71.12
142 155	2 484	27,8	55,6	1,7	71.12.1
130 879	3 645	38,2	47,1	2,8	71.12.2
59 075	2 707	45,9	23,4	4,6	71.12.3
100 949	2 658	38,8	39,0	2,6	71.12.9
104 697	4 086	44,7	37,0	3,9	71.2
118 723	10 963	49,2	60,3	9,2	72
123 188	11 590	48,5	60,7	9,4	72.1
138 291	16 717	40,8	63,1	12,1	72.11
121 797	11 118	49,3	60,4	9,1	72.19
50 137	1 330	74,4	44,3	2,7	72.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Bruttoentgelt je Arbeitnehmer/ -inn
		je Unternehmen			
		Anzahl	1 000 EUR		EUR
73	Werbung und Marktforschung	7	956	15	28 599
73.1	Werbung	7	910	14	27 229
73.11	Werbeagenturen	7	621	10	23 901
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ...	12	4 391	71	47 449
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	15	1 969	32	42 009
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	2	262	9	37 192
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	2	144	3	32 042
74.10.1	Industrie-, Produkt- und Mode-Design	3	307	7	39 517
74.10.2	Grafik- und Kommunikationsdesign	2	102	2	29 928
74.10.3	Interior Design und Raumgestaltung	2	220	5	28 146
74.2	Fotografie und Fotolabors	2	165	16	22 169
74.20.1	Fotografie	2	111	5	16 874
74.20.2	Fotolabors	15	2 643	549	37 448
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	2	127	2	25 963
74.30.1	Übersetzen	2	163	2	28 382
74.30.2	Dolmetschen	1	76	1	14 999
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	3	437	14	44 082
75	Veterinärwesen	5	327	14	16 226
75.00.1	Tierarztpraxen	5	326	15	15 602
75.00.9	Sonstiges Veterinärwesen	5	331	10	21 899

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Gesamtumsatz ²	Bruttoanlageinvestitionen	Verhältnis			Nr. ¹ der Klassifikation
		Personalaufwand ³	Materialaufwand ⁴	Bruttoanlageinvestitionen	
je tätige Person		zum Gesamtumsatz ²			
EUR		%			
127 872	2 033	22,6	64,5	1,6	73
127 198	2 016	21,5	64,9	1,6	73.1
92 162	1 443	25,7	59,3	1,6	73.11
360 884	5 834	14,2	74,4	1,6	73.12
135 133	2 221	34,3	60,3	1,6	73.2
114 108	4 086	21,5	57,1	3,6	74
74 271	1 691	24,0	47,8	2,3	74.1
103 950	2 249	33,7	56,1	2,2	74.10.1
60 309	1 377	21,5	38,6	2,3	74.10.2
95 405	2 280	19,0	59,8	2,4	74.10.3
75 895	7 491	18,4	48,9	9,9	74.2
58 387	2 469	15,9	43,8	4,2	74.20.1
180 356	37 452	23,2	58,8	20,8	74.20.2
73 848	980	17,1	43,5	1,3	74.3
81 690	1 015	20,3	47,7	1,2	74.30.1
57 111	906	7,5	30,7	1,6	74.30.2
155 624	5 111	21,6	61,9	3,3	74.9
63 839	2 771	24,8	42,5	4,3	75
63 908	2 872	23,9	42,1	4,5	75.00.1
63 221	1 861	32,7	46,1	2,9	75.00.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2017 - Was finde ich wo?

Tabellenteil 2 - Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

Merkmale	Tabelle				
	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5
Anzahl der Unternehmen/Einrichtungen	X				X
Rechtsformen der Unternehmen/Einrichtungen	X				
Anzahl der Niederlassungen	X				
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)		X		X	X
Tätige Personen am 30. September		X			X
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige		X			
Arbeitnehmer/-innen		X	X		X
Aufwendungen		X			X
davon:					
Personalaufwand		X	X		X
davon:					
Bruttoentgelte			X		
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			X		
Materialaufwand		X		X	X
darunter: Mieten, Pachten und Leasing		X			X
Bestände				X	
Bruttoanlageinvestitionen				X	X
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben				X	X
Subventionen				X	X
Bruttowertschöpfung				X	
Bruttobetriebsüberschuss				X	

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	513 416	341 658	53 395	103 574	14 789	547 185
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	124 893	90 001	19 929	11 245	3 717	138 271
69.1	Rechtsberatung	63 282	48 140	11 955	991	2 196	69 978
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	5 230	2 301	2 562	53	314	5 808
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	50 919	40 204	8 456	598	1 661	56 577
69.10.3	Notariate	1 260	958	265	-	37	1 279
69.10.4	Patentanwaltskanzleien	1 751	1 142	551	45	13	1 840
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen a.n.g.	4 122	3 536	121	295	170	4 475
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	61 611	41 861	7 974	10 254	1 522	68 294
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	3 481	1 500	301	1 663	17	4 166
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	452	283	-	168	-	452
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen u. -beratern, Steuerberatungsgesellschaften ..	44 636	29 224	7 117	6 812	1 484	50 278
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	13 042	10 853	556	1 612	21	13 397
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	119 459	60 479	10 053	46 188	2 739	125 983
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	33 926	4 926	5 316	22 890	794	37 610
70.10.1	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	6 550	75	1 528	4 865	82	7 623
70.10.9	Sonstige Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben	27 377	4 852	3 788	18 025	712	29 986
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	85 533	55 553	4 736	23 299	1 945	88 373
70.21	Public-Relations-Beratung	3 853	2 577	236	935	106	4 080
70.22	Unternehmensberatung	81 680	52 976	4 501	22 363	1 839	84 293

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	130 410	89 715	12 791	24 700	3 204	138 898
71.1	Architektur- und Ing.-Büros	122 942	85 391	12 303	22 131	3 117	129 625
71.11	Architekturbüros	40 057	29 684	5 292	3 792	1 288	41 119
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau	30 960	22 611	4 278	2 968	1 103	31 815
71.11.2	Büros für Innenarchitektur	2 739	2 184	237	270	47	2 752
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	3 505	2 562	506	318	119	3 626
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	2 854	2 327	272	236	19	2 926
71.12	Ingenieurbüros	82 885	55 707	7 010	18 339	1 829	88 506
71.12.1	Ingenieurbüros für bautech- nische Gesamtplanung	24 385	15 522	2 628	5 733	503	25 831
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung u. Ingenieurdesign	32 202	20 795	2 730	8 101	576	35 039
71.12.3	Vermessungsbüros	2 582	1 930	391	198	63	2 765
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros	23 716	17 461	1 262	4 307	686	24 871
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	7 468	4 324	489	2 569	87	9 272
72	Forschung und Entwicklung	7 290	2 591	878	3 203	618	8 896
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	6 375	2 171	773	2 976	456	7 440
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	705	130	76	462	37	786
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	5 670	2 040	697	2 513	419	6 654
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	914	420	105	228	162	1 456

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
73	Werbung und Marktforschung	33 750	18 804	3 508	10 634	805	35 065
73.1	Werbung	32 279	18 114	3 405	9 983	776	33 434
73.11	Werbeagenturen	29 804	16 913	3 112	9 106	673	30 618
73.12	Vermarktung und Vermittlung v.						
	Werbezeiten und Werbeflächen ...	2 475	1 201	293	877	103	2 816
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	1 472	689	103	651	29	1 631
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	86 907	70 965	5 013	7 391	3 538	89 186
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	30 079	24 891	2 192	2 185	811	30 445
74.10.1	Industrie-, Produkt- und Mode-Design	3 577	2 661	273	540	103	3 684
74.10.2	Grafik- und Kommunikationsdesign	22 149	18 852	1 534	1 114	649	22 286
74.10.3	Interior Design und Raumgestaltung	4 352	3 378	385	530	59	4 475
74.2	Fotografie und Fotolabors	12 446	10 794	685	656	311	12 704
74.20.1	Fotografie	12 181	10 614	666	590	311	12 412
74.20.2	Fotolabors	265	180	19	66	-	291
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	9 783	8 540	291	365	586	9 993
74.30.1	Übersetzen	5 753	4 832	207	311	404	5 909
74.30.2	Dolmetschen	4 029	3 708	84	54	183	4 084
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	34 600	26 739	1 845	4 186	1 830	36 045
75	Veterinärwesen	10 707	9 104	1 223	212	168	10 886
75.00.1	Tierarztpraxen	9 661	8 304	1 077	147	133	9 817
75.00.9	Sonstiges Veterinärwesen	1 046	800	146	65	35	1 070

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Tätige Personen am 30. September			Anteil der Arbeitnehmer/ -innen an den tätigen Personen
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/ -innen ³	Arbeitnehmer/ -innen	
		1 000 EUR	Anzahl		%	
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	336 456 854	2 834 945	570 050	2 264 895	79,9
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	58 862 402	731 376	160 015	571 361	78,1
69.1	Rechtsberatung	26 284 052	293 738	86 911	206 827	70,4
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	7 241 074	65 702	12 733	52 970	80,6
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	14 130 879	189 950	65 071	124 879	65,7
69.10.3	Notariate	1 682 227	13 756	1 513	12 243	89,0
69.10.4	Patentanwaltskanzleien	2 449 284	12 838	3 135	9 703	75,6
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen a.n.g.	780 589	11 491	4 458	7 033	61,2
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	32 578 350	437 638	73 104	364 534	83,3
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	9 929 890	70 119	5 291	64 828	92,5
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	305 360	3 174	867	2 307	72,7
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen u. -beratern, Steuerberatungsgesellschaften ..	20 407 965	325 264	53 942	271 322	83,4
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	1 935 135	39 081	13 004	26 077	66,7
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	107 658 835	623 033	120 318	502 715	80,7
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	72 761 495	358 161	32 820	325 341	90,8
70.10.1	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	30 491 838	113 949	5 592	108 357	95,1
70.10.9	Sonstige Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben	42 269 657	244 211	27 227	216 984	88,9
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	34 897 341	264 872	87 498	177 374	67,0
70.21	Public-Relations-Beratung	2 022 837	18 552	4 028	14 523	78,3
70.22	Unternehmensberatung	32 874 504	246 321	83 470	162 851	66,1

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

4 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

5 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Aufwendungen				Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz ²	Anteil des		Nr. ¹ der Klassifikation
insgesamt	davon				Personal-aufwandes ⁴	Material-aufwandes ⁵	
	Personal-aufwand ⁴	Materialaufwand ⁵					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR				%			
281 569 620	115 772 609	165 797 011	12 200 936	83,7	41,1	58,9	M
38 580 334	21 941 201	16 639 133	3 170 115	65,5	56,9	43,1	69
13 735 848	6 728 758	7 007 090	1 651 769	52,3	49,0	51,0	69.1
3 628 360	2 091 850	1 536 510	423 889	50,1	57,7	42,3	69.10.1
7 450 570	3 550 398	3 900 171	1 027 784	52,7	47,7	52,3	69.10.2
602 702	371 467	231 234	54 971	35,8	61,6	38,4	69.10.3
1 584 482	471 154	1 113 328	96 564	64,7	29,7	70,3	69.10.4
469 734	243 888	225 847	48 560	60,2	51,9	48,1	69.10.9
24 844 486	15 212 443	9 632 043	1 518 346	76,3	61,2	38,8	69.2
9 101 515	5 298 884	3 802 631	374 400	91,7	58,2	41,8	69.20.1
183 040	137 160	45 880	15 866	59,9	74,9	25,1	69.20.2
13 964 811	8 979 852	4 984 959	1 022 378	68,4	64,3	35,7	69.20.3
1 595 121	796 547	798 573	105 702	82,4	49,9	50,1	69.20.4
98 257 793	37 406 138	60 851 655	3 913 575	91,3	38,1	61,9	70
72 783 628	25 646 224	47 137 405	2 890 675	100,0	35,2	64,8	70.1
32 610 634	11 368 128	21 242 505	1 408 668	106,9	34,9	65,1	70.10.1
40 172 995	14 278 095	25 894 900	1 482 007	95,0	35,5	64,5	70.10.9
25 474 164	11 759 915	13 714 250	1 022 900	73,0	46,2	53,8	70.2
1 702 107	648 881	1 053 226	71 922	84,1	38,1	61,9	70.21
23 772 057	11 111 033	12 661 024	950 978	72,3	46,7	53,3	70.22

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Tätige Personen am 30. September		Anteil der Arbeitnehmer/ -innen an den tätigen Personen	
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/ -innen ³		Arbeitnehmer/ -innen
		1 000 EUR	Anzahl		%	
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	89 149 451	786 435	143 839	642 596	81,7
71.1	Architektur- und Ing.-Büros	76 468 801	665 317	136 560	528 757	79,5
71.11	Architekturbüros	11 970 365	151 040	47 456	103 585	68,6
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau	9 437 653	119 892	37 229	82 663	68,9
71.11.2	Büros für Innenarchitektur	785 893	6 754	2 894	3 860	57,1
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	1 085 215	14 064	4 156	9 908	70,4
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	661 603	10 330	3 176	7 155	69,3
71.12	Ingenieurbüros	64 498 436	514 277	89 104	425 172	82,7
71.12.1	Ingenieurbüros für bautech- nische Gesamtplanung	19 096 951	134 339	26 962	107 377	79,9
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung u. Ingenieurdesign	34 332 234	262 320	33 700	228 620	87,2
71.12.3	Vermessungsbüros	1 134 419	19 203	2 807	16 396	85,4
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros	9 934 832	98 415	25 636	72 779	74,0
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	12 680 650	121 118	7 279	113 839	94,0
72	Forschung und Entwicklung	22 265 489	187 541	6 498	181 043	96,5
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	21 690 864	176 080	5 591	170 489	96,8
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	2 052 960	14 845	581	14 264	96,1
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	19 637 903	161 235	5 010	156 224	96,9
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	574 626	11 461	907	10 554	92,1

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

4 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

5 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Aufwendungen				Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz ²	Anteil des		Nr. ¹ der Klassifikation
insgesamt	davon				Personal-aufwandes ⁴	Material-aufwandes ⁵	
	Personal-aufwand ⁴	Materialaufwand ⁵					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing				
					an den Aufwendungen		
1 000 EUR				%			
72 029 447	32 414 940	39 614 507	2 764 341	80,8	45,0	55,0	71
61 670 325	26 751 013	34 919 312	2 290 025	80,6	43,4	56,6	71.1
7 954 898	3 951 103	4 003 796	432 025	66,5	49,7	50,3	71.11
6 239 778	3 172 859	3 066 920	346 817	66,1	50,8	49,2	71.11.1
564 893	160 202	404 691	24 144	71,9	28,4	71,6	71.11.2
738 900	377 263	361 637	37 011	68,1	51,1	48,9	71.11.3
411 327	240 779	170 548	24 053	62,2	58,5	41,5	71.11.4
53 715 427	22 799 911	30 915 517	1 858 000	83,3	42,4	57,6	71.12
15 911 242	5 302 489	10 608 753	471 632	83,3	33,3	66,7	71.12.1
29 286 825	13 122 279	16 164 547	1 038 491	85,3	44,8	55,2	71.12.2
786 844	520 940	265 903	43 394	69,4	66,2	33,8	71.12.3
7 730 516	3 854 202	3 876 314	304 483	77,8	49,9	50,1	71.12.9
10 359 121	5 663 926	4 695 195	474 316	81,7	54,7	45,3	71.2
24 363 762	10 944 717	13 419 045	617 028	109,4	44,9	55,1	72
23 681 298	10 517 065	13 164 234	584 767	109,2	44,4	55,6	72.1
2 133 734	837 789	1 295 944	74 821	103,9	39,3	60,7	72.11
21 547 565	9 679 276	11 868 289	509 947	109,7	44,9	55,1	72.19
682 463	427 652	254 812	32 261	118,8	62,7	37,3	72.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Tätige Personen am 30. September			Anteil der Arbeitnehmer/ -innen an den tätigen Personen
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/ -innen ³	Arbeitnehmer/ -innen	
		1 000 EUR	Anzahl		%	
73	Werbung und Marktforschung	32 273 968	252 393	35 690	216 703	85,9
73.1	Werbung	29 376 349	230 950	34 340	196 610	85,1
73.11	Werbeagenturen	18 509 726	200 839	32 013	168 827	84,1
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ...	10 866 623	30 111	2 328	27 784	92,3
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	2 897 619	21 443	1 350	20 093	93,7
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	22 746 857	199 344	91 451	107 893	54,1
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	4 324 235	58 222	32 484	25 738	44,2
74.10.1	Industrie-, Produkt- und Mode-Design	1 097 740	10 560	3 882	6 679	63,2
74.10.2	Grafik- und Kommunikationsdesign	2 269 504	37 631	23 973	13 658	36,3
74.10.3	Interior Design und Raumgestaltung	956 992	10 031	4 629	5 401	53,8
74.2	Fotografie und Fotolabors	2 054 715	27 073	12 976	14 097	52,1
74.20.1	Fotografie	1 353 811	23 187	12 718	10 469	45,2
74.20.2	Fotolabors	700 904	3 886	258	3 628	93,4
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	1 246 983	16 886	10 010	6 876	40,7
74.30.1	Übersetzen	939 263	11 498	5 865	5 633	49,0
74.30.2	Dolmetschen	307 720	5 388	4 145	1 243	23,1
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	15 120 924	97 163	35 981	61 182	63,0
75	Veterinärwesen	3 499 850	54 823	12 239	42 584	77,7
75.00.1	Tierarztpraxen	3 153 388	49 343	10 982	38 361	77,7
75.00.9	Sonstiges Veterinärwesen	346 463	5 480	1 257	4 223	77,1

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

4 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

5 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Aufwendungen				Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz ²	Anteil des		Nr. ¹ der Klassifikation
insgesamt	davon				Personal-aufwandes ⁴	Material-aufwandes ⁵	
	Personal-aufwand ⁴	Materialaufwand ⁵					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR				%			
28 107 140	7 299 945	20 807 195	1 001 666	87,1	26,0	74,0	73
25 365 813	6 307 150	19 058 663	930 403	86,3	24,9	75,1	73.1
15 739 916	4 763 908	10 976 008	609 525	85,0	30,3	69,7	73.11
9 625 896	1 543 241	8 082 655	320 879	88,6	16,0	84,0	73.12
2 741 328	992 795	1 748 532	71 262	94,6	36,2	63,8	73.2
17 876 387	4 898 975	12 977 412	607 996	78,6	27,4	72,6	74
3 104 774	1 039 368	2 065 406	184 143	71,8	33,5	66,5	74.1
986 028	370 121	615 907	46 699	89,8	37,5	62,5	74.10.1
1 364 328	487 350	876 978	97 934	60,1	35,7	64,3	74.10.2
754 419	181 898	572 521	39 510	78,8	24,1	75,9	74.10.3
1 381 763	377 070	1 004 693	106 060	67,2	27,3	72,7	74.2
807 284	214 696	592 588	83 226	59,6	26,6	73,4	74.20.1
574 479	162 374	412 105	22 835	82,0	28,3	71,7	74.20.2
755 602	213 338	542 264	29 722	60,6	28,2	71,8	74.3
638 000	190 335	447 665	22 347	67,9	29,8	70,2	74.30.1
117 603	23 003	94 600	7 375	38,2	19,6	80,4	74.30.2
12 634 248	3 269 199	9 365 049	288 071	83,6	25,9	74,1	74.9
2 354 758	866 693	1 488 065	126 214	67,3	36,8	63,2	75
2 081 758	753 346	1 328 411	111 779	66,0	36,2	63,8	75.00.1
273 000	113 347	159 654	14 436	78,8	41,5	58,5	75.00.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.3 Arbeitnehmer und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Arbeitnehmer/ -innen am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2 264 895	97 556 869	18 215 740	115 772 609	15,7
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	571 361	18 288 712	3 652 489	21 941 201	16,6
69.1	Rechtsberatung	206 827	5 546 151	1 182 606	6 728 758	17,6
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	52 970	1 749 919	341 931	2 091 850	16,3
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	124 879	2 898 557	651 841	3 550 398	18,4
69.10.3	Notariate	12 243	300 514	70 953	371 467	19,1
69.10.4	Patentanwaltskanzleien	9 703	393 823	77 331	471 154	16,4
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen a.n.g.	7 033	203 338	40 550	243 888	16,6
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	364 534	12 742 560	2 469 883	15 212 443	16,2
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	64 828	4 577 430	721 453	5 298 884	13,6
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	2 307	113 196	23 964	137 160	17,5
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen u. -beratern, Steuerberatungsgesellschaften ..	271 322	7 377 589	1 602 263	8 979 852	17,8
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	26 077	674 345	122 202	796 547	15,3
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	502 715	32 106 596	5 299 542	37 406 138	14,2
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	325 341	21 877 857	3 768 367	25 646 224	14,7
70.10.1	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	108 357	9 769 575	1 598 553	11 368 128	14,1
70.10.9	Sonstige Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben	216 984	12 108 282	2 169 814	14 278 095	15,2
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	177 374	10 228 739	1 531 175	11 759 915	13,0
70.21	Public-Relations-Beratung	14 523	549 913	98 969	648 881	15,3
70.22	Unternehmensberatung	162 851	9 678 827	1 432 206	11 111 033	12,9

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.3 Arbeitnehmer und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Arbeitnehmer/ -innen am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	642 596	27 188 671	5 226 268	32 414 940	16,1
71.1	Architektur- und Ing.-Büros	528 757	22 479 539	4 271 474	26 751 013	16,0
71.11	Architekturbüros	103 585	3 276 204	674 899	3 951 103	17,1
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau	82 663	2 633 489	539 370	3 172 859	17,0
71.11.2	Büros für Innenarchitektur	3 860	135 198	25 004	160 202	15,6
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	9 908	311 240	66 023	377 263	17,5
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	7 155	196 276	44 503	240 779	18,5
71.12	Ingenieurbüros	425 172	19 203 336	3 596 575	22 799 911	15,8
71.12.1	Ingenieurbüros für bautech- nische Gesamtplanung	107 377	4 446 242	856 247	5 302 489	16,1
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung u. Ingenieurdesign	228 620	11 047 061	2 075 217	13 122 279	15,8
71.12.3	Vermessungsbüros	16 396	424 569	96 371	520 940	18,5
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros	72 779	3 285 463	568 740	3 854 202	14,8
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	113 839	4 709 132	954 795	5 663 926	16,9
72	Forschung und Entwicklung	181 043	9 071 551	1 873 165	10 944 717	17,1
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	170 489	8 723 132	1 793 933	10 517 065	17,1
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	14 264	712 041	125 748	837 789	15,0
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	156 224	8 011 091	1 668 185	9 679 276	17,2
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	10 554	348 420	79 232	427 652	18,5

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.3 Arbeitnehmer und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Arbeitnehmer/ -innen am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
73	Werbung und Marktforschung	216 703	6 197 570	1 102 375	7 299 945	15,1
73.1	Werbung	196 610	5 353 491	953 658	6 307 150	15,1
73.11	Werbeagenturen	168 827	4 035 193	728 716	4 763 908	15,3
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ...	27 784	1 318 299	224 943	1 543 241	14,6
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	20 093	844 079	148 717	992 795	15,0
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	107 893	4 012 786	886 189	4 898 975	18,1
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	25 738	824 698	214 671	1 039 368	20,7
74.10.1	Industrie-, Produkt- und Mode-Design	6 679	263 914	106 207	370 121	28,7
74.10.2	Grafik- und Kommunikationsdesign	13 658	408 755	78 595	487 350	16,1
74.10.3	Interior Design und Raumgestaltung	5 401	152 028	29 869	181 898	16,4
74.2	Fotografie und Fotolabors	14 097	312 526	64 544	377 070	17,1
74.20.1	Fotografie	10 469	176 655	38 041	214 696	17,7
74.20.2	Fotolabors	3 628	135 871	26 503	162 374	16,3
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	6 876	178 515	34 823	213 338	16,3
74.30.1	Übersetzen	5 633	159 875	30 460	190 335	16,0
74.30.2	Dolmetschen	1 243	18 639	4 364	23 003	19,0
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	61 182	2 697 048	572 151	3 269 199	17,5
75	Veterinärwesen	42 584	690 983	175 711	866 693	20,3
75.00.1	Tierarztpraxen	38 361	598 500	154 846	753 346	20,6
75.00.9	Sonstiges Veterinärwesen	4 223	92 482	20 864	113 347	18,4

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bestände insgesamt ³		Materialaufwand ⁴
			am Anfang	am Ende	
des Berichtsjahres					
1 000 EUR					
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	336 456 854	40 685 828	43 060 296	165 797 011
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	58 862 402	1 534 441	1 769 544	16 639 133
69.1	Rechtsberatung	26 284 052	616 123	635 070	7 007 090
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	7 241 074	330 988	323 647	1 536 510
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	14 130 879	222 620	248 483	3 900 171
69.10.3	Notariate	1 682 227	1 345	1 523	231 234
69.10.4	Patentanwaltskanzleien	2 449 284	55 454	56 485	1 113 328
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen a.n.g.	780 589	5 715	4 932	225 847
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	32 578 350	918 318	1 134 474	9 632 043
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	9 929 890	511 842	654 398	3 802 631
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	305 360	2 832	2 411	45 880
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen u. -beratern, Steuerberatungsgesellschaften ..	20 407 965	398 301	468 007	4 984 959
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	1 935 135	5 343	9 658	798 573
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	107 658 835	3 666 543	3 915 539	60 851 655
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	72 761 495	2 561 767	2 730 819	47 137 405
70.10.1	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	30 491 838	922 348	924 063	21 242 505
70.10.9	Sonstige Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben	42 269 657	1 639 419	1 806 756	25 894 900
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	34 897 341	1 104 776	1 184 720	13 714 250
70.21	Public-Relations-Beratung	2 022 837	43 732	44 011	1 053 226
70.22	Unternehmensberatung	32 874 504	1 061 044	1 140 709	12 661 024

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bestände an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. ¹ der Klassi- fikation
1 000 EUR					
12 690 820	5 054 550	4 344 074	172 865 205	57 092 596	M
1 078 110	363 264	1 861	42 112 653	20 171 452	69
341 455	157 434	735	19 139 672	12 410 914	69.1
69 237	20 391	38	5 677 098	3 585 248	69.10.1
211 090	91 559	459	10 165 585	6 615 187	69.10.2
22 470	36 556	105	1 414 816	1 043 349	69.10.3
27 087	4 986	-	1 332 023	860 869	69.10.4
11 571	3 942	133	550 150	306 262	69.10.9
736 655	205 829	1 126	22 972 981	7 760 538	69.2
124 437	68 236	-	6 201 579	902 695	69.20.1
1 275	3 755	-	255 304	118 144	69.20.2
540 091	112 021	746	15 382 668	6 402 816	69.20.3
70 852	21 817	380	1 133 430	336 883	69.20.4
5 670 371	2 926 092	292 447	44 569 861	7 163 723	70
4 922 350	2 354 938	257 205	23 821 558	X	70.1
1 836 882	1 291 420	15 849	8 056 952	X	70.10.1
3 085 468	1 063 518	241 355	15 764 606	1 486 511	70.10.9
748 021	571 154	35 243	20 748 303	8 988 388	70.2
38 845	31 458	4 020	943 071	294 189	70.21
709 176	539 696	31 222	19 805 232	8 694 199	70.22

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bestände insgesamt ³		Materialaufwand ⁴
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
		1 000 EUR			
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	89 149 451	24 761 170	26 997 365	39 614 507
71.1	Architektur- und Ing.-Büros	76 468 801	24 230 751	26 386 605	34 919 312
71.11	Architekturbüros	11 970 365	3 566 082	4 202 498	4 003 796
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau	9 437 653	2 958 839	3 603 085	3 066 920
71.11.2	Büros für Innenarchitektur	785 893	116 001	78 442	404 691
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	1 085 215	387 498	389 545	361 637
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	661 603	103 745	131 426	170 548
71.12	Ingenieurbüros	64 498 436	20 664 669	22 184 107	30 915 517
71.12.1	Ingenieurbüros für bautech- nische Gesamtplanung	19 096 951	7 760 953	8 556 023	10 608 753
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung u. Ingenieurdesign	34 332 234	10 818 668	11 116 125	16 164 547
71.12.3	Vermessungsbüros	1 134 419	55 444	84 852	265 903
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros	9 934 832	2 029 603	2 427 108	3 876 314
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	12 680 650	530 419	610 759	4 695 195
72	Forschung und Entwicklung	22 265 489	3 221 949	3 236 439	13 419 045
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	21 690 864	3 112 746	3 142 383	13 164 234
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	2 052 960	112 510	164 998	1 295 944
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	19 637 903	3 000 236	2 977 384	11 868 289
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	574 626	109 202	94 056	254 812

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bestände an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. ¹ der Klassi- fikation
1 000 EUR					
2 406 853	962 889	102 404	51 049 208	18 634 268	71
1 911 968	831 987	92 020	43 079 897	16 328 884	71.1
308 550	164 294	3 471	8 447 340	4 496 237	71.11
231 399	137 136	3 126	6 885 268	3 712 409	71.11.1
12 610	7 371	-	336 335	176 133	71.11.2
45 243	14 077	225	711 958	334 695	71.11.3
19 298	5 710	119	513 779	273 000	71.11.4
1 603 418	667 692	88 549	34 632 558	11 832 647	71.12
333 743	217 513	46 292	9 119 839	3 817 350	71.12.1
956 092	310 019	35 713	18 271 072	5 148 793	71.12.2
51 988	8 371	394	890 381	369 441	71.12.3
261 595	131 790	6 150	6 351 266	2 497 064	71.12.9
494 884	130 902	10 384	7 969 310	2 305 384	71.2
2 056 034	190 855	3 880 862	12 645 915	1 701 198	72
2 040 794	186 770	3 707 944	12 170 293	1 653 229	72.1
248 174	33 570	124 479	919 040	81 251	72.11
1 792 620	153 200	3 583 466	11 251 254	1 571 978	72.19
15 240	4 085	172 917	475 621	47 970	72.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bestände insgesamt ³		Materialaufwand ⁴
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
			1 000 EUR		
73	Werbung und Marktforschung	32 273 968	1 025 129	1 152 362	20 807 195
73.1	Werbung	29 376 349	852 064	966 511	19 058 663
73.11	Werbeagenturen	18 509 726	580 066	611 352	10 976 008
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ...	10 866 623	271 997	355 159	8 082 655
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	2 897 619	173 065	185 852	1 748 532
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	22 746 857	6 367 465	5 875 088	12 977 412
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	4 324 235	231 954	241 943	2 065 406
74.10.1	Industrie-, Produkt- und Mode-Design	1 097 740	120 814	102 632	615 907
74.10.2	Grafik- und Kommunikationsdesign	2 269 504	45 930	62 187	876 978
74.10.3	Interior Design und Raumgestaltung	956 992	65 210	77 124	572 521
74.2	Fotografie und Fotolabors	2 054 715	58 645	66 124	1 004 693
74.20.1	Fotografie	1 353 811	31 984	34 417	592 588
74.20.2	Fotolabors	700 904	26 661	31 707	412 105
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	1 246 983	10 847	14 201	542 264
74.30.1	Übersetzen	939 263	9 303	12 507	447 665
74.30.2	Dolmetschen	307 720	1 544	1 694	94 600
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	15 120 924	6 066 019	5 552 819	9 365 049
75	Veterinärwesen	3 499 850	109 130	113 960	1 488 065
75.00.1	Tierarztpraxen	3 153 388	96 873	100 125	1 328 411
75.00.9	Sonstiges Veterinärwesen	346 463	12 258	13 835	159 654

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bestände an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. ¹ der Klassi- fikation
1 000 EUR					
513 132	329 002	31 092	11 330 264	4 030 318	73
465 518	304 740	30 753	10 189 623	3 882 473	73.1
289 844	225 765	30 743	7 387 521	2 623 613	73.11
175 673	78 975	10	2 802 101	1 258 860	73.12
47 614	24 263	339	1 140 641	147 846	73.2
814 429	249 821	21 708	9 158 751	4 259 776	74
98 437	63 355	2 681	2 210 630	1 171 262	74.1
23 746	11 994	806	453 310	83 189	74.10.1
51 825	35 826	1 787	1 376 202	888 853	74.10.2
22 866	15 535	88	381 118	199 220	74.10.3
202 795	34 947	716	1 118 796	741 725	74.2
57 249	25 585	231	739 359	524 664	74.20.1
145 546	9 362	486	379 436	217 062	74.20.2
16 549	13 492	792	696 050	482 712	74.3
11 666	9 737	121	485 863	295 528	74.30.1
4 883	3 755	671	210 187	187 184	74.30.2
496 648	138 026	17 519	5 133 275	1 864 076	74.9
151 891	32 628	13 700	1 998 554	1 131 861	75
141 695	28 274	317	1 801 140	1 047 793	75.00.1
10 196	4 354	13 382	197 414	84 068	75.00.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen im Wirtschaftsabschnitt M

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabschnitt	Unternehmen/ Einrichtungen	Gesamt- umsatz ¹	Subventionen	Tätige Personen am 30. September	
					insgesamt	darunter Arbeitnehmer/ -innen
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl		
Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz ¹ von ... bis unter ... EUR						
1	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	513 416	336 456 854	4 344 074	2 834 945	2 264 895
	davon:					
2	unter 250 000	381 678	30 103 491	71 038	634 925	234 558
3	250 000 - 1 Mill.	92 012	44 766 296	378 364	574 702	464 385
4	1 Mill. und mehr	39 726	261 587 066	3 894 672	1 625 318	1 565 951
Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen						
1	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	513 416	336 456 854	4 344 074	2 834 945	2 264 895
	davon:					
2	1	262 464	28 062 543	12 835	262 462	9 237
3	2 - 9	203 337	63 254 682	86 875	747 493	505 376
4	10 - 19	29 129	39 066 653	46 592	386 188	344 275
5	20 - 49	13 099	45 362 869	293 642	381 439	360 844
6	50 - 499	4 652	70 686 431	367 910	437 474	429 169
7	250 und mehr	736	90 023 677	3 536 221	619 890	615 994

1 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

2 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen im Wirtschaftsabschnitt M

Aufwendungen				Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Lfd. Nr.
insgesamt	davon					
	Personal- aufwand ²	Materialaufwand ³				
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing			
1 000 EUR						

Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz ¹ von ... bis unter ... EUR

281 569 620	115 772 609	165 797 011	12 200 936	12 690 820	5 054 550	1
17 369 816	4 930 876	12 438 940	1 632 421	1 502 790	708 874	2
30 781 644	15 384 808	15 396 836	2 040 221	1 877 381	716 323	3
233 418 161	95 456 925	137 961 236	8 528 294	9 310 649	3 629 353	4

Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen

281 569 620	115 772 609	165 797 011	12 200 936	12 690 820	5 054 550	1
11 598 546	923 107	10 675 439	1 056 884	1 371 438	709 077	2
42 020 571	16 415 041	25 605 530	2 639 043	2 612 900	1 273 266	3
30 669 524	14 026 020	16 643 503	1 513 776	1 332 788	600 994	4
38 855 966	17 265 812	21 590 154	1 615 367	1 636 526	682 908	5
65 037 332	25 810 528	39 226 804	2 148 401	2 148 169	952 641	6
93 387 682	41 332 101	52 055 581	3 227 465	3 589 000	835 664	7

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.5.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2017 - Was finde ich wo?

Tabellenteil 3 - Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

Merkmale	Tabelle											
	3.1	3.2	3.3	3.4	3.5	3.6	3.7	3.8	3.9	3.10	3.11	3.12
Anzahl der Unternehmen/Einrichtungen	X											
Rechtsformen der Unternehmen/Einrichtungen	X											
Anzahl der Niederlassungen	X											
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)		X				X		X	X		X	
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland		X										
davon nach Art des Geschäfts:												
betriebstypische Geschäftstätigkeit		X										
nicht betriebstypische Nebengeschäfte		X										
Tätige Personen am 30. September			X	X								
davon:												
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige			X									
darunter: weiblich			X									
Arbeitnehmer/-innen			X	X	X							
und zwar:												
weiblich			X									
in Teilzeit tätig				X								
geringfügig Beschäftigte				X								
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten				X								
Auszubildende				X								
Aufwendungen						X						
davon:												
Personalaufwand				X		X						
davon:												
Bruttoentgelte				X								
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers				X	X							
davon:												
Gesetzliche Sozialaufwendungen					X							
Übrige Sozialaufwendungen					X							
Materialaufwand						X	X	X				
davon Aufwendungen für:												
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand							X	X				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe							X	X				
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf							X	X				
darunter Aufwendungen für:												
Mieten, Pachten und Leasing							X					
Leiharbeiter/-innen							X					
Bestände nach Arten												X
Bruttoanlageinvestitionen									X	X	X	
davon:												
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke									X	X		
davon:												
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen									X	X		
Bauten									X	X		
Grundstücke									X	X		
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke									X	X		
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände									X	X		
darunter: erworbene Software									X			
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände									X	X		
darunter: selbst erstellte Software									X			
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben											X	
Subventionen											X	

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	131 737	42 658	30 254	55 172	3 653	155 973
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	39 788	17 827	14 641	6 191	1 130	48 786
69.1	Rechtsberatung	16 473	7 056	8 158	645	613	19 726
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	3 578	986	2 306	33	252	4 114
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	10 429	4 508	5 202	435	284	12 831
69.10.3	Notariate	1 183	896	260	-	27	1 202
69.10.4	Patentanwaltskanzleien	622	280	306	28	9	711
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen a.n.g.	661	385	85	150	41	869
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	23 315	10 770	6 482	5 545	517	29 061
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	1 551	287	264	989	11	2 235
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	244	100	-	144	-	244
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen u. -beratern, Steuerberatungsgesellschaften ..	21 176	10 302	6 154	4 214	506	26 039
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	343	81	64	198	-	543
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	29 247	4 000	4 302	20 142	803	33 816
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	14 262	547	2 859	10 424	432	16 976
70.10.1	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	4 650	21	1 213	3 377	38	5 653
70.10.9	Sonstige Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben	9 613	526	1 646	7 046	394	11 323
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	14 985	3 453	1 443	9 718	371	16 840
70.21	Public-Relations-Beratung	1 041	274	89	631	47	1 186
70.22	Unternehmensberatung	13 944	3 179	1 354	9 087	324	15 654

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon			sonstige Rechtsformen	
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften		
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	37 994	13 111	7 461	16 450	972	44 854
71.1	Architektur- und Ing.-Büros	34 856	12 201	7 133	14 613	909	39 934
71.11	Architekturbüros	9 629	4 135	2 640	2 442	413	10 374
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau	7 535	3 188	2 136	1 866	346	8 110
71.11.2	Büros für Innenarchitektur	452	166	52	216	18	466
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	873	330	255	243	45	985
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	769	451	197	117	4	813
71.12	Ingenieurbüros	25 227	8 066	4 494	12 171	496	29 560
71.12.1	Ingenieurbüros für bautech- nische Gesamtplanung	8 191	2 300	1 636	4 056	198	9 406
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung u. Ingenieurdesign	10 549	3 040	1 865	5 480	164	12 678
71.12.3	Vermessungsbüros	1 116	712	273	109	22	1 262
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros	5 371	2 014	720	2 526	112	6 214
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	3 137	910	327	1 837	63	4 920
72	Forschung und Entwicklung	2 684	217	215	1 890	362	4 008
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	2 385	191	192	1 726	276	3 176
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	395	35	34	307	20	470
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	1 990	156	158	1 419	256	2 706
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	299	26	23	164	86	832

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
73	Werbung und Marktforschung	10 280	1 675	1 560	6 905	140	11 347
73.1	Werbung	9 664	1 625	1 487	6 433	120	10 576
73.11	Werbeagenturen	8 692	1 475	1 321	5 775	120	9 296
73.12	Vermarktung und Vermittlung v.						
	Werbezeiten und Werbeflächen ...	972	150	165	658	-	1 280
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	616	50	73	472	21	771
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	7 723	2 901	1 226	3 408	188	9 003
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	2 083	639	372	1 065	8	2 290
74.10.1	Industrie-, Produkt- und Mode-Design	511	132	48	328	3	547
74.10.2	Grafik- und Kommunikationsdesign	1 052	324	235	490	3	1 112
74.10.3	Interior Design und Raumgestaltung	521	183	89	247	2	631
74.2	Fotografie und Fotolabors	810	463	125	219	4	922
74.20.1	Fotografie	745	454	115	173	4	832
74.20.2	Fotolabors	66	9	11	46	-	90
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	548	275	59	188	26	675
74.30.1	Übersetzen	430	205	38	162	25	545
74.30.2	Dolmetschen	118	70	21	26	1	130
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	4 281	1 524	670	1 937	150	5 115
75	Veterinärwesen	4 021	2 928	849	186	58	4 158
75.00.1	Tierarztpraxen	3 869	2 891	789	136	52	3 993
75.00.9	Sonstiges Veterinärwesen	152	36	60	50	6	165

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamtumsatz			
		insgesamt ²	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	nach Art des Geschäfts	
				betriebs- typische Geschäfts- tätigkeit	nicht betriebs- typische Neben- geschäfte ³
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	306 353 363	42 241 744	296 997 010	9 356 353
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	51 661 669	4 457 549	50 943 829	717 840
69.1	Rechtsberatung	22 196 153	2 965 766	22 042 091	154 062
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	7 060 040	947 086	7 026 985	33 055
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	10 606 542	906 520	10 509 211	97 330
69.10.3	Notariate	1 672 994	24 926	1 670 478	2 516
69.10.4	Patentanwaltskanzleien	2 284 674	1 007 132	2 279 360	5 314
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen a.n.g.	571 903	80 102	556 057	15 846
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	29 465 516	1 491 784	28 901 738	563 779
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	9 766 843	1 369 624	9 452 147	314 697
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	297 220	2 712	293 949	3 271
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen u. -beratern, Steuerberatungsgesellschaften ..	18 177 650	106 962	17 995 004	182 646
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	1 223 803	12 486	1 160 639	63 165
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	100 368 545	11 023 997	93 969 570	6 398 975
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	71 114 587	6 239 010	65 278 384	5 836 203
70.10.1	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	30 323 321	3 172 568	26 281 205	4 042 115
70.10.9	Sonstige Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben	40 791 266	3 066 442	38 997 178	1 794 088
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	29 253 958	4 784 987	28 691 186	562 772
70.21	Public-Relations-Beratung	1 810 832	321 919	1 764 277	46 555
70.22	Unternehmensberatung	27 443 127	4 463 068	26 926 910	516 217

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Zu dem Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizenzeinnahmen und Kantinenerlöse.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamtumsatz			
		insgesamt ²	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	nach Art des Geschäfts	
				betriebs- typische Geschäfts- tätigkeit	nicht betriebs- typische Neben- geschäfte ³
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	81 294 777	12 125 912	80 319 656	975 121
71.1	Architektur- und Ing.-Büros	69 043 351	10 580 919	68 312 325	731 026
71.11	Architekturbüros	9 427 010	338 197	9 355 790	71 220
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau	7 434 020	173 866	7 374 557	59 463
71.11.2	Büros für Innenarchitektur	601 348	134 797	599 249	2 100
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	877 830	6 059	870 762	7 068
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	513 812	23 475	511 223	2 589
71.12	Ingenieurbüros	59 616 341	10 242 723	58 956 534	659 807
71.12.1	Ingenieurbüros für bautech- nische Gesamtplanung	17 747 338	1 692 651	17 563 786	183 552
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung u. Ingenieurdesign	32 459 733	6 647 051	32 115 857	343 875
71.12.3	Vermessungsbüros	981 323	27 628	971 989	9 334
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros	8 427 948	1 875 393	8 304 902	123 046
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	12 251 426	1 544 992	12 007 331	244 095
72	Forschung und Entwicklung	21 808 082	9 149 359	21 086 812	721 270
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	21 268 730	9 113 835	20 566 185	702 545
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	2 030 684	746 871	1 966 314	64 369
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	19 238 047	8 366 964	18 599 871	638 176
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	539 352	35 524	520 628	18 724

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Zu dem Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizenzentnahmen und Kantinenerlöse.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamtumsatz			
		insgesamt ²	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	nach Art des Geschäfts	
				betriebs- typische Geschäfts- tätigkeit	nicht betriebs- typische Neben- geschäfte ³
73	Werbung und Marktforschung	30 482 576	3 787 831	30 096 978	385 598
73.1	Werbung	27 630 399	2 883 032	27 284 783	345 616
73.11	Werbeagenturen	16 870 122	1 457 813	16 724 583	145 538
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ...	10 760 277	1 425 219	10 560 200	200 077
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	2 852 177	904 799	2 812 195	39 982
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	17 984 166	1 671 207	17 842 742	141 424
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	2 798 303	342 639	2 775 319	22 984
74.10.1	Industrie-, Produkt- und Mode-Design	924 768	184 376	912 374	12 393
74.10.2	Grafik- und Kommunikationsdesign	1 149 169	99 179	1 140 871	8 298
74.10.3	Interior Design und Raumgestaltung	724 367	59 083	722 074	2 293
74.2	Fotografie und Fotolabors	1 299 658	171 066	1 273 618	26 040
74.20.1	Fotografie	613 800	65 749	608 886	4 915
74.20.2	Fotolabors	685 858	105 317	664 732	21 125
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	750 557	130 100	745 504	5 053
74.30.1	Übersetzen	666 663	126 598	661 805	4 858
74.30.2	Dolmetschen	83 894	3 502	83 699	195
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	13 135 647	1 027 403	13 048 300	87 347
75	Veterinärwesen	2 753 546	25 888	2 737 422	16 124
75.00.1	Tierarztpraxen	2 469 050	6 378	2 454 579	14 471
75.00.9	Sonstiges Veterinärwesen	284 496	19 510	282 843	1 653

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Zu dem Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizenzeinnahmen und Kantinenerlöse.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen ²		Arbeitnehmer/-innen		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	169 683	26 372	2 030 337	1 017 164	2 200 020	1 043 536
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	71 087	11 923	485 349	357 348	556 436	369 272
69.1	Rechtsberatung	36 947	5 316	163 086	128 291	200 033	133 606
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	10 967	1 410	50 964	39 493	61 931	40 903
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	22 122	3 090	86 111	67 903	108 233	70 993
69.10.3	Notariate	1 451	258	12 063	10 359	13 514	10 617
69.10.4	Patentanwaltskanzleien	1 832	229	9 420	7 407	11 252	7 636
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen a.n.g.	575	329	4 527	3 129	5 102	3 458
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	34 140	6 608	322 263	229 058	356 404	235 665
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	3 104	416	64 370	33 186	67 473	33 602
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	659	197	2 285	2 088	2 945	2 285
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen u. -beratern, Steuerberatungsgesellschaften ..	30 113	5 968	241 668	185 833	271 781	191 801
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	264	26	13 941	7 951	14 205	7 977
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	27 371	3 802	461 081	213 633	488 452	217 436
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	11 487	1 186	314 754	148 612	326 241	149 799
70.10.1	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	3 619	335	106 317	48 558	109 937	48 893
70.10.9	Sonstige Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben	7 868	852	208 436	100 054	216 304	100 906
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	15 883	2 616	146 327	65 021	162 211	67 637
70.21	Public-Relations-Beratung	1 085	382	13 744	8 387	14 829	8 769
70.22	Unternehmensberatung	14 798	2 234	132 583	56 634	147 381	58 868

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen			Anteil der		Nr. ¹ der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/ -innen ²	Arbeitnehmer/ -innen	weiblichen tätigen Personen	weiblichen tätigen Inhaber an den tätigen Inhabern ²	weiblichen Arbeitnehmer an den Arbeitnehmern	
%					
7,7	92,3	47,4	15,5	50,1	M
12,8	87,2	66,4	16,8	73,6	69
18,5	81,5	66,8	14,4	78,7	69.1
17,7	82,3	66,0	12,9	77,5	69.10.1
20,4	79,6	65,6	14,0	78,9	69.10.2
10,7	89,3	78,6	17,8	85,9	69.10.3
16,3	83,7	67,9	12,5	78,6	69.10.4
11,3	88,7	67,8	57,2	69,1	69.10.9
9,6	90,4	66,1	19,4	71,1	69.2
4,6	95,4	49,8	13,4	51,6	69.20.1
22,4	77,6	77,6	29,9	91,4	69.20.2
11,1	88,9	70,6	19,8	76,9	69.20.3
1,9	98,1	56,2	9,8	57,0	69.20.4
5,6	94,4	44,5	13,9	46,3	70
3,5	96,5	45,9	10,3	47,2	70.1
3,3	96,7	44,5	9,3	45,7	70.10.1
3,6	96,4	46,7	10,8	48,0	70.10.9
9,8	90,2	41,7	16,5	44,4	70.2
7,3	92,7	59,1	35,2	61,0	70.21
10,0	90,0	39,9	15,1	42,7	70.22

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen ²		Arbeitnehmer/-innen		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	45 517	5 388	588 578	204 260	634 094	209 648
71.1	Architektur- und Ing.-Büros	42 601	5 064	477 939	167 290	520 540	172 354
71.11	Architekturbüros	13 369	2 074	86 253	46 469	99 622	48 544
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau	10 582	1 477	68 241	36 293	78 823	37 770
71.11.2	Büros für Innenarchitektur	502	181	3 217	1 812	3 720	1 993
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	1 249	174	8 653	4 723	9 902	4 897
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	1 036	243	6 142	3 641	7 178	3 885
71.12	Ingenieurbüros	29 232	2 990	391 686	120 821	420 918	123 811
71.12.1	Ingenieurbüros für bautech- nische Gesamtplanung	9 836	959	99 398	39 267	109 235	40 226
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung u. Ingenieurdesign	11 486	1 151	215 068	55 662	226 555	56 813
71.12.3	Vermessungsbüros	1 338	121	14 069	4 524	15 407	4 645
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros	6 571	758	63 150	21 368	69 722	22 126
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	2 916	324	110 639	36 969	113 555	37 293
72	Forschung und Entwicklung	1 828	340	175 777	68 971	177 604	69 311
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	1 649	301	166 544	64 180	168 194	64 481
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	241	77	13 650	7 710	13 890	7 787
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	1 409	224	152 895	56 470	154 304	56 694
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	178	40	9 232	4 790	9 410	4 830

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen			Anteil der		Nr. ¹ der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/ -innen ²	Arbeitnehmer/ -innen	weiblichen tätigen Personen	weiblichen tätigen Inhaber an den tätigen Inhabern ²	weiblichen Arbeitnehmer an den Arbeitnehmern	
%					
7,2	92,8	33,1	11,8	34,7	71
8,2	91,8	33,1	11,9	35,0	71.1
13,4	86,6	48,7	15,5	53,9	71.11
13,4	86,6	47,9	14,0	53,2	71.11.1
13,5	86,5	53,6	36,0	56,3	71.11.2
12,6	87,4	49,5	13,9	54,6	71.11.3
14,4	85,6	54,1	23,5	59,3	71.11.4
6,9	93,1	29,4	10,2	30,8	71.12
9,0	91,0	36,8	9,8	39,5	71.12.1
5,1	94,9	25,1	10,0	25,9	71.12.2
8,7	91,3	30,2	9,0	32,2	71.12.3
9,4	90,6	31,7	11,5	33,8	71.12.9
2,6	97,4	32,8	11,1	33,4	71.2
1,0	99,0	39,0	18,6	39,2	72
1,0	99,0	38,3	18,2	38,5	72.1
1,7	98,3	56,1	31,9	56,5	72.11
0,9	99,1	36,7	15,9	36,9	72.19
1,9	98,1	51,3	22,3	51,9	72.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen ²		Arbeitnehmer/-innen		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
73	Werbung und Marktforschung	10 509	1 918	198 974	100 890	209 483	102 808
73.1	Werbung	10 033	1 833	179 213	90 736	189 246	92 569
73.11	Werbeagenturen	9 410	1 755	152 477	77 376	161 887	79 131
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ...	623	78	26 736	13 360	27 359	13 438
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	475	85	19 761	10 154	20 237	10 239
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	8 230	1 332	86 951	43 170	95 181	44 502
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	2 415	485	20 137	10 175	22 552	10 660
74.10.1	Industrie-, Produkt- und Mode-Design	614	67	5 508	2 565	6 122	2 632
74.10.2	Grafik- und Kommunikationsdesign	1 271	284	10 528	5 874	11 800	6 159
74.10.3	Interior Design und Raumgestaltung	530	133	4 101	1 736	4 631	1 869
74.2	Fotografie und Fotolabors	811	96	9 167	5 379	9 978	5 475
74.20.1	Fotografie	762	91	5 598	3 628	6 360	3 719
74.20.2	Fotolabors	49	5	3 569	1 751	3 618	1 756
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	574	189	5 450	3 310	6 024	3 499
74.30.1	Übersetzen	431	137	4 776	2 886	5 207	3 022
74.30.2	Dolmetschen	143	52	674	424	817	476
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	4 429	562	52 197	24 306	56 627	24 868
75	Veterinärwesen	5 143	1 669	33 627	28 892	38 770	30 560
75.00.1	Tierarztpraxen	4 874	1 604	30 309	26 403	35 184	28 008
75.00.9	Sonstiges Veterinärwesen	268	64	3 318	2 488	3 586	2 553

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen			Anteil der		Nr. ¹ der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/ -innen ²	Arbeitnehmer/ -innen	weiblichen tätigen Personen	weiblichen tätigen Inhaber an den tätigen Inhabern ²	weiblichen Arbeitnehmer an den Arbeitnehmern	
%					
5,0	95,0	49,1	18,2	50,7	73
5,3	94,7	48,9	18,3	50,6	73.1
5,8	94,2	48,9	18,6	50,7	73.11
2,3	97,7	49,1	12,5	50,0	73.12
2,3	97,7	50,6	17,9	51,4	73.2
8,6	91,4	46,8	16,2	49,6	74
10,7	89,3	47,3	20,1	50,5	74.1
10,0	90,0	43,0	11,0	46,6	74.10.1
10,8	89,2	52,2	22,4	55,8	74.10.2
11,4	88,6	40,4	25,1	42,3	74.10.3
8,1	91,9	54,9	11,8	58,7	74.2
12,0	88,0	58,5	11,9	64,8	74.20.1
1,4	98,6	48,5	10,4	49,1	74.20.2
9,5	90,5	58,1	32,9	60,7	74.3
8,3	91,7	58,0	31,8	60,4	74.30.1
17,6	82,4	58,3	36,3	63,0	74.30.2
7,8	92,2	43,9	12,7	46,6	74.9
13,3	86,7	78,8	32,4	85,9	75
13,9	86,1	79,6	32,9	87,1	75.00.1
7,5	92,5	71,2	24,0	75,0	75.00.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter Arbeitnehmer/-innen				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	Arbeitnehmer/ -innen umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2 200 020	2 030 337	386 559	225 266	1 695 861	84 026
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	556 436	485 349	132 280	58 052	382 590	33 976
69.1	Rechtsberatung	200 033	163 086	44 316	20 754	128 451	11 440
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	61 931	50 964	15 670	5 607	39 961	3 617
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	108 233	86 111	21 809	11 889	67 744	6 173
69.10.3	Notariate	13 514	12 063	3 212	1 638	9 340	1 207
69.10.4	Patentanwaltskanzleien	11 252	9 420	2 497	907	7 787	408
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen a.n.g.	5 102	4 527	1 128	712	3 619	36
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	356 404	322 263	87 965	37 299	254 138	22 536
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	67 473	64 370	11 567	1 898	56 807	1 839
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	2 945	2 285	629	314	1 746	58
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen u. -beratern, Steuerberatungsgesellschaften ..	271 781	241 668	72 882	33 779	183 597	19 948
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	14 205	13 941	2 887	1 308	11 988	691
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	488 452	461 081	76 221	32 931	403 478	18 051
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	326 241	314 754	54 465	17 977	277 660	15 599
70.10.1	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	109 937	106 317	14 686	4 124	96 520	5 229
70.10.9	Sonstige Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben	216 304	208 436	39 779	13 853	181 140	10 370
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	162 211	146 327	21 756	14 954	125 818	2 452
70.21	Public-Relations-Beratung	14 829	13 744	2 562	1 494	11 546	371
70.22	Unternehmensberatung	147 381	132 583	19 194	13 460	114 272	2 081

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Personalaufwand			Anteil der Brutto- entgelte am Personal- aufwand	Verhältnis der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. ¹ der Klassi- fikation
Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
1 000 EUR			%		
93 500 003	17 341 729	110 841 733	84,4	18,5	M
17 268 010	3 393 112	20 661 121	83,6	19,6	69
5 080 276	1 043 703	6 123 979	83,0	20,5	69.1
1 722 650	336 061	2 058 711	83,7	19,5	69.10.1
2 496 065	528 370	3 024 435	82,5	21,2	69.10.2
297 966	70 433	368 399	80,9	23,6	69.10.3
390 367	76 192	466 559	83,7	19,5	69.10.4
173 228	32 646	205 874	84,1	18,8	69.10.9
12 187 734	2 349 409	14 537 142	83,8	19,3	69.2
4 568 409	719 973	5 288 383	86,4	15,8	69.20.1
113 109	23 937	137 047	82,5	21,2	69.20.2
6 954 868	1 509 401	8 464 268	82,2	21,7	69.20.3
551 347	96 097	647 445	85,2	17,4	69.20.4
30 768 539	5 054 470	35 823 009	85,9	16,4	70
21 181 872	3 641 668	24 823 540	85,3	17,2	70.1
9 598 160	1 529 304	11 127 464	86,3	15,9	70.10.1
11 583 713	2 112 364	13 696 076	84,6	18,2	70.10.9
9 586 667	1 412 802	10 999 469	87,2	14,7	70.2
532 485	95 636	628 121	84,8	18,0	70.21
9 054 182	1 317 166	10 371 347	87,3	14,5	70.22

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter Arbeitnehmer/-innen				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	Arbeitnehmer/ -innen umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	634 094	588 578	80 336	53 818	517 963	15 256
71.1	Architektur- und Ing.-Büros	520 540	477 939	65 130	44 519	420 083	12 267
71.11	Architekturbüros	99 622	86 253	16 975	9 186	72 800	2 183
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau	78 823	68 241	12 761	7 014	58 039	1 854
71.11.2	Büros für Innenarchitektur	3 720	3 217	594	426	2 695	80
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	9 902	8 653	2 026	991	7 060	187
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	7 178	6 142	1 594	755	5 006	62
71.12	Ingenieurbüros	420 918	391 686	48 155	35 333	347 283	10 084
71.12.1	Ingenieurbüros für bautech- nische Gesamtplanung	109 235	99 398	14 801	10 510	86 162	3 188
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung u. Ingenieurdesign	226 555	215 068	23 008	16 097	194 816	4 850
71.12.3	Vermessungsbüros	15 407	14 069	1 650	1 648	12 178	1 084
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros	69 722	63 150	8 696	7 077	54 127	963
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	113 555	110 639	15 206	9 300	97 880	2 989
72	Forschung und Entwicklung	177 604	175 777	40 392	12 169	149 174	3 635
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	168 194	166 544	37 034	10 892	142 227	3 563
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	13 890	13 650	2 807	740	11 995	309
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	154 304	152 895	34 227	10 152	130 232	3 254
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	9 410	9 232	3 358	1 277	6 947	72

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Personalaufwand			Anteil der Brutto- entgelte am Personal- aufwand	Verhältnis der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. ¹ der Klassi- fikation
Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
1 000 EUR			%		
26 193 316	5 005 947	31 199 263	84,0	19,1	71
21 534 558	4 060 147	25 594 705	84,1	18,9	71.1
2 979 463	604 534	3 583 997	83,1	20,3	71.11
2 386 024	480 615	2 866 639	83,2	20,1	71.11.1
125 490	22 906	148 396	84,6	18,3	71.11.2
288 853	61 223	350 076	82,5	21,2	71.11.3
179 096	39 790	218 885	81,8	22,2	71.11.4
18 555 096	3 455 612	22 010 708	84,3	18,6	71.12
4 283 933	824 878	5 108 811	83,9	19,3	71.12.1
10 776 232	2 016 846	12 793 079	84,2	18,7	71.12.2
388 134	87 659	475 793	81,6	22,6	71.12.3
3 106 796	526 229	3 633 025	85,5	16,9	71.12.9
4 658 758	945 800	5 604 558	83,1	20,3	71.2
8 938 463	1 847 093	10 785 557	82,9	20,7	72
8 619 001	1 773 484	10 392 485	82,9	20,6	72.1
685 707	121 248	806 955	85,0	17,7	72.11
7 933 294	1 652 236	9 585 530	82,8	20,8	72.19
319 462	73 609	393 071	81,3	23,0	72.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter Arbeitnehmer/-innen				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	Arbeitnehmer/ -innen umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
73	Werbung und Marktforschung	209 483	198 974	31 651	50 014	146 205	5 813
73.1	Werbung	189 246	179 213	27 338	46 738	131 021	5 549
73.11	Werbeagenturen	161 887	152 477	23 567	43 222	108 801	4 946
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ...	27 359	26 736	3 771	3 516	22 220	603
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	20 237	19 761	4 313	3 276	15 184	264
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	95 181	86 951	17 047	12 338	70 964	2 317
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	22 552	20 137	3 677	2 268	16 942	721
74.10.1	Industrie-, Produkt- und Mode-Design	6 122	5 508	972	606	4 698	122
74.10.2	Grafik- und Kommunikationsdesign	11 800	10 528	2 164	1 018	8 855	416
74.10.3	Interior Design und Raumgestaltung	4 631	4 101	542	645	3 389	182
74.2	Fotografie und Fotolabors	9 978	9 167	2 118	908	7 654	767
74.20.1	Fotografie	6 360	5 598	1 457	726	4 500	624
74.20.2	Fotolabors	3 618	3 569	661	182	3 154	143
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	6 024	5 450	1 595	523	4 374	84
74.30.1	Übersetzen	5 207	4 776	1 391	397	3 884	58
74.30.2	Dolmetschen	817	674	204	125	490	26
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	56 627	52 197	9 657	8 638	41 995	745
75	Veterinärwesen	38 770	33 627	8 631	5 945	25 487	4 979
75.00.1	Tierarztpraxen	35 184	30 309	7 911	5 433	22 944	4 690
75.00.9	Sonstiges Veterinärwesen	3 586	3 318	720	511	2 542	289

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Personalaufwand			Anteil der Brutto- entgelte am Personal- aufwand	Verhältnis der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. ¹ der Klassi- fikation
Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
1 000 EUR			%		
5 974 719	1 058 337	7 033 056	85,0	17,7	73
5 136 132	910 586	6 046 719	84,9	17,7	73.1
3 833 938	688 408	4 522 347	84,8	18,0	73.11
1 302 194	222 178	1 524 372	85,4	17,1	73.12
838 587	147 751	986 338	85,0	17,6	73.2
3 744 080	828 460	4 572 540	81,9	22,1	74
748 792	197 730	946 522	79,1	26,4	74.1
254 148	103 649	357 798	71,0	40,8	74.10.1
359 401	67 364	426 766	84,2	18,7	74.10.2
135 242	26 716	161 958	83,5	19,8	74.10.3
264 061	52 663	316 724	83,4	19,9	74.2
129 216	26 386	155 602	83,0	20,4	74.20.1
134 845	26 277	161 122	83,7	19,5	74.20.2
162 707	31 214	193 921	83,9	19,2	74.3
148 355	27 958	176 313	84,1	18,8	74.30.1
14 351	3 257	17 608	81,5	22,7	74.30.2
2 568 521	546 852	3 115 373	82,4	21,3	74.9
612 876	154 310	767 186	79,9	25,2	75
527 561	135 126	662 686	79,6	25,6	75.00.1
85 315	19 185	104 500	81,6	22,5	75.00.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Arbeitnehmer und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Arbeitnehmer/ -innen am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2 030 337	14 666 351	2 675 378	17 341 729	15,4
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	485 349	2 915 540	477 572	3 393 112	14,1
69.1	Rechtsberatung	163 086	959 797	83 906	1 043 703	8,0
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	50 964	311 504	24 557	336 061	7,3
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	86 111	485 399	42 971	528 370	8,1
69.10.3	Notariate	12 063	63 190	7 243	70 433	10,3
69.10.4	Patentanwaltskanzleien	9 420	70 805	5 387	76 192	7,1
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen a.n.g.	4 527	28 898	3 748	32 646	11,5
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	322 263	1 955 743	393 666	2 349 409	16,8
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	64 370	541 629	178 345	719 973	24,8
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	2 285	19 254	4 683	23 937	19,6
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen u. -beratern, Steuerberatungsgesellschaften ..	241 668	1 307 176	202 224	1 509 401	13,4
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	13 941	87 684	8 414	96 097	8,8
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	461 081	4 038 468	1 016 002	5 054 470	20,1
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	314 754	2 821 454	820 214	3 641 668	22,5
70.10.1	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	106 317	1 105 088	424 216	1 529 304	27,7
70.10.9	Sonstige Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben	208 436	1 716 365	395 998	2 112 364	18,7
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	146 327	1 217 014	195 788	1 412 802	13,9
70.21	Public-Relations-Beratung	13 744	85 976	9 661	95 636	10,1
70.22	Unternehmensberatung	132 583	1 131 039	186 127	1 317 166	14,1

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Arbeitnehmer und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Arbeitnehmer/ -innen am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	588 578	4 453 559	552 388	5 005 947	11,0
71.1	Architektur- und Ing.-Büros	477 939	3 654 706	405 440	4 060 147	10,0
71.11	Architekturbüros	86 253	562 515	42 019	604 534	7,0
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau	68 241	448 955	31 660	480 615	6,6
71.11.2	Büros für Innenarchitektur	3 217	21 131	1 775	22 906	7,8
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	8 653	54 892	6 332	61 223	10,3
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	6 142	37 537	2 252	39 790	5,7
71.12	Ingenieurbüros	391 686	3 092 191	363 421	3 455 612	10,5
71.12.1	Ingenieurbüros für bautech- nische Gesamtplanung	99 398	731 729	93 149	824 878	11,3
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung u. Ingenieurdesign	215 068	1 812 096	204 751	2 016 846	10,2
71.12.3	Vermessungsbüros	14 069	79 522	8 137	87 659	9,3
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros	63 150	468 845	57 384	526 229	10,9
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	110 639	798 852	146 948	945 800	15,5
72	Forschung und Entwicklung	175 777	1 486 102	360 991	1 847 093	19,5
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	166 544	1 425 178	348 306	1 773 484	19,6
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	13 650	105 968	15 280	121 248	12,6
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	152 895	1 319 210	333 026	1 652 236	20,2
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	9 232	60 924	12 686	73 609	17,2

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Arbeitnehmer und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Arbeitnehmer/ -innen am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
73	Werbung und Marktforschung	198 974	961 341	96 996	1 058 337	9,2
73.1	Werbung	179 213	829 780	80 807	910 586	8,9
73.11	Werbeagenturen	152 477	628 646	59 762	688 408	8,7
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ...	26 736	201 133	21 044	222 178	9,5
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	19 761	131 561	16 190	147 751	11,0
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	86 951	672 728	155 732	828 460	18,8
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	20 137	186 197	11 533	197 730	5,8
74.10.1	Industrie-, Produkt- und Mode-Design	5 508	100 314	3 336	103 649	3,2
74.10.2	Grafik- und Kommunikationsdesign	10 528	61 440	5 925	67 364	8,8
74.10.3	Interior Design und Raumgestaltung	4 101	24 444	2 272	26 716	8,5
74.2	Fotografie und Fotolabors	9 167	47 090	5 573	52 663	10,6
74.20.1	Fotografie	5 598	23 780	2 605	26 386	9,9
74.20.2	Fotolabors	3 569	23 310	2 967	26 277	11,3
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	5 450	28 915	2 300	31 214	7,4
74.30.1	Übersetzen	4 776	25 868	2 089	27 958	7,5
74.30.2	Dolmetschen	674	3 046	210	3 257	6,5
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	52 197	410 526	136 327	546 852	24,9
75	Veterinärwesen	33 627	138 614	15 696	154 310	10,2
75.00.1	Tierarztpraxen	30 309	121 856	13 270	135 126	9,8
75.00.9	Sonstiges Veterinärwesen	3 318	16 758	2 427	19 185	12,6

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand ³	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes ³	Personal- aufwandes
						1 000 EUR	
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	306 353 363	153 358 072	110 841 733	264 199 805	58,0	42,0
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	51 661 669	14 434 186	20 661 121	35 095 307	41,1	58,9
69.1	Rechtsberatung	22 196 153	5 732 129	6 123 979	11 856 108	48,3	51,7
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	7 060 040	1 487 169	2 058 711	3 545 880	41,9	58,1
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	10 606 542	2 769 462	3 024 435	5 793 897	47,8	52,2
69.10.3	Notariate	1 672 994	228 771	368 399	597 170	38,3	61,7
69.10.4	Patentanwaltskanzleien	2 284 674	1 072 204	466 559	1 538 763	69,7	30,3
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen a.n.g.	571 903	174 523	205 874	380 398	45,9	54,1
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	29 465 516	8 702 057	14 537 142	23 239 200	37,4	62,6
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	9 766 843	3 743 265	5 288 383	9 031 648	41,4	58,6
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	297 220	45 354	137 047	182 401	24,9	75,1
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen u. -beratern, Steuerberatungsgesellschaften ..	18 177 650	4 339 273	8 464 268	12 803 541	33,9	66,1
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	1 223 803	574 165	647 445	1 221 610	47,0	53,0
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	100 368 545	55 822 555	35 823 009	91 645 564	60,9	39,1
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	71 114 587	43 663 596	24 823 540	68 487 136	63,8	36,2
70.10.1	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	30 323 321	20 985 629	11 127 464	32 113 092	65,3	34,7
70.10.9	Sonstige Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben	40 791 266	22 677 967	13 696 076	36 374 043	62,3	37,7
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	29 253 958	12 158 959	10 999 469	23 158 428	52,5	47,5
70.21	Public-Relations-Beratung	1 810 832	982 405	628 121	1 610 526	61,0	39,0
70.22	Unternehmensberatung	27 443 127	11 176 554	10 371 347	21 547 902	51,9	48,1

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand ³	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes ³	Personal- aufwandes
						1 000 EUR	
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	81 294 777	37 362 244	31 199 263	68 561 508	54,5	45,5
71.1	Architektur- und Ing.-Büros	69 043 351	32 774 724	25 594 705	58 369 428	56,2	43,8
71.11	Architekturbüros	9 427 010	3 252 272	3 583 997	6 836 269	47,6	52,4
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau	7 434 020	2 484 380	2 866 639	5 351 020	46,4	53,6
71.11.2	Büros für Innenarchitektur	601 348	339 842	148 396	488 239	69,6	30,4
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	877 830	301 219	350 076	651 296	46,2	53,8
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	513 812	126 830	218 885	345 715	36,7	63,3
71.12	Ingenieurbüros	59 616 341	29 522 451	22 010 708	51 533 159	57,3	42,7
71.12.1	Ingenieurbüros für bautech- nische Gesamtplanung	17 747 338	10 165 918	5 108 811	15 274 729	66,6	33,4
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung u. Ingenieurdesign	32 459 733	15 646 479	12 793 079	28 439 558	55,0	45,0
71.12.3	Vermessungsbüros	981 323	232 024	475 793	707 817	32,8	67,2
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros	8 427 948	3 478 030	3 633 025	7 111 055	48,9	51,1
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	12 251 426	4 587 521	5 604 558	10 192 079	45,0	55,0
72	Forschung und Entwicklung	21 808 082	13 158 652	10 785 557	23 944 209	55,0	45,0
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	21 268 730	12 921 398	10 392 485	23 313 883	55,4	44,6
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	2 030 684	1 238 475	806 955	2 045 430	60,5	39,5
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	19 238 047	11 682 923	9 585 530	21 268 453	54,9	45,1
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	539 352	237 254	393 071	630 326	37,6	62,4

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand ³	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes ³	Personal- aufwandes
						1 000 EUR	
73	Werbung und Marktforschung	30 482 576	19 991 278	7 033 056	27 024 334	74,0	26,0
73.1	Werbung	27 630 399	18 259 664	6 046 719	24 306 382	75,1	24,9
73.11	Werbeagenturen	16 870 122	10 220 587	4 522 347	14 742 934	69,3	30,7
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ...	10 760 277	8 039 077	1 524 372	9 563 449	84,1	15,9
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	2 852 177	1 731 614	986 338	2 717 952	63,7	36,3
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	17 984 166	11 439 615	4 572 540	16 012 155	71,4	28,6
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	2 798 303	1 540 744	946 522	2 487 266	61,9	38,1
74.10.1	Industrie-, Produkt- und Mode-Design	924 768	538 254	357 798	896 051	60,1	39,9
74.10.2	Grafik- und Kommunikationsdesign	1 149 169	521 747	426 766	948 513	55,0	45,0
74.10.3	Interior Design und Raumgestaltung	724 367	480 743	161 958	642 702	74,8	25,2
74.2	Fotografie und Fotolabors	1 299 658	705 295	316 724	1 022 019	69,0	31,0
74.20.1	Fotografie	613 800	301 770	155 602	457 372	66,0	34,0
74.20.2	Fotolabors	685 858	403 524	161 122	564 647	71,5	28,5
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	750 557	409 201	193 921	603 122	67,8	32,2
74.30.1	Übersetzen	666 663	370 984	176 313	547 297	67,8	32,2
74.30.2	Dolmetschen	83 894	38 217	17 608	55 825	68,5	31,5
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	13 135 647	8 784 375	3 115 373	11 899 749	73,8	26,2
75	Veterinärwesen	2 753 546	1 149 542	767 186	1 916 728	60,0	40,0
75.00.1	Tierarztpraxen	2 469 050	1 019 432	662 686	1 682 119	60,6	39,4
75.00.9	Sonstiges Veterinärwesen	284 496	130 110	104 500	234 610	55,5	44,5

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand ² für				
		bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeitnehmer/ -innen
1 000 EUR						
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	62 333 963	13 868 762	77 155 347	10 568 515	1 221 990
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	3 228 763	111 354	11 094 069	2 633 787	90 437
69.1	Rechtsberatung	1 175 604	44 817	4 511 708	1 275 789	18 412
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	179 215	10 951	1 297 004	414 284	4 028
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	349 576	24 852	2 395 034	681 942	13 611
69.10.3	Notariate	3 534	3 739	221 498	54 210	418
69.10.4	Patentanwaltskanzleien	592 821	4 737	474 645	88 344	266
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen a.n.g.	50 458	538	123 527	37 010	89
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	2 053 159	66 537	6 582 361	1 357 998	72 025
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	1 234 475	2 980	2 505 810	369 337	31 556
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	4 161	625	40 567	15 865	-
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen u. -beratern, Steuerberatungsgesellschaften ..	594 700	40 694	3 703 879	907 123	9 771
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	219 823	22 238	332 104	65 673	30 697
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	16 934 481	4 096 296	34 791 778	3 566 568	362 480
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	10 759 620	3 847 753	29 056 223	2 793 345	282 969
70.10.1	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	3 828 635	927 731	16 229 263	1 387 871	124 603
70.10.9	Sonstige Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben	6 930 985	2 920 023	12 826 959	1 405 474	158 367
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	6 174 861	248 542	5 735 556	773 223	79 511
70.21	Public-Relations-Beratung	535 624	29 255	417 526	62 272	1 070
70.22	Unternehmensberatung	5 639 237	219 288	5 318 030	710 951	78 441

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand ² zusammen	Anteil der Aufwendungen für				Nr. ¹ der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	Leiharbeiter/- innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
	am Materialaufwand ²				
1 000 EUR	%				

153 358 072	40,6	9,0	50,3	1,6	M
14 434 186	22,4	0,8	76,9	0,8	69
5 732 129	20,5	0,8	78,7	0,4	69.1
1 487 169	12,1	0,7	87,2	0,3	69.10.1
2 769 462	12,6	0,9	86,5	0,6	69.10.2
228 771	1,5	1,6	96,8	0,2	69.10.3
1 072 204	55,3	0,4	44,3	0,1	69.10.4
174 523	28,9	0,3	70,8	0,1	69.10.9
8 702 057	23,6	0,8	75,6	1,1	69.2
3 743 265	33,0	0,1	66,9	1,3	69.20.1
45 354	9,2	1,4	89,4	-	69.20.2
4 339 273	13,7	0,9	85,4	0,3	69.20.3
574 165	38,3	3,9	57,8	9,2	69.20.4
55 822 555	30,3	7,3	62,3	1,0	70
43 663 596	24,6	8,8	66,5	1,0	70.1
20 985 629	18,2	4,4	77,3	0,8	70.10.1
22 677 967	30,6	12,9	56,6	1,2	70.10.9
12 158 959	50,8	2,0	47,2	1,4	70.2
982 405	54,5	3,0	42,5	0,3	70.21
11 176 554	50,5	2,0	47,6	1,5	70.22

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand ² für				
		bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeitnehmer/ -innen
1 000 EUR						
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	16 782 519	4 957 351	15 622 374	2 418 156	395 764
71.1	Architektur- und Ing.-Büros	15 127 536	4 619 701	13 027 487	1 963 663	293 095
71.11	Architekturbüros	1 300 820	164 336	1 787 116	304 555	9 475
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau	984 295	92 565	1 407 520	245 654	6 908
71.11.2	Büros für Innenarchitektur	157 229	44 548	138 066	14 701	331
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	131 476	19 673	150 070	27 714	1 943
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	27 820	7 550	91 460	16 486	292
71.12	Ingenieurbüros	13 826 716	4 455 365	11 240 371	1 659 108	283 620
71.12.1	Ingenieurbüros für bautech- nische Gesamtplanung	6 339 996	996 559	2 829 363	410 711	40 828
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung u. Ingenieurdesign	5 734 713	3 164 875	6 746 891	962 152	217 047
71.12.3	Vermessungsbüros	55 586	11 809	164 628	37 937	1 685
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros	1 696 420	282 122	1 499 489	248 308	24 061
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 654 984	337 650	2 594 887	454 494	102 669
72	Forschung und Entwicklung	3 858 445	2 981 061	6 319 146	584 485	226 191
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	3 829 881	2 972 020	6 119 496	554 726	225 177
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	291 173	201 417	745 885	71 471	15 521
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	3 538 708	2 770 603	5 373 611	483 255	209 656
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	28 564	9 041	199 649	29 759	1 014

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand ² zusammen	Anteil der Aufwendungen für				Nr. ¹ der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	Leiharbeiter/- innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
	am Materialaufwand ²				
1 000 EUR	%				

37 362 244	44,9	13,3	41,8	2,5	71
32 774 724	46,2	14,1	39,7	2,2	71.1
3 252 272	40,0	5,1	54,9	0,5	71.11
2 484 380	39,6	3,7	56,7	0,5	71.11.1
339 842	46,3	13,1	40,6	0,2	71.11.2
301 219	43,6	6,5	49,8	1,3	71.11.3
126 830	21,9	6,0	72,1	0,3	71.11.4
29 522 451	46,8	15,1	38,1	2,5	71.12
10 165 918	62,4	9,8	27,8	1,4	71.12.1
15 646 479	36,7	20,2	43,1	3,2	71.12.2
232 024	24,0	5,1	71,0	1,0	71.12.3
3 478 030	48,8	8,1	43,1	1,6	71.12.9
4 587 521	36,1	7,4	56,6	4,0	71.2
13 158 652	29,3	22,7	48,0	3,6	72
12 921 398	29,6	23,0	47,4	3,7	72.1
1 238 475	23,5	16,3	60,2	2,1	72.11
11 682 923	30,3	23,7	46,0	3,9	72.19
237 254	12,0	3,8	84,1	0,5	72.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand ² für				
		bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeitnehmer/ -innen
1 000 EUR						
73	Werbung und Marktforschung	13 168 271	866 650	5 956 356	892 975	76 113
73.1	Werbung	12 224 952	832 887	5 201 824	823 979	67 906
73.11	Werbeagenturen	6 402 374	717 987	3 100 227	509 102	47 787
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ...	5 822 578	114 901	2 101 598	314 877	20 120
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	943 320	33 763	754 532	68 996	8 207
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	7 824 910	667 663	2 947 042	385 850	70 234
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	623 083	240 366	677 295	103 805	21 354
74.10.1	Industrie-, Produkt- und Mode-Design	186 300	111 807	240 147	31 548	288
74.10.2	Grafik- und Kommunikationsdesign	173 917	29 824	318 006	44 182	19 237
74.10.3	Interior Design und Raumgestaltung	262 866	98 735	119 143	28 076	1 828
74.2	Fotografie und Fotolabors	174 488	150 131	380 676	50 254	3 729
74.20.1	Fotografie	104 429	17 455	179 887	29 246	854
74.20.2	Fotolabors	70 060	132 676	200 789	21 008	2 875
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	250 536	5 940	152 725	16 851	13 251
74.30.1	Übersetzen	229 498	5 579	135 908	14 992	12 769
74.30.2	Dolmetschen	21 039	361	16 817	1 860	483
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	6 776 803	271 227	1 736 345	214 940	31 900
75	Veterinärwesen	536 573	188 387	424 582	86 694	769
75.00.1	Tierarztpraxen	503 297	164 338	351 798	77 248	506
75.00.9	Sonstiges Veterinärwesen	33 277	24 049	72 784	9 446	263

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand ² zusammen	Anteil der Aufwendungen für				Nr. ¹ der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	Leiharbeitnehmer/ -innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
	am Materialaufwand ²				
1 000 EUR	%				
19 991 278	65,9	4,3	29,8	1,3	73
18 259 664	67,0	4,6	28,5	1,3	73.1
10 220 587	62,6	7,0	30,3	1,5	73.11
8 039 077	72,4	1,4	26,1	1,0	73.12
1 731 614	54,5	1,9	43,6	1,1	73.2
11 439 615	68,4	5,8	25,8	2,4	74
1 540 744	40,4	15,6	44,0	3,2	74.1
538 254	34,6	20,8	44,6	0,1	74.10.1
521 747	33,3	5,7	61,0	6,0	74.10.2
480 743	54,7	20,5	24,8	1,5	74.10.3
705 295	24,7	21,3	54,0	1,0	74.2
301 770	34,6	5,8	59,6	0,5	74.20.1
403 524	17,4	32,9	49,8	1,4	74.20.2
409 201	61,2	1,5	37,3	8,7	74.3
370 984	61,9	1,5	36,6	9,4	74.30.1
38 217	55,1	0,9	44,0	2,9	74.30.2
8 784 375	77,1	3,1	19,8	1,8	74.9
1 149 542	46,7	16,4	36,9	0,2	75
1 019 432	49,4	16,1	34,5	0,1	75.00.1
130 110	25,6	18,5	55,9	0,4	75.00.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Materialaufwand ³ für			
			bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	zusammen
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	306 353 363	62 333 963	13 868 762	77 155 347	153 358 072
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	51 661 669	3 228 763	111 354	11 094 069	14 434 186
69.1	Rechtsberatung	22 196 153	1 175 604	44 817	4 511 708	5 732 129
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	7 060 040	179 215	10 951	1 297 004	1 487 169
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	10 606 542	349 576	24 852	2 395 034	2 769 462
69.10.3	Notariate	1 672 994	3 534	3 739	221 498	228 771
69.10.4	Patentanwaltskanzleien	2 284 674	592 821	4 737	474 645	1 072 204
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen a.n.g.	571 903	50 458	538	123 527	174 523
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	29 465 516	2 053 159	66 537	6 582 361	8 702 057
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	9 766 843	1 234 475	2 980	2 505 810	3 743 265
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	297 220	4 161	625	40 567	45 354
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen u. -beratern, Steuerberatungsgesellschaften ..	18 177 650	594 700	40 694	3 703 879	4 339 273
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	1 223 803	219 823	22 238	332 104	574 165
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	100 368 545	16 934 481	4 096 296	34 791 778	55 822 555
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	71 114 587	10 759 620	3 847 753	29 056 223	43 663 596
70.10.1	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	30 323 321	3 828 635	927 731	16 229 263	20 985 629
70.10.9	Sonstige Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben	40 791 266	6 930 985	2 920 023	12 826 959	22 677 967
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	29 253 958	6 174 861	248 542	5 735 556	12 158 959
70.21	Public-Relations-Beratung	1 810 832	535 624	29 255	417 526	982 405
70.22	Unternehmensberatung	27 443 127	5 639 237	219 288	5 318 030	11 176 554

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Material- aufwandes ³	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. ¹ der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
zum Gesamtumsatz ²				
%				
50,1	20,3	4,5	25,2	M
27,9	6,2	0,2	21,5	69
25,8	5,3	0,2	20,3	69.1
21,1	2,5	0,2	18,4	69.10.1
26,1	3,3	0,2	22,6	69.10.2
13,7	0,2	0,2	13,2	69.10.3
46,9	25,9	0,2	20,8	69.10.4
30,5	8,8	0,1	21,6	69.10.9
29,5	7,0	0,2	22,3	69.2
38,3	12,6	0,0	25,7	69.20.1
15,3	1,4	0,2	13,6	69.20.2
23,9	3,3	0,2	20,4	69.20.3
46,9	18,0	1,8	27,1	69.20.4
55,6	16,9	4,1	34,7	70
61,4	15,1	5,4	40,9	70.1
69,2	12,6	3,1	53,5	70.10.1
55,6	17,0	7,2	31,4	70.10.9
41,6	21,1	0,8	19,6	70.2
54,3	29,6	1,6	23,1	70.21
40,7	20,5	0,8	19,4	70.22

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Materialaufwand ³ für			
			bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	zusammen
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	81 294 777	16 782 519	4 957 351	15 622 374	37 362 244
71.1	Architektur- und Ing.-Büros	69 043 351	15 127 536	4 619 701	13 027 487	32 774 724
71.11	Architekturbüros	9 427 010	1 300 820	164 336	1 787 116	3 252 272
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau	7 434 020	984 295	92 565	1 407 520	2 484 380
71.11.2	Büros für Innenarchitektur	601 348	157 229	44 548	138 066	339 842
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	877 830	131 476	19 673	150 070	301 219
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	513 812	27 820	7 550	91 460	126 830
71.12	Ingenieurbüros	59 616 341	13 826 716	4 455 365	11 240 371	29 522 451
71.12.1	Ingenieurbüros für bautech- nische Gesamtplanung	17 747 338	6 339 996	996 559	2 829 363	10 165 918
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung u. Ingenieurdesign	32 459 733	5 734 713	3 164 875	6 746 891	15 646 479
71.12.3	Vermessungsbüros	981 323	55 586	11 809	164 628	232 024
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros	8 427 948	1 696 420	282 122	1 499 489	3 478 030
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	12 251 426	1 654 984	337 650	2 594 887	4 587 521
72	Forschung und Entwicklung	21 808 082	3 858 445	2 981 061	6 319 146	13 158 652
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	21 268 730	3 829 881	2 972 020	6 119 496	12 921 398
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	2 030 684	291 173	201 417	745 885	1 238 475
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	19 238 047	3 538 708	2 770 603	5 373 611	11 682 923
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	539 352	28 564	9 041	199 649	237 254

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Material- aufwandes ³	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. ¹ der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
zum Gesamtumsatz ²				
%				
46,0	20,6	6,1	19,2	71
47,5	21,9	6,7	18,9	71.1
34,5	13,8	1,7	19,0	71.11
33,4	13,2	1,2	18,9	71.11.1
56,5	26,1	7,4	23,0	71.11.2
34,3	15,0	2,2	17,1	71.11.3
24,7	5,4	1,5	17,8	71.11.4
49,5	23,2	7,5	18,9	71.12
57,3	35,7	5,6	15,9	71.12.1
48,2	17,7	9,8	20,8	71.12.2
23,6	5,7	1,2	16,8	71.12.3
41,3	20,1	3,3	17,8	71.12.9
37,4	13,5	2,8	21,2	71.2
60,3	17,7	13,7	29,0	72
60,8	18,0	14,0	28,8	72.1
61,0	14,3	9,9	36,7	72.11
60,7	18,4	14,4	27,9	72.19
44,0	5,3	1,7	37,0	72.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Materialaufwand ³ für			
			bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	zusammen
73	Werbung und Marktforschung	30 482 576	13 168 271	866 650	5 956 356	19 991 278
73.1	Werbung	27 630 399	12 224 952	832 887	5 201 824	18 259 664
73.11	Werbeagenturen	16 870 122	6 402 374	717 987	3 100 227	10 220 587
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ..	10 760 277	5 822 578	114 901	2 101 598	8 039 077
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	2 852 177	943 320	33 763	754 532	1 731 614
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	17 984 166	7 824 910	667 663	2 947 042	11 439 615
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	2 798 303	623 083	240 366	677 295	1 540 744
74.10.1	Industrie-, Produkt- und Mode-Design	924 768	186 300	111 807	240 147	538 254
74.10.2	Grafik- und Kommunikationsdesign	1 149 169	173 917	29 824	318 006	521 747
74.10.3	Interior Design und Raumgestaltung	724 367	262 866	98 735	119 143	480 743
74.2	Fotografie und Fotolabors	1 299 658	174 488	150 131	380 676	705 295
74.20.1	Fotografie	613 800	104 429	17 455	179 887	301 770
74.20.2	Fotolabors	685 858	70 060	132 676	200 789	403 524
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	750 557	250 536	5 940	152 725	409 201
74.30.1	Übersetzen	666 663	229 498	5 579	135 908	370 984
74.30.2	Dolmetschen	83 894	21 039	361	16 817	38 217
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	13 135 647	6 776 803	271 227	1 736 345	8 784 375
75	Veterinärwesen	2 753 546	536 573	188 387	424 582	1 149 542
75.00.1	Tierarztpraxen	2 469 050	503 297	164 338	351 798	1 019 432
75.00.9	Sonstiges Veterinärwesen	284 496	33 277	24 049	72 784	130 110

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Material- aufwandes ³	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. ¹ der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
zum Gesamtumsatz ²				
%				
65,6	43,2	2,8	19,5	73
66,1	44,2	3,0	18,8	73.1
60,6	38,0	4,3	18,4	73.11
74,7	54,1	1,1	19,5	73.12
60,7	33,1	1,2	26,5	73.2
63,6	43,5	3,7	16,4	74
55,1	22,3	8,6	24,2	74.1
58,2	20,1	12,1	26,0	74.10.1
45,4	15,1	2,6	27,7	74.10.2
66,4	36,3	13,6	16,4	74.10.3
54,3	13,4	11,6	29,3	74.2
49,2	17,0	2,8	29,3	74.20.1
58,8	10,2	19,3	29,3	74.20.2
54,5	33,4	0,8	20,3	74.3
55,6	34,4	0,8	20,4	74.30.1
45,6	25,1	0,4	20,0	74.30.2
66,9	51,6	2,1	13,2	74.9
41,7	19,5	6,8	15,4	75
41,3	20,4	6,7	14,2	75.00.1
45,7	11,7	8,5	25,6	75.00.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlageinvestitionen				
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen	
1 000 EUR							
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	306 353 363	6 066 382	2 307 486	548 980	8 922 849	285 879
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	51 661 669	623 209	33 869	9 923	667 001	1 619
69.1	Rechtsberatung	22 196 153	232 597	10 896	373	243 865	378
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	7 060 040	56 863	4 797	-	61 659	226
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	10 606 542	130 831	2 177	373	133 380	55
69.10.3	Notariate	1 672 994	17 996	2 972	-	20 968	97
69.10.4	Patentanwaltskanzleien	2 284 674	20 575	299	-	20 874	-
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen a.n.g.	571 903	6 333	651	-	6 984	-
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	29 465 516	390 612	22 973	9 550	423 135	1 241
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	9 766 843	86 226	2 002	199	88 427	-
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	297 220	1 255	-	-	1 255	-
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen u. -beratern, Steuerberatungsgesellschaften ..	18 177 650	288 589	20 589	9 351	318 529	1 180
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	1 223 803	14 542	382	-	14 924	62
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	100 368 545	1 965 042	1 528 872	418 829	3 912 743	25 673
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	71 114 587	1 615 223	1 432 265	377 090	3 424 578	24 371
70.10.1	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	30 323 321	654 001	374 063	188 312	1 216 376	1 052
70.10.9	Sonstige Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben	40 791 266	961 222	1 058 202	188 778	2 208 202	23 319
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	29 253 958	349 819	96 607	41 739	488 165	1 301
70.21	Public-Relations-Beratung	1 810 832	27 788	1 740	3 008	32 536	140
70.22	Unternehmensberatung	27 443 127	322 030	94 867	38 731	455 628	1 161

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlageinvestitionen zum Gesamtumsatz ²	Nr. ¹ der Klassifikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	

1 723 811	906 620	255 492	163 328	11 188 030	3,7	M
195 592	61 321	14 064	14 007	878 275	1,7	69
26 999	16 721	84	78	271 326	1,2	69.1
5 581	4 402	3	3	67 470	1,0	69.10.1
13 868	8 090	58	58	147 362	1,4	69.10.2
1 098	527	-	-	22 163	1,3	69.10.3
5 110	2 361	22	17	26 006	1,1	69.10.4
1 341	1 341	-	-	8 325	1,5	69.10.9
168 593	44 601	13 980	13 929	606 950	2,1	69.2
23 864	14 687	-	-	112 290	1,1	69.20.1
-	-	-	-	1 255	0,4	69.20.2
123 986	10 223	51	-	443 747	2,4	69.20.3
20 743	19 690	13 929	13 929	49 658	4,1	69.20.4
923 071	543 282	121 657	96 328	4 983 144	5,0	70
870 574	520 161	101 779	80 243	4 421 302	6,2	70.1
452 567	304 966	80 424	66 943	1 750 418	5,8	70.10.1
418 007	215 196	21 355	13 300	2 670 884	6,5	70.10.9
52 497	23 120	19 878	16 085	561 841	1,9	70.2
3 054	1 541	479	422	36 208	2,0	70.21
49 444	21 579	19 400	15 663	525 633	1,9	70.22

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlageinvestitionen				
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen	
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	81 294 777	1 422 493	218 566	54 040	1 695 099	75 726
71.1	Architektur- und Ing.-Büros	69 043 351	1 088 315	160 446	45 207	1 293 968	63 631
71.11	Architekturbüros	9 427 010	153 426	30 603	10 806	194 835	2 283
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau	7 434 020	125 988	10 818	5 027	141 833	1 452
71.11.2	Büros für Innenarchitektur	601 348	5 829	748	-	6 577	36
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	877 830	11 201	17 463	5 656	34 321	183
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	513 812	10 408	1 574	123	12 104	612
71.12	Ingenieurbüros	59 616 341	934 889	129 843	34 401	1 099 133	61 349
71.12.1	Ingenieurbüros für bautech- nische Gesamtplanung	17 747 338	210 430	27 840	6 420	244 690	7 358
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung u. Ingenieurdesign .	32 459 733	557 620	70 342	20 872	648 834	41 390
71.12.3	Vermessungsbüros	981 323	38 775	1 593	1 252	41 620	80
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros	8 427 948	128 064	30 069	5 856	163 989	12 521
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	12 251 426	334 178	58 120	8 833	401 131	12 095
72	Forschung und Entwicklung	21 808 082	1 323 786	377 889	23 331	1 725 006	67 413
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	21 268 730	1 314 959	375 873	23 329	1 714 161	65 844
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	2 030 684	96 224	33 507	1 421	131 152	5 777
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	19 238 047	1 218 735	342 366	21 908	1 583 009	60 067
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	539 352	8 827	2 016	2	10 844	1 569

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlage- investitionen zum Gesamt- umsatz ²	Nr. ¹ der Klassi- fikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	

252 952	165 334	62 828	32 931	2 086 605	2,6	71
210 704	142 616	50 890	25 682	1 619 194	2,3	71.1
32 669	26 284	2 895	74	232 682	2,5	71.11
27 361	21 627	2 846	51	173 492	2,3	71.11.1
763	721	27	-	7 403	1,2	71.11.2
2 534	2 155	-	-	37 039	4,2	71.11.3
2 011	1 780	22	22	14 749	2,9	71.11.4
178 035	116 331	47 995	25 609	1 386 511	2,3	71.12
35 378	25 404	434	209	287 860	1,6	71.12.1
119 355	74 021	38 843	17 405	848 423	2,6	71.12.2
3 340	2 625	355	355	45 394	4,6	71.12.3
19 962	14 282	8 363	7 640	204 835	2,4	71.12.9
42 247	22 718	11 938	7 249	467 411	3,8	71.2
210 542	85 050	27 560	3 108	2 030 520	9,3	72
209 200	83 901	27 008	2 580	2 016 213	9,5	72.1
93 977	4 250	12 849	371	243 755	12,0	72.11
115 222	79 651	14 159	2 209	1 772 457	9,2	72.19
1 342	1 149	552	529	14 308	2,7	72.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlageinvestitionen				
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen	
73	Werbung und Marktforschung	30 482 576	307 390	11 114	2 056	320 561	9 107
73.1	Werbung	27 630 399	273 229	10 936	2 019	286 184	8 965
73.11	Werbeagenturen	16 870 122	170 772	7 623	452	178 847	2 327
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ...	10 760 277	102 457	3 314	1 567	107 337	6 637
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	2 852 177	34 161	178	37	34 376	142
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	17 984 166	340 791	119 367	38 318	498 477	105 474
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	2 798 303	48 653	1 788	107	50 549	1 107
74.10.1	Industrie-, Produkt- und Mode-Design	924 768	16 415	462	-	16 877	641
74.10.2	Grafik- und Kommunikationsdesign	1 149 169	17 522	767	76	18 366	349
74.10.3	Interior Design und Raumgestaltung	724 367	14 716	559	31	15 306	117
74.2	Fotografie und Fotolabors	1 299 658	46 053	6 832	179	53 064	95 214
74.20.1	Fotografie	613 800	15 142	1 003	179	16 324	942
74.20.2	Fotolabors	685 858	30 911	5 829	-	36 740	94 272
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	750 557	4 360	1 653	1 559	7 572	75
74.30.1	Übersetzen	666 663	3 453	1 540	1 559	6 552	75
74.30.2	Dolmetschen	83 894	907	113	-	1 020	-
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	13 135 647	241 725	109 094	36 473	387 292	9 078
75	Veterinärwesen	2 753 546	83 672	17 810	2 482	103 963	867
75.00.1	Tierarztpraxen	2 469 050	77 195	17 186	2 428	96 809	867
75.00.9	Sonstiges Veterinärwesen	284 496	6 476	624	53	7 154	-

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlage- investitionen zum Gesamt- umsatz ²	Nr. ¹ der Klassi- fikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	
98 126	31 937	25 061	15 649	452 854	1,5	73
87 971	25 309	22 511	14 182	405 631	1,5	73.1
38 392	16 358	15 212	10 373	234 778	1,4	73.11
49 579	8 951	7 299	3 809	170 853	1,6	73.12
10 155	6 627	2 550	1 467	47 223	1,7	73.2
34 907	19 089	4 322	1 304	643 178	3,6	74
5 674	3 437	1 379	63	58 709	2,1	74.1
2 907	1 799	206	-	20 631	2,2	74.10.1
1 670	793	1 110	1	21 494	1,9	74.10.2
1 097	845	63	62	16 583	2,3	74.10.3
6 729	6 236	312	115	155 318	12,0	74.2
1 163	751	116	115	18 545	3,0	74.20.1
5 565	5 485	195	-	136 773	19,9	74.20.2
1 191	892	601	601	9 440	1,3	74.3
1 156	859	601	601	8 385	1,3	74.30.1
35	32	-	-	1 055	1,3	74.30.2
21 312	8 525	2 029	525	419 711	3,2	74.9
8 623	607	-	-	113 453	4,1	75
8 319	394	-	-	105 995	4,3	75.00.1
304	212	-	-	7 458	2,6	75.00.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	6 066 382	2 307 486	548 980	8 922 849	285 879	1 723 811
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	623 209	33 869	9 923	667 001	1 619	195 592
69.1	Rechtsberatung	232 597	10 896	373	243 865	378	26 999
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	56 863	4 797	-	61 659	226	5 581
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	130 831	2 177	373	133 380	55	13 868
69.10.3	Notariate	17 996	2 972	-	20 968	97	1 098
69.10.4	Patentanwaltskanzleien	20 575	299	-	20 874	-	5 110
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen a.n.g.	6 333	651	-	6 984	-	1 341
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	390 612	22 973	9 550	423 135	1 241	168 593
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	86 226	2 002	199	88 427	-	23 864
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	1 255	-	-	1 255	-	-
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen u. -beratern, Steuerberatungsgesellschaften ..	288 589	20 589	9 351	318 529	1 180	123 986
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	14 542	382	-	14 924	62	20 743
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	1 965 042	1 528 872	418 829	3 912 743	25 673	923 071
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	1 615 223	1 432 265	377 090	3 424 578	24 371	870 574
70.10.1	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	654 001	374 063	188 312	1 216 376	1 052	452 567
70.10.9	Sonstige Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben	961 222	1 058 202	188 778	2 208 202	23 319	418 007
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	349 819	96 607	41 739	488 165	1 301	52 497
70.21	Public-Relations-Beratung	27 788	1 740	3 008	32 536	140	3 054
70.22	Unternehmensberatung	322 030	94 867	38 731	455 628	1 161	49 444

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. ¹ der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
an den Bruttoanlageinvestitionen						
1 000 EUR		%				

255 492	11 188 030	79,8	2,6	15,4	2,3	M
14 064	878 275	75,9	0,2	22,3	1,6	69
84	271 326	89,9	0,1	10,0	0,0	69.1
3	67 470	91,4	0,3	8,3	0,0	69.10.1
58	147 362	90,5	0,0	9,4	0,0	69.10.2
-	22 163	94,6	0,4	5,0	-	69.10.3
22	26 006	80,3	-	19,7	0,1	69.10.4
-	8 325	83,9	-	16,1	-	69.10.9
13 980	606 950	69,7	0,2	27,8	2,3	69.2
-	112 290	78,7	-	21,3	-	69.20.1
-	1 255	100,0	-	-	-	69.20.2
51	443 747	71,8	0,3	27,9	0,0	69.20.3
13 929	49 658	30,1	0,1	41,8	28,0	69.20.4
121 657	4 983 144	78,5	0,5	18,5	2,4	70
101 779	4 421 302	77,5	0,6	19,7	2,3	70.1
80 424	1 750 418	69,5	0,1	25,9	4,6	70.10.1
21 355	2 670 884	82,7	0,9	15,7	0,8	70.10.9
19 878	561 841	86,9	0,2	9,3	3,5	70.2
479	36 208	89,9	0,4	8,4	1,3	70.21
19 400	525 633	86,7	0,2	9,4	3,7	70.22

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 422 493	218 566	54 040	1 695 099	75 726	252 952
71.1	Architektur- und Ing.-Büros	1 088 315	160 446	45 207	1 293 968	63 631	210 704
71.11	Architekturbüros	153 426	30 603	10 806	194 835	2 283	32 669
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau	125 988	10 818	5 027	141 833	1 452	27 361
71.11.2	Büros für Innenarchitektur	5 829	748	-	6 577	36	763
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	11 201	17 463	5 656	34 321	183	2 534
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	10 408	1 574	123	12 104	612	2 011
71.12	Ingenieurbüros	934 889	129 843	34 401	1 099 133	61 349	178 035
71.12.1	Ingenieurbüros für bautech- nische Gesamtplanung	210 430	27 840	6 420	244 690	7 358	35 378
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung u. Ingenieurdesign	557 620	70 342	20 872	648 834	41 390	119 355
71.12.3	Vermessungsbüros	38 775	1 593	1 252	41 620	80	3 340
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros	128 064	30 069	5 856	163 989	12 521	19 962
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	334 178	58 120	8 833	401 131	12 095	42 247
72	Forschung und Entwicklung	1 323 786	377 889	23 331	1 725 006	67 413	210 542
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	1 314 959	375 873	23 329	1 714 161	65 844	209 200
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	96 224	33 507	1 421	131 152	5 777	93 977
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	1 218 735	342 366	21 908	1 583 009	60 067	115 222
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	8 827	2 016	2	10 844	1 569	1 342

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. ¹ der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
		an den Bruttoanlageinvestitionen				
1 000 EUR		%				

62 828	2 086 605	81,2	3,6	12,1	3,0	71
50 890	1 619 194	79,9	3,9	13,0	3,1	71.1
2 895	232 682	83,7	1,0	14,0	1,2	71.11
2 846	173 492	81,8	0,8	15,8	1,6	71.11.1
27	7 403	88,8	0,5	10,3	0,4	71.11.2
-	37 039	92,7	0,5	6,8	-	71.11.3
22	14 749	82,1	4,1	13,6	0,2	71.11.4
47 995	1 386 511	79,3	4,4	12,8	3,5	71.12
434	287 860	85,0	2,6	12,3	0,2	71.12.1
38 843	848 423	76,5	4,9	14,1	4,6	71.12.2
355	45 394	91,7	0,2	7,4	0,8	71.12.3
8 363	204 835	80,1	6,1	9,7	4,1	71.12.9
11 938	467 411	85,8	2,6	9,0	2,6	71.2
27 560	2 030 520	85,0	3,3	10,4	1,4	72
27 008	2 016 213	85,0	3,3	10,4	1,3	72.1
12 849	243 755	53,8	2,4	38,6	5,3	72.11
14 159	1 772 457	89,3	3,4	6,5	0,8	72.19
552	14 308	75,8	11,0	9,4	3,9	72.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
73	Werbung und Marktforschung	307 390	11 114	2 056	320 561	9 107	98 126
73.1	Werbung	273 229	10 936	2 019	286 184	8 965	87 971
73.11	Werbeagenturen	170 772	7 623	452	178 847	2 327	38 392
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ...	102 457	3 314	1 567	107 337	6 637	49 579
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	34 161	178	37	34 376	142	10 155
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	340 791	119 367	38 318	498 477	105 474	34 907
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	48 653	1 788	107	50 549	1 107	5 674
74.10.1	Industrie-, Produkt- und Mode-Design	16 415	462	-	16 877	641	2 907
74.10.2	Grafik- und Kommunikationsdesign	17 522	767	76	18 366	349	1 670
74.10.3	Interior Design und Raumgestaltung	14 716	559	31	15 306	117	1 097
74.2	Fotografie und Fotolabors	46 053	6 832	179	53 064	95 214	6 729
74.20.1	Fotografie	15 142	1 003	179	16 324	942	1 163
74.20.2	Fotolabors	30 911	5 829	-	36 740	94 272	5 565
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	4 360	1 653	1 559	7 572	75	1 191
74.30.1	Übersetzen	3 453	1 540	1 559	6 552	75	1 156
74.30.2	Dolmetschen	907	113	-	1 020	-	35
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	241 725	109 094	36 473	387 292	9 078	21 312
75	Veterinärwesen	83 672	17 810	2 482	103 963	867	8 623
75.00.1	Tierarztpraxen	77 195	17 186	2 428	96 809	867	8 319
75.00.9	Sonstiges Veterinärwesen	6 476	624	53	7 154	-	304

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. ¹ der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
1 000 EUR		%				
25 061	452 854	70,8	2,0	21,7	5,5	73
22 511	405 631	70,6	2,2	21,7	5,5	73.1
15 212	234 778	76,2	1,0	16,4	6,5	73.11
7 299	170 853	62,8	3,9	29,0	4,3	73.12
2 550	47 223	72,8	0,3	21,5	5,4	73.2
4 322	643 178	77,5	16,4	5,4	0,7	74
1 379	58 709	86,1	1,9	9,7	2,3	74.1
206	20 631	81,8	3,1	14,1	1,0	74.10.1
1 110	21 494	85,4	1,6	7,8	5,2	74.10.2
63	16 583	92,3	0,7	6,6	0,4	74.10.3
312	155 318	34,2	61,3	4,3	0,2	74.2
116	18 545	88,0	5,1	6,3	0,6	74.20.1
195	136 773	26,9	68,9	4,1	0,1	74.20.2
601	9 440	80,2	0,8	12,6	6,4	74.3
601	8 385	78,1	0,9	13,8	7,2	74.30.1
-	1 055	96,7	-	3,3	-	74.30.2
2 029	419 711	92,3	2,2	5,1	0,5	74.9
-	113 453	91,6	0,8	7,6	-	75
-	105 995	91,3	0,8	7,8	-	75.00.1
-	7 458	95,9	-	4,1	-	75.00.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	306 353 363	11 188 030	4 345 676	4 273 036
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	51 661 669	878 275	278 827	1 490
69.1	Rechtsberatung	22 196 153	271 326	101 525	421
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	7 060 040	67 470	18 130	38
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	10 606 542	147 362	41 151	383
69.10.3	Notariate	1 672 994	22 163	36 446	-
69.10.4	Patentanwaltskanzleien	2 284 674	26 006	4 221	-
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen a.n.g.	571 903	8 325	1 577	-
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	29 465 516	606 950	177 302	1 069
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	9 766 843	112 290	66 244	-
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	297 220	1 255	3 691	-
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen u. -beratern, Steuerberatungsgesellschaften ..	18 177 650	443 747	102 662	709
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	1 223 803	49 658	4 705	360
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	100 368 545	4 983 144	2 608 194	287 443
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	71 114 587	4 421 302	2 169 135	255 468
70.10.1	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	30 323 321	1 750 418	1 150 514	15 849
70.10.9	Sonstige Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben	40 791 266	2 670 884	1 018 621	239 619
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	29 253 958	561 841	439 059	31 975
70.21	Public-Relations-Beratung	1 810 832	36 208	24 021	4 019
70.22	Unternehmensberatung	27 443 127	525 633	415 038	27 956

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	81 294 777	2 086 605	819 863	99 771
71.1	Architektur- und Ing.-Büros	69 043 351	1 619 194	699 548	89 525
71.11	Architekturbüros	9 427 010	232 682	123 780	2 472
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau	7 434 020	173 492	105 150	2 187
71.11.2	Büros für Innenarchitektur	601 348	7 403	5 107	-
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	877 830	37 039	9 494	225
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	513 812	14 749	4 029	60
71.12	Ingenieurbüros	59 616 341	1 386 511	575 768	87 053
71.12.1	Ingenieurbüros für bautech- nische Gesamtplanung	17 747 338	287 860	192 716	46 217
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung u. Ingenieurdesign	32 459 733	848 423	276 882	34 876
71.12.3	Vermessungsbüros	981 323	45 394	6 526	386
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros	8 427 948	204 835	99 645	5 574
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	12 251 426	467 411	120 315	10 246
72	Forschung und Entwicklung	21 808 082	2 030 520	179 163	3 823 625
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	21 268 730	2 016 213	175 690	3 676 986
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	2 030 684	243 755	33 276	120 462
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	19 238 047	1 772 457	142 413	3 556 524
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	539 352	14 308	3 473	146 639

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
73	Werbung und Marktforschung	30 482 576	452 854	283 798	30 829
73.1	Werbung	27 630 399	405 631	260 287	30 491
73.11	Werbeagenturen	16 870 122	234 778	185 357	30 481
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ...	10 760 277	170 853	74 930	10
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	2 852 177	47 223	23 512	339
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	17 984 166	643 178	151 784	16 287
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	2 798 303	58 709	33 045	922
74.10.1	Industrie-, Produkt- und Mode-Design	924 768	20 631	9 532	751
74.10.2	Grafik- und Kommunikationsdesign	1 149 169	21 494	16 981	85
74.10.3	Interior Design und Raumgestaltung	724 367	16 583	6 532	86
74.2	Fotografie und Fotolabors	1 299 658	155 318	17 447	489
74.20.1	Fotografie	613 800	18 545	8 275	3
74.20.2	Fotolabors	685 858	136 773	9 172	486
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	750 557	9 440	8 098	46
74.30.1	Übersetzen	666 663	8 385	6 944	32
74.30.2	Dolmetschen	83 894	1 055	1 154	15
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	13 135 647	419 711	93 194	14 830
75	Veterinärwesen	2 753 546	113 453	24 047	13 591
75.00.1	Tierarztpraxen	2 469 050	105 995	21 131	208
75.00.9	Sonstiges Veterinärwesen	284 496	7 458	2 917	13 382

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
		1 000 EUR			
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4 488 853	5 358 909	1 643 618	2 207 050
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	190 085	229 232	15 080	17 572
69.1	Rechtsberatung	90 790	96 074	8 509	7 872
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	11 606	11 817	2 719	3 116
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	26 389	30 789	4 319	3 515
69.10.3	Notariate	74	80	1 111	1 224
69.10.4	Patentanwaltskanzleien	52 721	53 293	15	14
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen a.n.g.	-	94	346	3
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	99 295	133 159	6 571	9 700
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	86 672	111 266	199	203
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	-	-	24	8
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen u. -beratern, Steuerberatungsgesellschaften ..	12 488	21 486	3 281	4 876
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	135	406	3 066	4 613
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	994 981	1 136 738	515 837	727 926
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	803 588	866 147	484 392	663 738
70.10.1	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	341 811	335 616	264 328	256 487
70.10.9	Sonstige Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben	461 777	530 530	220 063	407 251
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	191 393	270 592	31 445	64 188
70.21	Public-Relations-Beratung	11 445	13 020	1 175	905
70.22	Unternehmensberatung	179 948	257 571	30 271	63 282

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an				Nr. ¹ der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen		
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
des Berichtsjahres				
1 000 EUR				
33 226 218	33 973 605	39 358 690	41 539 564	M
1 241 006	1 425 994	1 446 170	1 672 799	69
456 532	463 289	555 831	567 235	69.1
313 932	307 166	328 257	322 098	69.10.1
136 860	150 378	167 568	184 682	69.10.2
74	80	1 258	1 384	69.10.3
2 330	2 474	55 066	55 782	69.10.4
3 336	3 191	3 681	3 288	69.10.9
784 473	962 705	890 339	1 105 564	69.2
420 457	540 777	507 328	652 246	69.20.1
2 808	2 403	2 832	2 411	69.20.2
360 936	418 312	376 705	444 674	69.20.3
272	1 214	3 474	6 233	69.20.4
1 930 661	1 846 326	3 441 479	3 710 990	70
1 157 158	1 091 487	2 445 137	2 621 372	70.1
297 888	315 496	904 027	907 600	70.10.1
859 270	775 991	1 541 110	1 713 772	70.10.9
773 503	754 839	996 342	1 089 618	70.2
29 614	27 143	42 234	41 068	70.21
743 889	727 696	954 108	1 048 550	70.22

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
		1 000 EUR			
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	2 194 562	2 658 372	621 550	952 654
71.1	Architektur- und Ing.-Büros	2 065 302	2 517 423	575 191	894 670
71.11	Architekturbüros	432 135	449 795	99 341	66 372
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau	314 446	338 189	35 600	56 416
71.11.2	Büros für Innenarchitektur	2 456	5 133	58 995	3 581
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	113 658	103 598	3 595	4 705
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	1 574	2 875	1 150	1 671
71.12	Ingenieurbüros	1 633 168	2 067 628	475 850	828 298
71.12.1	Ingenieurbüros für bautech- nische Gesamtplanung	651 289	684 123	104 266	384 683
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung u. Ingenieurdesign	625 944	780 038	335 077	385 367
71.12.3	Vermessungsbüros	3 684	2 559	3 323	3 932
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros	352 250	600 908	33 184	54 315
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	129 260	140 949	46 359	57 984
72	Forschung und Entwicklung	454 604	535 486	229 045	260 834
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	452 737	533 600	228 237	259 790
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	14 586	26 796	40 297	58 590
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	438 151	506 804	187 939	201 200
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	1 867	1 887	808	1 044

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an				Nr. ¹ der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen		
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
des Berichtsjahres				
1 000 EUR				

21 195 231	22 471 274	24 011 344	26 082 301	71
20 846 125	22 067 459	23 486 618	25 479 552	71.1
2 801 820	3 351 212	3 333 295	3 867 380	71.11
2 393 099	2 896 017	2 743 145	3 290 622	71.11.1
53 392	67 635	114 843	76 349	71.11.2
259 584	267 225	376 837	375 527	71.11.3
95 745	120 336	98 470	124 881	71.11.4
18 044 305	18 716 247	20 153 323	21 612 173	71.12
6 663 549	7 115 137	7 419 105	8 183 944	71.12.1
9 734 565	9 811 943	10 695 586	10 977 349	71.12.2
42 869	73 263	49 876	79 754	71.12.3
1 603 321	1 715 904	1 988 755	2 371 127	71.12.9
349 107	403 815	524 725	602 748	71.2
2 454 117	2 341 329	3 137 767	3 137 650	72
2 358 667	2 260 409	3 039 641	3 053 799	72.1
55 801	77 364	110 684	162 749	72.11
2 302 867	2 183 046	2 928 957	2 891 050	72.19
95 450	80 920	98 125	83 851	72.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
		1 000 EUR			
73	Werbung und Marktforschung	468 080	598 964	137 709	101 607
73.1	Werbung	434 952	567 906	137 448	99 010
73.11	Werbeagenturen	219 847	266 569	124 306	82 168
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ...	215 106	301 338	13 142	16 842
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	33 128	31 057	261	2 597
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	125 877	137 077	108 630	125 164
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	41 303	46 677	48 095	57 960
74.10.1	Industrie-, Produkt- und Mode-Design	16 553	21 391	38 555	45 298
74.10.2	Grafik- und Kommunikationsdesign	7 684	7 163	3 317	4 712
74.10.3	Interior Design und Raumgestaltung	17 066	18 123	6 223	7 951
74.2	Fotografie und Fotolabors	6 815	6 187	24 147	30 061
74.20.1	Fotografie	5 072	4 999	2 648	3 296
74.20.2	Fotolabors	1 744	1 188	21 498	26 766
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	3 890	5 048	602	431
74.30.1	Übersetzen	3 873	4 563	594	414
74.30.2	Dolmetschen	17	485	8	17
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	73 869	79 165	35 786	36 711
75	Veterinärwesen	60 663	63 039	15 767	21 293
75.00.1	Tierarztpraxen	55 806	57 600	11 258	16 414
75.00.9	Sonstiges Veterinärwesen	4 858	5 439	4 509	4 878

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an				Nr. ¹ der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen		
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
des Berichtsjahres				
1 000 EUR				
361 030	388 000	966 818	1 088 571	73
221 481	236 541	793 882	903 457	73.1
181 072	202 384	525 225	551 120	73.11
40 409	34 157	268 657	352 337	73.12
139 548	151 459	172 937	185 113	73.2
6 039 437	5 496 486	6 273 945	5 758 726	74
115 931	109 494	205 328	214 131	74.1
58 325	31 277	113 433	97 966	74.10.1
21 736	35 533	32 736	47 408	74.10.2
35 869	42 684	59 159	68 758	74.10.3
6 865	9 412	37 828	45 660	74.2
4 811	6 938	12 531	15 233	74.20.1
2 054	2 474	25 297	30 427	74.20.2
3 103	5 369	7 595	10 847	74.3
2 904	5 177	7 371	10 154	74.30.1
200	192	224	693	74.30.2
5 913 538	5 372 211	6 023 194	5 488 088	74.9
4 736	4 196	81 167	88 528	75
3 101	2 080	70 165	76 094	75.00.1
1 636	2 116	11 002	12 433	75.00.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich



2017

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 19.08.2019

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Telefon: +49 (0) 611 75 3535

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- Grundgesamtheit: Abschnitte H, J, L, M, N sowie Abteilung S 95 der NACE Rev.2 bzw. WZ 2008.
- Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten): rechtlich selbstständige Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Hauptsitz in Deutschland.
- Räumliche Abdeckung: Deutschland insgesamt (NUTS-0), Bundesländer (NUTS-1) und Regierungsbezirke (NUTS-2).
- Berichtszeitraum/-zeitpunkt: Kalenderjahr bzw. Stichtag.
- Periodizität: jährlich.
- Rechtsgrundlagen: Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (Neufassung) sowie das Dienstleistungstatistikgesetz (DIStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in ihrer jeweils gültigen Fassung.
- Geheimhaltung: Technisch unterstütztes Zellsperungsverfahren mit länderübergreifender Geheimhaltung.
- Qualitätsmanagement: kontinuierliche Maßnahmen der Evaluation und Verbesserung.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 5

- Inhalte der Statistik: allgemeine Angaben zur Erhebungseinheit sowie tief gegliederte Strukturmerkmale zu tätigen Personen, Personalaufwendungen, Erträgen, Vorleistungen, Steuern, Subventionen sowie Investitionen; die Kennzeichnung der statistischen Einheiten richtet sich nach der WZ 2008.
- Nutzerbedarf: Hauptnutzerinnen und Hauptnutzer sind die Kommission der Europäischen Union, die Bundes- und Landesregierungen, Wirtschaftsverbände und Interessenvertretungen, die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder uvm.
- Nutzerkonsultation: direkt über den Statistischen Beirat sowie den Fachausschuss.

3 Methodik

Seite 7

- Konzept der Datengewinnung: geschichtete Zufallsstichprobe von höchstens 15 % der Einheiten in der Auswahlgesamtheit (Unternehmensregister), Schichtung der Stichprobe nach Bundesländern, Wirtschaftszweigen und Beschäftigten- sowie Umsatzgrößenklassen.
- Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung: dezentral, Online-Befragung (Erhebungsbogen siehe Anhang).
- Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung): Datenaufbereitung erfolgt automatisiert in einem Zentralen Produktions- und Datenaufbereitungsverfahren (ZPD); freie Hochrechnung.
- Preis- und Saisonbereinigung: keine.
- Erhebungsinstrumente: Online-Meldeverfahren (IDEV und eSTATISTIK.core).
- Beantwortungsaufwand: gering, verschiedene Möglichkeiten der Entlastung (insbesondere kleiner Erhebungseinheiten) wurden geschaffen.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 9

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: hoch, aufgrund der gewählten Methode.
- Stichprobenbedingte Fehler: Quantifizierung (siehe Anhang).
- Nicht-stichprobenbedingte Fehler: durch Einsatz von umfangreichen Qualitätskontrollen und Vergleichswerten aus den Vorjahren wird dieser Fehler so gering wie möglich gehalten.
- Revisionen: keine.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 10

- Aktualität: Endgültige Ergebnisse liegen frühestens 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes vor.
- Pünktlichkeit: Erste Ergebnisse für das aktuelle Berichtsjahr werden jeweils 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes an das europäische Statistikamt Eurostat übermittelt.

6 Vergleichbarkeit

Seite 10

- Räumliche Vergleichbarkeit: EU-weit sowie zwischen den einzelnen Bundesländern vergleichbar.
- Zeitliche Vergleichbarkeit: Aufgrund der Revisionen der europäischen Wirtschaftszweigklassifikation, der Erweiterung des Erfassungsbereichs der Strukturerhebung (ab dem Berichtsjahr 2008) und den neuen Stichprobenziehungen (Berichtsjahr 2003, 2008, 2011, 2014 und 2016) ist eine zeitliche Vergleichbarkeit nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich.

7 Kohärenz

Seite 10

- Statistikübergreifende Kohärenz: Abweichungen zu Ergebnissen anderer amtlicher Statistiken sind z. B. in unterschiedlichen Merkmalsdefinitionen und statistischen Einheiten begründet, wodurch kein Vergleich der Ergebnisqualität zwischen diesen Statistiken möglich ist.
- Statistikinterne Kohärenz: liegt vor.
- Input für andere Statistiken: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich, Erzeugerpreisindizes Dienstleistungen, Inward-FATS, Finanzdienstleistungsstatistiken, FDZ und zur Pflege des Unternehmensregisters.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 11

- Verbreitungswege: ausschließlich kostenlose elektronische Veröffentlichung diverser regelmäßiger und unregelmäßiger Publikationen: Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6, Fachberichte uvm.
- Richtlinien der Verbreitung: 19 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6; die Veröffentlichung der Fachberichte erfolgt anschließend; im Veröffentlichungskalender ist die Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 nicht enthalten.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 12

Keine.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Grundgesamtheit wurde auf der Basis der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union, NACE Rev.2 (entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008), abgegrenzt und umfasst alle Erhebungseinheiten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in den Abschnitten H, J, L, M, N und in der Abteilung S 95 der NACE Rev. 2 liegt.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungs- und Darstellungseinheit sind identisch.

Zur Grundgesamtheit gehören alle rechtlich selbstständigen Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Hauptsitz in Deutschland, die einem der im Abschnitt 1.1 aufgezählten Wirtschaftsbereiche der NACE Rev. 2 bzw. der WZ 2008 zugeordnet sind. Aus dieser Grundgesamtheit werden die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels Stichprobenziehung (siehe Kapitel 3) ermittelt. Nicht einbezogen werden im Ausland gelegene Teile der Erhebungseinheit sowie dort ansässige rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften im Inland sind eigenständige Erhebungseinheiten.

1.3 Räumliche Abdeckung

Ergebnisse werden für folgende Ebenen der Systematik der Gebietseinheiten erstellt: Deutschland insgesamt (NUTS-0), Bundesländer (NUTS-1) und Regierungsbezirke (NUTS-2). Diese Ergebnisse liegen im Statistischen Bundesamt (Destatis) vor. Die Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer sind darüber hinaus im jeweiligen Statistischen Landesamt abrufbar.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

Stimmt das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr der Erhebungseinheit nicht mit dem Kalenderjahr überein, wird das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr zugrunde gelegt, das im Laufe des Kalenderjahres endet.

Die Merkmale unter Abschnitt A des Fragebogens SiD "Allgemeine Angaben" beziehen sich auf den Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres sowie die Merkmale unter Abschnitt D des Fragebogens SiD "Tätige Personen" auf den Stichtag 30. September des Berichtsjahres.

1.5 Periodizität

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich wird jährlich durchgeführt. Erste Ergebnisse dieser Statistik liegen für das Berichtsjahr 2000 vor.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich beruht auf EU- und Bundesrecht.

- Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik¹
- Dienstleistungstatistikgesetz (DIStatG)² in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG)

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 6 DIStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben).

¹ Die Rechtsakte der EU sind in der jeweils geltenden Fassung auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union zu finden unter: <http://eur-lex.europa.eu/>.

² Die nationalen Rechtsvorschriften sind in der jeweils geltenden Fassung zu finden unter: <https://www.gesetze-im-internet.de>.

2. Innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzeldaten sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Um zu vermeiden, dass in den veröffentlichten Tabellen Einzelangaben von Unternehmen offengelegt werden, unterliegen die Ergebnisse einer abgestimmten, länderübergreifenden Geheimhaltung. Zur Anwendung kommt ein technisch unterstütztes Zellsperungsverfahren. Dabei wird bei der primären Geheimhaltung berücksichtigt, wie viele Fälle hinter jedem einzelnen Tabellenfeld stehen (Mindestfallzahlregel) und in welchem Umfang einzelne Fälle zu den Werten in den Tabellenfeldern beitragen (p% Regel). Dieser Prozess erfolgt vollautomatisiert. Stehen aggregierte Statistikdaten miteinander in additivem Zusammenhang, müssen zusätzlich zu den Primärsperren sogenannte Sekundärsperren vorgenommen werden (sekundäre Geheimhaltung). Die sekundäre Geheimhaltung erfolgt tabellen- und länderübergreifend mithilfe des Softwareprogramms Tau-Argus.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige systematische Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Stellen im Prozess der Statistikerstellung ansetzen, werden ständig den aktuellen Ansprüchen angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Hierzu tragen die jährlich tagende Referentenbesprechung sowie die ebenfalls jährlich durchgeführte Mitarbeiter-schulung bei. Dadurch und durch den ständigen Austausch mit den die Erhebung bearbeitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden auftretende Probleme zeitnah erkannt, gelöst und die Lösung bundesweit angewendet. Damit wird sichergestellt, dass bei dezentraler Erhebung auftretende Unplausibilitäten in den Bundesländern einheitlich bereinigt werden und ein bundesweit einheitlicher Qualitätsstandard zeitnah angewendet wird.

Zu den standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Daten-qualität zusammengetragen sind.

Eine Maßnahme, die zur Entlastung der Auskunftspflichtigen, zur Verbesserung der Auswahlgrundlage und der Ergebnis-qualität beiträgt, ist z. B. die Rotation gegen bereits in vorherigen Berichtsjahren auskunftspflichtige statistische Einheiten bei Ziehung einer komplett neuen Stichprobe (bisher so geschehen für die Berichtsjahre 2003, 2008, 2011 und 2014). Dadurch wird u. a. der wirtschaftliche Schwerpunkt der Erhebungseinheiten, welcher ein Schichtungs-merkmal bei der Stichprobenziehung ist, im Unternehmensregister der amtlichen Statistik (Auswahlgrundlage) gepflegt. Für das Berichtsjahr 2016 konnte bedingt durch die Umstellung der Stichprobenmethodik keine Rotation durchgeführt werden.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Insgesamt führt die gewählte Stichprobenmethode zu qualitativ hochwertigen Ergebnissen bei gleichzeitig geringer Belastung der Auskunftspflichtigen (Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit) im Erfassungsbereich dieser Statistik. Eine konkrete Qualitätsbewertung der Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich lässt sich aus der Fehlerrechnung (Berechnung des relativen Standardfehlers) ableiten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Erhebungsinhalte der jährlichen Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich gliedern sich in folgende vier Komplexe (Fragebogen SiD):

1. Allgemeine Angaben zur Kennzeichnung der Erhebungseinheit:

- Wirtschaftlicher Schwerpunkt,
- Rechtsform,
- Anzahl der Niederlassungen,

2. Tätige Personen sowie Personalaufwand:

- Zahl der tätigen Personen nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie Voll- und Teilzeit,
- Bruttoentgelte,
- gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers,

3. Erträge, Vorleistungen sowie Steuern und Subventionen:

- Gesamtumsätze nach In- und Ausland und nach Art der Umsätze,
- Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, Waren und Material nach Arten,
- Wert der Bestände (Anfangs- und Endbestand) von bezogenen Dienstleistungen, Waren und Material,
- Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing sowie für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter,
- Steuern, Abgaben sowie Subventionen,

4. Investitionen:

- Wert der erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke nach Arten,
- Wert der selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke,
- Wert der erworbenen und selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenstände.

Seit dem Berichtsjahr 2016 wurden in Folge des Inkrafttretens des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) im Juli 2015 die beiden Merkmalsbezeichnungen „Umsatz“ und „sonstige betriebliche Erträge“ durch die Bezeichnungen „Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit“ und „Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften“ ersetzt. Zu Letzterem zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizenzeinnahmen und Kantinenerlöse.

Der Gesamtumsatz ist von den Änderungen nicht betroffen.

Ferner wurden seit Berichtsjahr 2016 die abhängig Beschäftigten in Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer umbenannt.

Handelt es sich bei großen Erhebungseinheiten (mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen im Berichtsjahr von 250 000 Euro und mehr) um Mehrländerunternehmen, d. h. um Erhebungseinheiten mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern, sind die folgenden Merkmale (Fragebogen SIDK):

- Gesamtumsatz,
- Bruttoentgelte,
- Bruttoanlageinvestitionen sowie die
- Anzahl der tätigen Personen

nach Bundesländern aufzugliedern.

Erhebungseinheiten mit mindestens 20 tätigen Personen gliedern zusätzlichen ihren Auslandsumsatz nach dem Sitz der Auftraggeber (innerhalb bzw. außerhalb der EU) sowie ihren Umsatz nach Dienstleistungsarten auf, wenn sie ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsbereiche haben

- jährlich:

- IT-Dienstleistungen,
- Werbung sowie
- Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,

- zweijährlich ab Berichtsjahr 2008 (gerade Berichtsjahre):

- Rechtsberatung,
- Wirtschafts- und Steuerberatung; Buchführung sowie
- Public-Relations- und Unternehmensberatung,

- zweijährlich ab Berichtsjahr 2009 (ungerade Berichtsjahre):

- Architektur- und Ingenieurbüros,
- Technische, physikalische und chemische Untersuchung sowie
- Markt- und Meinungsforschung.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Der Erhebung, Aufbereitung und Darstellung der Ergebnisse der Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich liegt für die Berichtsjahre ab 2008 die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) zugrunde.

Siehe auch unter:

<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/Klassifikationen.html>

Für den Berichtszeitraum 2003 bis 2007 galt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003); für den Berichtszeitraum 2000 bis 2002 galt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 1993). Die WZ 2008 entspricht auf europäischer Ebene der NACE Rev. 2; die WZ 2003 der NACE Rev. 1.1.

Maßgeblich für die räumliche Gliederung ist die NUTS (vgl. Abschnitt 1.3).

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Definitionen der erhobenen Merkmale können den Erläuterungen zum Merkmalskatalog (siehe Anhang) entnommen werden. Diese richten sich nach den in der Durchführungsverordnung (EG) Nr. 250/2009 der Kommission vom 11. März 2009 abgedruckten Merkmalsdefinitionen, ggf. ergänzt bzw. angepasst an nationale Besonderheiten. Die Erläuterungen zum Zusatzfragebogen SiDL beruhen im Wesentlichen auf den Definitionen der statistischen Güterklassifikation, der CPA 2008.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzerinnen und Hauptnutzern der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich zählen die Bundesministerien – insbesondere das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie –, die jeweiligen Länderressorts und die Europäische Kommission, die die jährlichen Strukturstatistiken als Datengrundlage bei wirtschafts- und strukturpolitischen Entscheidungen heranziehen. Daneben verwenden auch Wirtschaftsverbände, Interessenvertretungen und Unternehmen, v. a. aus den erfassten Wirtschaftsbereichen, die Ergebnisse der Strukturstatistik für Zwecke der Markt- und Wettbewerbsanalyse, der unternehmerischen Positionierung und sonstigen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen. Außerdem nutzen die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder sowie andere amtliche Stellen Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich (vgl. Abschnitt 7.3), unter anderem zur Berechnung gesamtwirtschaftlicher Größen wie z. B. des Bruttoinlandsprodukts. Zugleich fragen interessierte Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler sowie Studierende nach Ergebnissen aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich für unterschiedliche Recherchen.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Interessen der Hauptnutzerinnen und Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung. Die von Seiten der Europäischen Kommission, den Ministerien, Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Fachbereichen der amtlichen Statistik usw. geäußerten Forderungen wurden bei der Konzipierung des Merkmalskatalogs berücksichtigt. Über das Gesetzgebungsverfahren können die Ministerien unmittelbar Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die Spitzenverbände sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss "Handels- und Dienstleistungsstatistiken" eingebracht.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die für die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten werden durch eine vierfach geschichtete Zufallsstichprobe ermittelt. Die Stichprobe umfasste gemäß Dienstleistungsstatistikgesetz höchstens 15 % aller Einheiten der Auswahlgesamtheit. Die Auswahlgesamtheit bildet das Unternehmensregister. Das Unternehmensregister ist eine Datenbank, die aus Verwaltungsdaten gespeist wird und in der Informationen (z. B. steuerbarer Umsatz, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Wirtschaftszweig) zu Unternehmen sowie Betrieben enthalten sind.

Nach den Berichtsjahren 2000, 2003, 2008, 2011 und 2014 wurde zuletzt für das Berichtsjahr 2016 eine komplett neue Stichprobe gezogen. Diese wird zur Sicherung der Qualität über mehrere Berichtsjahre beibehalten. Hierzu wird im Rahmen der jährlich stattfindenden Referentenbesprechung mit den Fachvertreterinnen und -vertretern der Statistischen Ämter der Länder beschlossen, ob eine komplett neue Stichprobe gezogen oder die Stichprobe beibehalten und lediglich um eine sog. Neuzugangsstichprobe ergänzt werden soll. Bei einer Neuzugangsstichprobe wird aus der Auswahlgesamtheit aller seit der vorausgegangenen Ziehung neu registrierten Einheiten gezogen. Damit wird der Kreis der auskunftspflichtigen Einheiten jährlich an den aktuellen Unternehmensregisterstand angepasst.

Der Auswahlatz dieser Neuzugangsstichproben beträgt ebenfalls höchstens 15 %. Ziel dieser Maßnahme ist es, ein allmähliches Absterben des Berichtskreises und eine hieraus resultierende Unterschätzung der in der Erhebung nachzuweisenden Totalwerte zu verhindern sowie eine Anpassung der Auskunftspflichtigen an den aktuellen Stand der Auswahlgesamtheit zu erreichen.

Für das Berichtsjahr 2016 wurde aufgrund von zwei Urteilen des Bundesverwaltungsgerichts (BVerwG) die Stichprobenmethodik grundlegend überarbeitet. Maßgeblich für die Schichteinteilung waren die Lieferverpflichtungen gegenüber der EU. Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung der Stichprobe erfolgt daher für das Berichtsjahr 2016 nach vier Kriterien, und zwar nach:

1. Bundesländern,
2. WZ-Vierstellern (Klassen) der WZ 2008,
3. Beschäftigtengrößenklassen und
4. Umsatzgrößenklassen.

Eine wesentliche Änderung betrifft die Bedeutung der Beschäftigten bei der Schichtenbildung. Während vorher die Umsätze ein Hauptschichtungsmerkmal waren, sind es nach der neuen Methodik die Beschäftigten.

Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung einer Neuzugangsstichprobe erfolgt grundsätzlich nach den gleichen Kriterien, wobei verschiedene Schichten zusammengefasst werden.

Die Auswahlsätze der einzelnen Ziehungsschichten differieren erheblich voneinander. Der in einer Schicht zur Anwendung kommende Auswahlatz orientiert sich insbesondere an der Anzahl der statistischen Einheiten sowie am erwarteten Mittelwert und der Varianz des Merkmals "Umsatz" (optimale Schichtung). Eine Schicht, aus der alle Erhebungseinheiten gezogen werden, wird als Totalschicht bezeichnet. Totalschichten treten überwiegend bei umsatzstarken sowie schwach besetzten Schichten auf. Durch die Änderung der Stichprobenmethodik für das Berichtsjahr 2016 konnte insbesondere die Anzahl der Einheiten in Totalschichten im Vergleich zum Berichtsjahr 2015 massiv (um mehr als 2/3) gesenkt werden.

Für die gezogenen Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind immer die Inhaberinnen und Inhaber bzw. Leiterinnen und Leiter der Erhebungseinheiten.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten über die ausgewählten Erhebungseinheiten werden primär (bei diesen selbst) erfragt. Hierzu erfolgt eine Online-Erhebung mit Auskunftspflicht (Erhebungsbogen siehe Anhang) durch die Statistischen Ämter der Länder (dezentral). Die Anschreiben an die Auskunftspflichtigen werden in der Regel im vierten Quartal des dem Berichtsjahr folgenden Jahres versandt. Zur Rückmeldung werden den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten zwei Online-Meldevorgänge angeboten: IDEV oder eSTATISTIK.core. Der Versand der Anschreiben, die Erfassung und Aufbereitung der Daten sowie die Erstellung von Länderergebnissen liegen eigenverantwortlich im Zuständigkeitsbereich der Statistischen Ämter der Länder. Darüber hinaus findet jährlich eine gemeinsame Mitarbeiterschulung statt, in der praktische Erfahrungen der abgelassenen Erhebung ausgetauscht werden sowie über Änderungen im aktuellen Erhebungsablauf informiert wird. Eingangskontrollen, Plausibilitätsprüfungen und fundierte Schätzungen fehlender Werte stellen sicher, dass die Daten vollständig und fehlerfrei in die Ergebnisse eingehen. Diese Instrumente tragen somit wesentlich zur Qualität der Statistik bei. Die Erhebungsunterlagen werden jährlich evaluiert und bei Bedarf angepasst. Hieran werden u. a. die hausinterne Rechtsabteilung sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Statistischen Ämter der Länder beteiligt. Eine Evaluierung durch das Pre-Test-Labor des Statistischen Bundesamtes ist bisher nicht erfolgt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Item-Non-Response: Die erfassten Online-Meldungen werden maschinell auf Unplausibilitäten und fehlende Informationen überprüft. Bei fehlenden bzw. unplausiblen Angaben wird grundsätzlich bei den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten zurückgefragt. In Ausnahmefällen kann sorgfältig geschätzt werden. Eine Softwarelösung für eine automatische Imputation gibt es zurzeit nicht.

Die plausibilisierten Einzeldaten werden anschließend mittels der berechneten Hochrechnungsfaktoren auf die Auswahlgesamtheit hochgerechnet. Der jeweils anzuwendende Hochrechnungsfaktor ist der Kehrwert des Auswahlsatzes der Schicht, in der sich die Erhebungseinheit zum Zeitpunkt der Ziehung der Stichprobe befand (freie Hochrechnung). Die Auswahlwahrscheinlichkeit ist für umsatzstarke Erhebungseinheiten im Allgemeinen höher als die für umsatzschwächere Einheiten. In Totalschichten beträgt der Auswahlatz 100 % und somit der Hochrechnungsfaktor 1. Durch eine Änderung der Schichtungskriterien im Jahr 2016 konnte die Anzahl der Einheiten in Totalschichten im Vergleich zum Berichtsjahr 2015 massiv (um mehr als 2/3) gesenkt werden.

Unit-Non-Response: Die Vollzähligkeitskontrolle und das Mahnwesen laufen automatisiert ab. In der Stichprobe befindliche Einheiten, die falsch zugeordnet sind, nicht melden wollen oder nicht melden können, werden in unechte bzw. echte Antwortausfälle unterteilt. Erhebungseinheiten, die aufgrund der aktuellen Daten nicht zum Kreis der Zielgesamtheit gehören, werden als unechte Antwortausfälle bezeichnet. Zu den unechten Antwortausfällen zählen z. B. erloschene Einheiten, Einheiten, die ihren Hauptsitz ins Ausland verlegt haben oder einen wirtschaftlichen Schwerpunkt außerhalb des Erfassungsbereiches dieser Statistik ausüben. Da Erhebungseinheiten, die unechte Antwortausfälle darstellen, nicht zur Auswahlgesamtheit der Erhebung gehören, bleiben diese auch in der Hochrechnung unberücksichtigt. Daraus resultiert, dass bei Vorliegen unechter Antwortausfälle die hochgerechneten Ergebnisse der Erhebung in der Fallzahl insgesamt (Anzahl der Einheiten) immer niedriger als die der Auswahlgesamtheit sind. Das Auftreten von unechten Antwortausfällen in den Schichten bewirkt eine Verstärkung der Merkmalsstreuung und damit ein Anwachsen von durch die zufällige Auswahl der Stichprobeneinheiten bewirkten Schätzfehlern.

Im Gegensatz hierzu handelt es sich bei echten Antwortausfällen um Erhebungseinheiten, die nicht oder nicht rechtzeitig Daten zur Verfügung stellen, obwohl sie auskunftspflichtig sind. Echte Antwortausfälle führen häufig dann zu systematischen Fehlern, wenn sie innerhalb der Ziehungsschicht bei einem bestimmten Unternehmenstyp häufiger auftreten als bei anderen Erhebungseinheiten. Echte Antwortausfälle werden im Rahmen der Hochrechnung durch Korrektur des Hochrechnungsfaktors (Erhöhung) der Erhebungseinheiten der gleichen Ziehungsschicht eingeschätzt. Verzerrungsfrei ist diese Vorgehensweise immer dann, wenn das Auftreten der echten Antwortausfälle innerhalb der Schicht als Zufallsereignis angesehen werden darf. In diesem Fall führt die Zuschätzung echter Antwortausfälle zu einer verzerrungsfreien Schätzung von Totalwerten der Zielgesamtheit.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Da es sich um eine Jahreserhebung handelt, wird keine Saisonbereinigung durchgeführt. Kalenderbedingte Effekte können sich aus der Lage der arbeitsfreien gesetzlichen Feiertage ergeben, werden aber als geringfügig bewertet. Aus diesem Grund erfolgt eine Bereinigung des Kalendereffekts nicht.

3.5 Beantwortungsaufwand

Der Merkmalskatalog wurde entsprechend den Datenanforderungen der Europäischen Kommission so gestaltet, dass sich die erforderlichen Daten aus den Geschäftsaufzeichnungen der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten entnehmen lassen. Damit ist die bestehende Belastung der Erhebungseinheiten als moderat einzuschätzen. Zudem wird den Auskunftspflichtigen seit dem Berichtsjahr 2007 die Möglichkeit angeboten, die erfragten Daten teilautomatisiert aus ihrem betrieblichen Rechnungswesen zu ermitteln und über eine geschützte Verbindung an das betreffende Statistische Landesamt zu senden (eSTATISTIK.core).

Darüber hinaus werden kleine Erhebungseinheiten (mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von insgesamt weniger als 250 000 Euro im Berichtsjahr) mit einem stark verkürzten Merkmalskatalog befragt, so dass ihr Beantwortungsaufwand reduziert wird.

Zu einer weiteren Entlastung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten, der Verteilung der Belastung auf bisher nicht auskunftspflichtige Einheiten sowie zur Erhöhung der Repräsentativität der Stichprobe wurde bei der Ziehung einer komplett neuen Stichprobe für die Berichtsjahre 2003, 2008, 2011 und 2014 gegen bereits zuvor auskunftspflichtige Einheiten rotiert. Damit wurde eine gleichmäßigere Belastung der Auskunftspflichtigen in den zu befragenden Wirtschaftsbereichen erreicht. Erhebungseinheiten, die sich in einer Totalschicht befinden, können jedoch nicht ersetzt werden. Die für das Berichtsjahr neu angewendete Stichprobenmethodik machte es erforderlich, das Rotationsverfahren neu aufzubauen und für dieses Berichtsjahr den Berichtskreis durch Zufallsauswahl zu bestimmen, unabhängig von einer eventuellen vorherigen Erhebungsteilnahme.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Das Stichprobendesign wurde nach wissenschaftlich anerkannten stichprobentheoretischen Methoden so gewählt, dass die statistischen Ergebnisse bei dem vorgegebenen Stichprobenumfang mit der bestmöglichen Präzision bereitgestellt werden konnten. Bei einem gesetzlich vorgegebenen Stichprobenumfang von höchstens 15 % wird die Genauigkeit durch Schichtung und Bildung von Totalschichten qualitativ sichergestellt. Mit Verzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren ist nicht zu rechnen, da eine freie Hochrechnung erfolgt.

Gleichwohl ist jede Stichprobenerhebung mit einer Unschärfe behaftet. Mit zunehmenden Detaillierungsgrad steigt in der Regel der stichprobenbedingte Zufallsfehler, so dass die Zuverlässigkeit des Ergebnisses geringer wird. Darüber hinaus können nicht-stichprobenbedingte, systematische Fehler auftreten.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Eine Quantifizierung des Stichprobenfehlers erfolgt über die Berechnung des relativen Standardfehlers. Für ausgewählte Merkmale sind die relativen Standardfehler im Anhang aufgelistet.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Auswahlgrundlage ist das Unternehmensregister. Im Idealfall sind darin alle Einheiten enthalten, über die statistische Aussagen getroffen werden sollen (Grundgesamtheit). Tatsächlich können aber z. B. Einheiten der Grundgesamtheit nicht im Unternehmensregister enthalten sein (Untererfassung) oder Einheiten sind einem falschen Wirtschaftszweig zugeordnet. Daneben entstehen Schätzfehler, wenn Einheiten im Datenmaterial enthalten sind, die faktisch nicht (mehr) zur Auswahlgesamtheit gehören oder ihre Ziehungsschicht verlassen. Fehler in der Erfassungsgrundlage werden u. a. durch Anpassung der Hochrechnungsfaktoren weitestgehend bereinigt. Schätzungen des systematischen Fehlers wurden nicht vorgenommen. Durch Einsatz von umfangreichen Plausibilitätskontrollen und Vorjahresvergleichen werden außergewöhnliche Fehlerquellen weitestgehend ausgeschaltet.

Befragt wurden insgesamt rund 196 000 Einheiten. Knapp 151 000 verwertbare Datensätze sind in die Auswertung eingegangen.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Laufende Revisionen, ausgelöst etwa durch die Berücksichtigung verspätet eingegangener Erhebungsdaten, sieht das Erhebungskonzept der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich nicht vor.

4.4.2 Revisionsverfahren

Angabe entfällt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Keine.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Erfahrungsgemäß entnimmt die Mehrheit der Erhebungseinheiten die Angaben aus ihrem Jahresabschluss, welcher oftmals erst 12 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes vorliegt. Das Anschreiben an die Auskunftspflichtigen wird u. a. deswegen erst im vierten Quartal des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres versandt. Nach Eingang der Online-Meldungen sind oftmals noch zeitaufwändige Rückfragen bei den Auskunftspflichtigen erforderlich sowie die Aufbereitung und Auswertung der Daten. Dies führt dazu, dass die Ergebnisse erst 18 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht werden können.

Vorläufige Ergebnisse werden nicht veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Ergebnisse für das aktuelle Berichtsjahr werden 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes an das Statistische Amt der Europäischen Union, Eurostat, termingerecht übermittelt. Die nationale Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse erfolgt im Anschluss.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich basieren auf Verordnungen der Europäischen Union und sind aus diesem Grund mit den Ergebnissen der anderen EU-Mitgliedstaaten vergleichbar. Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit können sich jedoch durch die Anwendung verschiedener Erhebungsmethoden in den Mitgliedstaaten der EU ergeben.

Auf nationaler Ebene sind die Ergebnisse durch die Schichtung der Stichprobe (optimal) nach Bundesländern ebenfalls vergleichbar. Dabei ist zu beachten, dass die Erhebungsdaten dem Bundesland zugeordnet werden, in dem die Erhebungseinheit ihren Hauptsitz hat. Für die Merkmale Gesamtumsatz, Anzahl der tätigen Personen, Bruttoentgelte und Bruttoanlageinvestitionen wird ein länderbereinigtes Ergebnis erstellt. So kann für diese Merkmale die wirtschaftliche Leistungskraft der einzelnen Bundesländer realitätsgetreu abgebildet werden.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Mit der verbindlich vorgeschriebenen Anwendung der NACE Rev. 2 bzw. WZ 2008 für Berichtsjahre ab 2008 sind die Ergebnisse der jährlichen Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich zeitlich nicht mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume vergleichbar. Die Änderungen in der WZ 2008 gegenüber der zuvor maßgebenden WZ 2003 sind in den von der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich erfassten Wirtschaftsbereichen, so gravierend, dass Zeitvergleiche nicht oder nur stark eingeschränkt möglich sind.

Ebenfalls zu beachten ist, dass mit der Ziehung neuer Stichproben (dies betrifft die Berichtsjahre 2003, 2008, 2011, 2014 und 2016) ein stichprobenbedingter Bruch in der Zeitreihe auftreten kann. Dies betrifft das Berichtsjahr 2016 umso mehr, als hier die Stichprobenmethodik komplett geändert wurde (siehe Abschnitt 3.1). Des Weiteren wurden ab Berichtsjahr 2014 auch Unternehmen in der Auswahlgrundlage mit einem Umsatz von weniger als 17 500 Euro erfasst. Ab dem Berichtsjahr 2015 wurde außerdem die Privatvermietung in der Wirtschaftsgruppe 68.2 nicht mehr berücksichtigt sowie in der Wirtschaftsabteilung 60 die Rundfunkbeiträge nicht mehr den Umsätzen sondern den Subventionen zugeordnet.

Neben der Revision der Wirtschaftszweigklassifikation wurde gleichzeitig auch die der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich zugrundeliegende EU-Verordnung (vgl. Abschnitt 1.6) überarbeitet, was zur Erweiterung des Erfassungsbereichs und des Merkmalskatalogs führte. Für einige Merkmale und Wirtschaftsbereiche liegen daher auch keine Ergebnisse für Berichtsjahre vor 2008 aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich oder einer anderen jährlichen Unternehmensstrukturstatistik vor.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Merkmale der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich überschneiden sich teilweise mit Merkmalen anderer Statistiken. Zu nennen sind hier insbesondere die Umsatzsteuer- und Beschäftigtenstatistik. Aufgrund der abweichenden Erhebungsmethode und unterschiedlichen Merkmalsdefinitionen können sich Differenzen in den Ergebnissen ergeben. Die Umsatzsteuerstatistik ist eine Totalerhebung. Ihre Ergebnisse beruhen auf Umsatzsteuervoranmeldungen, die von den Oberfinanzdirektionen an die Statistischen Ämter der Länder geliefert werden. Die Umsatzsteuervoranmeldungen (Lieferungen und Leistungen) können per Definition nicht mit den Umsätzen, welche im Rahmen der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich erfasst werden, gleichgesetzt werden. Des Weiteren findet keine aktuelle Korrektur des Wirtschaftszweiges in den Verwaltungsdaten statt, selbst wenn der Wirtschaftszweig im Rahmen einer Primärerhebung aktuell ermittelt wurde. Außerdem werden in den Verwaltungsdaten Umsätze von Organschaften vollständig dem Wirtschaftszweig des Organträgers zugerechnet und nicht auf die einzelnen Unternehmen der Organschaft aufgeteilt.

Das Merkmal Anzahl der tätigen Personen insgesamt wird auch in der Beschäftigtenstatistik nachgewiesen. Die Ergebnisse dort werden jedoch nicht auf der Ebene des Wirtschaftszweiges der Unternehmen sondern auf der Ebene des Wirtschaftszweiges der Betriebe abgebildet. Darüber hinaus weicht die Definition der Beschäftigten (nur sozialversicherungspflichtig

und geringfügig Beschäftigte) von der zu den tätigen Personen der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich ab. Zu den tätigen Personen zählen auch Selbstständige, Beamtinnen und Beamte, unbezahlt mithelfende Familienangehörige usw. Des Weiteren werden – im Gegensatz zur Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich – die Beschäftigten lediglich einmal ausgewiesen, auch wenn sie in mehreren Unternehmen tätig sind. Bei scheinbar identischen Merkmalen treten demgemäß Abweichungen zwischen den Ergebnissen amtlicher Statistiken auf.

Zu beachten ist, dass die Erhebungsziele der Umsatzsteuer- und der Beschäftigtenstatistik sowie der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich insgesamt einen anderen Schwerpunkt haben. Jede Statistik verfolgt das ihr per Gesetz vorgegebene Ziel. Etwaige Differenzen lassen somit keinen Schluss über die Datenqualität der einzelnen Statistik zu.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich ist in sich kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich werden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, der Inward-FATS-Berechnungen und bei der Konzeption der Wägungsschemata einiger Erzeugerpreisindizes verwendet. Eine enge inhaltliche Beziehung besteht auch zur vierteljährlichen Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich (EVAS-Nr. 47414). Hier sind die Strukturergebnisse Grundlage für die Gewichtung der Indizes bei Aggregation verschiedener Wirtschaftsbereiche. Die Finanzdienstleistungsstatistiken nutzen einzelne Ergebnisse zur Schätzung der Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter in den nachzuweisenden Wirtschaftsbereichen des Abschnitts K der WZ 2008.

Des Weiteren werden die Primärergebnisse sowie der erhobene wirtschaftliche Schwerpunkt in das Unternehmensregister eingepflegt, was zu einer Qualitätsverbesserung der Auswahlgrundlage beiträgt.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Keine.

Veröffentlichungen

Aktuelle Informationen zur Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie unter:

https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Dienstleistungen/_inhalt.html

Hier stehen Ihnen außerdem die folgenden Publikationen kostenlos zur Verfügung

Fachserie 9 (ab Berichtsjahr 2008):

- Reihe 4.1 - für den Wirtschaftsabschnitt H,
- Reihe 4.2 - für den Wirtschaftsabschnitt J,
- Reihe 4.3 - für den Wirtschaftsabschnitt L,
- Reihe 4.4 - für den Wirtschaftsabschnitt M,
- Reihe 4.5 - für den Wirtschaftsabschnitt N und
- Reihe 4.6 - für die Abteilung 95 des Abschnitts S.

Fachbericht:

- Architektur- und Ingenieurbüros,
- Information und Kommunikation,
- Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung,
- Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,
- Verkehr und Lagerei,
- Verlagswesen und
- Werbung und Marktforschung.

Online-Datenbank

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online finden Sie Datenreihen unter:

https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/link/statistiken/474*

Zugang zu Mikrodaten

Anonymisierte Mikrodaten sind über das Forschungsdatenzentrum (FDZ) zugänglich.

Sonstige Verbreitungswege

Wichtige Daten stehen Ihnen auch im Statistischen Jahrbuch unter:

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/StatistischesJahrbuch/StatistischesJahrbuch.html>

zur Verfügung. Des Weiteren stellt das Statistik-Portal der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder unter:

<https://www.statistikportal.de/de/handel-und-dienstleistungen>

ausgewählte Länderergebnisse bereit.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Keine.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichungstermine der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich werden nicht im Veröffentlichungskalender angekündigt.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Keine.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Keine.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Brutto- wertschöpfung zu Faktorkosten	Personal- aufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
	%					
H	0,4	0,8	1,1	0,6	1,2	0,8
49	0,7	0,9	1,0	0,8	2,1	1,2
49.1	15,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
49.2	27,3	0,7	1,1	0,9	1,7	0,9
49.3	0,8	0,8	1,0	0,9	1,7	2,1
49.31	4,4	1,1	1,3	1,2	1,8	4,0
49.32	1,1	1,8	2,1	2,8	4,0	2,5
49.39	3,3	2,9	3,4	3,3	7,4	2,7
49.39.1	10,3	6,0	7,5	6,3	14,9	5,6
49.39.2	4,7	3,9	4,4	4,9	6,4	4,5
49.39.9	10,3	9,0	8,8	9,8	14,9	8,1
49.4	1,3	1,7	1,9	1,5	5,4	1,4
49.41	1,3	1,8	2,0	1,6	5,4	1,4
49.42	12,7	6,9	9,0	6,6	9,6	10,0
49.5	0,0	0,7	0,9	0,0	0,9	0,0
50	2,9	2,3	7,9	5,8	4,9	4,6
50.1	11,7	0,7	1,1	3,2	2,9	3,2
50.2	5,3	2,7	12,4	8,8	6,5	8,9
50.3	2,9	9,2	15,2	1,2	4,4	1,6
50.4	2,4	2,9	4,1	2,5	7,1	2,1
51	7,2	1,5	7,9	0,5	0,9	1,0
51.1	7,8	1,8	10,6	0,5	1,0	1,0
51.2	18,9	2,4	4,6	2,3	0,1	3,7
51.21	18,9	2,4	4,6	2,3	0,1	3,7
51.22	.	.	.	.	.	.
52	2,0	1,7	2,2	1,2	1,3	1,6
52.1	4,8	3,6	5,5	4,3	4,2	3,3
52.2	2,1	1,9	2,5	1,4	1,4	1,9
52.21	6,9	1,0	1,3	0,8	0,3	2,1
52.21.1	12,5	4,7	6,0	5,7	6,9	7,9
52.21.2	25,6	13,2	14,4	15,4	18,8	15,5
52.21.3	34,4	0,3	0,3	0,2	0,1	0,3
52.21.4	38,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
52.21.5	22,2	32,8	34,1	27,4	47,6	23,2
52.21.9	10,4	6,8	8,9	7,7	17,6	10,2
52.22	9,3	15,4	20,3	4,1	4,9	3,8
52.22.1	.	.	.	.	.	.
52.22.2	8,7	2,5	1,9	1,5	5,2	2,5
52.22.3	35,5	34,1	32,7	39,5	30,7	39,0
52.22.9	11,6	22,9	30,9	7,6	14,6	6,6
52.23	12,6	5,9	8,8	1,0	1,9	1,3
52.23.1	15,3	1,0	0,9	2,4	1,7	3,4
52.23.9	18,1	13,7	18,7	3,3	11,8	3,9
52.24	7,1	2,4	2,2	2,3	7,2	3,5
52.29	2,5	2,4	2,8	2,3	7,8	2,8
52.29.1	3,7	2,7	2,9	2,0	8,7	2,3
52.29.2	24,5	34,2	25,4	23,7	38,1	19,4
52.29.9	12,7	7,3	12,4	12,4	16,0	14,3
53	2,1	0,8	1,1	1,2	1,4	2,4
53.1	.	.	.	.	.	.
53.2	2,1	0,8	1,1	1,2	1,4	2,4
J	0,8	1,7	1,5	1,0	3,9	0,8
58	2,2	1,2	1,4	1,3	4,3	2,1
58.1	2,4	1,2	1,6	1,4	3,2	2,3
58.11	6,2	2,3	2,8	2,9	4,0	2,3
58.12	15,7	2,1	6,2	2,7	15,3	2,7
58.13	5,1	2,4	3,3	2,4	4,1	4,0
58.14	5,8	1,9	2,2	2,4	5,8	5,1
58.19	6,4	4,8	3,6	4,5	14,5	6,2
58.2	6,0	3,8	3,5	3,8	13,2	4,1
58.21	36,0	3,6	6,9	12,0	5,5	16,1
58.29	6,0	4,2	3,8	4,0	13,8	4,1
59	2,6	1,5	1,8	2,1	16,9	2,2
59.1	3,2	1,9	2,5	2,4	18,2	2,5
59.11	4,0	2,8	3,9	3,2	3,9	4,0
59.12	8,6	3,4	4,2	2,7	7,1	3,4
59.13	9,7	2,9	4,5	4,6	4,2	2,8
59.14	3,2	4,2	4,7	3,0	38,9	3,6
59.2	4,6	2,5	1,6	3,9	9,2	3,2
59.20.1	8,8	11,9	11,7	14,1	16,8	8,8
59.20.2	14,4	6,7	9,0	7,1	15,2	8,0
59.20.3	8,6	2,9	1,2	6,8	12,8	6,3

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
 · keine Stichprobeneinheit

Die Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten finden Sie auf der letzten Seite der Tabelle Anhang 1.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2017
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personal-aufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
	%					
60	7,3	3,3	1,4	0,8	1,7	1,2
60.1	4,6	2,5	1,8	0,8	2,3	1,1
60.2	15,9	3,6	1,5	0,9	1,9	1,4
61	6,0	6,5	6,3	5,5	5,1	5,0
61.1	9,1	0,2	0,4	0,5	1,2	0,7
61.2	11,9	21,6	23,4	25,5	20,7	25,2
61.3	9,1	4,2	2,7	1,5	0,7	3,1
61.9	7,9	2,3	3,8	2,9	1,9	3,1
61.90.1	11,3	13,8	13,4	11,5	8,0	9,3
61.90.9	11,5	1,3	2,2	1,8	1,4	3,1
62	1,1	1,1	1,3	1,2	7,7	1,0
62.01	2,6	1,6	2,3	2,1	5,4	2,0
62.01.1	12,7	9,9	11,8	9,7	18,9	7,8
62.01.9	5,3	1,7	2,4	2,3	5,7	2,4
62.02	2,8	1,8	2,1	2,3	3,1	2,2
62.03	7,6	2,7	4,3	1,7	29,0	2,6
62.09	2,9	3,2	3,6	3,1	7,3	2,7
63	2,8	4,0	5,2	4,8	9,6	5,4
63.1	6,5	5,1	6,8	6,4	11,1	8,1
63.11	12,0	8,4	10,7	9,9	12,5	13,3
63.12	5,9	3,2	3,7	3,6	6,9	3,6
63.9	3,1	2,3	2,5	2,2	4,2	2,2
63.91	20,7	5,7	5,1	6,3	5,9	5,3
63.99	4,4	2,5	2,8	2,0	4,4	2,6
L	0,5	1,4	2,9	1,0	9,7	0,6
68	0,5	1,4	2,9	1,0	9,7	0,6
68.1	3,2	4,5	7,1	2,7	7,2	2,4
68.10.1	3,3	3,9	7,9	3,1	8,1	2,8
68.10.2	9,9	12,3	14,2	5,7	14,4	5,3
68.2	0,8	1,9	3,7	1,6	11,5	1,1
68.20.1	2,1	2,0	2,4	1,8	5,8	1,8
68.20.2	1,2	3,2	6,5	3,7	19,2	1,8
68.3	1,1	1,6	3,7	1,4	9,6	0,9
68.31	2,0	2,7	4,4	2,7	10,4	1,6
68.31.1	2,2	3,0	5,3	1,9	12,2	1,7
68.31.2	5,8	6,1	7,0	8,1	19,7	5,9
68.32	1,9	2,0	5,2	1,6	10,8	1,2
68.32.1	2,2	2,4	6,9	2,0	13,0	1,5
68.32.2	5,1	3,6	4,9	2,9	14,1	2,8
M	0,2	1,0	1,5	1,6	4,0	1,0
69	0,6	1,2	1,3	1,3	4,8	1,0
69.1	1,1	1,9	1,9	1,9	6,1	1,6
69.10.1	9,0	3,6	3,7	3,5	5,9	5,3
69.10.2	1,9	2,9	3,1	3,3	8,9	2,4
69.10.3	16,9	14,4	14,6	14,5	23,0	15,4
69.10.4	22,4	13,9	13,9	14,2	31,5	12,5
69.10.9	13,7	13,9	14,4	16,9	20,0	13,2
69.2	0,9	1,6	1,7	1,7	6,7	1,4
69.20.1	14,3	4,1	4,1	3,4	9,9	4,5
69.20.2	49,9	57,6	57,9	57,3	64,7	56,7
69.20.3	2,1	2,5	2,6	2,9	8,6	2,2
69.20.4	6,3	6,3	7,2	8,9	14,6	6,8
70	1,1	1,8	3,7	2,3	9,1	1,5
70.1	2,6	2,3	6,2	3,2	10,4	2,4
70.10.1	6,6	4,4	14,5	6,9	15,3	6,0
70.10.9	3,2	3,1	5,9	3,5	13,7	3,2
70.2	1,6	3,1	4,1	2,8	10,9	1,7
70.21	12,0	7,2	5,3	6,3	20,2	4,1
70.22	1,8	3,2	4,3	3,0	11,4	1,8
71	0,6	2,9	3,6	4,9	3,9	3,1
71.1	0,6	3,3	4,3	6,0	4,7	3,7
71.11	1,3	1,8	2,3	1,9	5,4	1,4
71.11.1	1,8	2,1	2,8	2,3	4,6	1,7
71.11.2	8,8	10,9	10,8	14,6	16,6	8,6
71.11.3	6,9	6,7	7,1	7,7	25,9	6,6
71.11.4	7,9	7,6	8,0	8,7	15,3	7,0
71.12	1,0	4,0	5,3	7,0	5,5	4,7
71.12.1	3,2	5,1	5,7	3,5	8,1	2,9
71.12.2	2,7	6,7	9,5	11,3	8,7	8,9
71.12.3	10,1	9,2	11,1	10,3	15,5	8,9
71.12.9	3,6	8,6	7,5	16,5	9,8	8,3
71.2	4,4	2,5	2,3	1,9	5,1	2,0

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
 · keine Stichprobeneinheit

Die Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten finden Sie auf der letzten Seite der Tabelle Anhang 1.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personal-aufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
	%					
72	3,5	3,1	3,2	2,3	2,9	2,4
72.1	3,8	3,1	3,3	2,4	2,9	2,5
72.11	12,4	10,3	13,0	7,2	6,7	9,9
72.19	4,1	3,3	3,4	2,5	3,1	2,6
72.2	9,7	6,4	4,8	3,5	5,2	5,6
73	1,5	1,6	1,6	1,4	4,2	1,6
73.1	1,6	1,7	1,7	1,5	4,6	1,7
73.11	1,7	2,2	1,9	1,8	4,5	1,9
73.12	6,7	2,9	4,0	2,8	10,3	3,0
73.2	6,1	2,9	4,0	2,1	3,8	2,2
74	1,5	1,4	1,8	2,1	5,4	1,6
74.1	2,3	4,6	4,5	7,0	6,7	3,6
74.10.1	7,0	5,6	6,9	6,5	8,3	5,4
74.10.2	3,1	7,8	6,5	13,6	10,1	5,5
74.10.3	7,2	8,7	9,2	11,4	15,2	5,7
74.2	2,7	2,7	2,9	1,8	4,8	2,0
74.20.1	2,7	4,0	4,4	2,9	8,1	2,4
74.20.2	25,2	2,8	1,9	2,8	5,9	3,7
74.3	2,6	2,3	2,3	1,8	11,6	3,3
74.30.1	4,4	2,9	2,8	2,3	13,0	4,8
74.30.2	4,9	5,4	5,8	9,5	23,5	4,9
74.9	3,5	1,6	2,5	2,2	8,6	2,5
75	0,6	1,6	1,7	1,9	8,3	1,4
75.00.1	1,3	1,8	2,0	2,2	8,9	1,5
75.00.9	10,9	8,1	8,2	8,9	13,8	10,6
N	0,5	7,0	12,3	1,0	1,4	0,8
77	1,8	25,9	39,1	1,8	1,6	2,1
77.1	4,8	0,9	1,0	1,9	1,6	2,4
77.11	5,1	0,9	1,0	2,2	1,7	2,8
77.12	11,0	4,0	5,6	2,3	8,5	4,1
77.2	3,8	1,9	2,0	0,9	3,3	1,5
77.21	7,3	2,3	4,7	2,7	7,9	4,3
77.22	6,8	7,6	6,8	5,4	7,3	6,8
77.29	4,7	2,0	2,1	1,0	3,4	1,7
77.3	2,6	2,8	3,2	3,2	5,4	4,0
77.31	4,9	5,6	7,2	9,6	7,4	6,5
77.32	5,7	8,5	9,5	7,6	18,2	9,1
77.33	16,1	1,6	1,0	4,2	0,7	10,7
77.34	5,2	25,4	33,1	5,7	11,2	9,4
77.35	5,4	6,2	8,5	4,0	21,9	4,5
77.39	3,6	2,4	3,3	2,1	6,2	3,6
77.4	12,7	75,4	80,5	13,4	12,6	10,5
78	1,8	1,9	2,3	2,2	4,5	2,2
78.1	3,9	3,9	4,1	7,8	8,4	12,9
78.2	2,6	2,4	3,1	2,7	5,3	2,5
78.3	8,9	8,6	8,9	9,1	10,3	13,4
79	1,1	2,2	2,9	2,0	5,4	1,6
79.1	1,2	2,3	3,0	2,2	4,1	1,8
79.11	1,7	2,6	3,3	2,2	3,9	1,3
79.12	3,2	2,9	5,6	4,5	7,3	4,5
79.9	5,3	6,0	11,2	4,3	19,7	4,2
80	1,9	2,1	1,8	1,7	4,9	1,7
80.1	2,9	2,3	1,9	1,8	5,7	1,8
80.2	12,1	4,1	3,8	4,0	10,2	5,9
80.3	2,0	4,4	4,2	3,8	13,6	3,8
81	0,7	1,5	1,0	0,9	2,8	1,1
81.1	1,8	6,5	3,0	1,6	7,7	1,6
81.2	1,6	1,5	1,4	1,2	4,0	1,4
81.21	1,6	1,3	1,3	1,3	5,9	1,5
81.22	1,9	2,7	2,4	2,5	7,1	3,2
81.22.1	2,5	3,2	3,5	3,3	11,0	3,3
81.22.9	10,2	4,2	3,9	3,3	9,6	4,5
81.29	10,9	10,6	10,7	8,7	8,1	6,8
81.29.1	9,7	3,9	5,8	3,5	16,4	7,5
81.29.2	34,1	34,9	33,9	21,8	15,4	26,5
81.29.9	8,4	5,8	5,0	12,8	10,6	7,1
81.3	1,3	1,8	1,8	1,7	4,2	1,5
81.30.1	1,7	2,0	2,0	1,9	4,5	1,8
81.30.9	7,8	8,2	9,2	9,8	14,4	8,1

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
 · keine Stichprobeneinheit

Die Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten finden Sie auf der letzten Seite der Tabelle Anhang 1.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2017
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personal-aufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
	%					
82	1,2	1,9	1,8	2,1	4,5	1,6
82.1	3,9	4,9	6,0	3,7	19,7	3,3
82.11	5,2	6,8	8,7	5,2	27,1	4,6
82.19	5,8	5,2	3,8	4,6	12,9	4,0
82.2	4,9	3,3	3,0	2,5	12,1	2,6
82.3	3,0	2,8	2,8	2,5	7,7	4,0
82.9	1,6	2,6	2,5	3,2	5,9	2,3
82.91	7,2	5,3	2,6	2,5	13,0	3,0
82.91.1	9,6	6,5	3,4	3,2	14,1	3,8
82.91.2	23,0	6,0	6,4	6,6	4,7	8,7
82.92	5,5	3,4	2,7	2,3	5,8	2,1
82.99	1,7	3,1	3,1	3,9	6,9	2,8
82.99.1	15,6	3,7	12,2	10,2	12,1	12,6
82.99.9	1,8	3,3	3,2	4,0	7,0	2,9
95	2,0	2,7	3,0	1,8	4,8	1,8
95.1	10,0	5,7	7,1	3,3	8,0	4,7
95.11	12,4	7,8	5,8	3,3	9,6	5,3
95.12	12,4	7,1	20,9	7,8	8,0	9,7
95.2	1,7	2,7	2,7	2,0	5,9	1,9
95.21	5,4	3,4	4,7	2,6	15,3	2,8
95.22	3,8	4,3	3,7	3,3	6,2	4,0
95.23	3,2	2,6	3,0	2,9	13,0	2,7
95.24	8,2	14,6	12,5	6,9	25,2	5,5
95.25	2,1	4,5	3,4	3,9	22,1	2,1
95.29	2,6	3,5	4,0	4,1	7,3	3,6

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
 · keine Stichprobeneinheit

Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten:

Die im Anhang ausgewiesenen Schätzwerte für den Variationskoeffizienten erlauben es, näherungsweise Intervalle herzuleiten, in denen die hochgerechneten Merkmalswerte für die Erhebungsgesamtheit mit vorgebbaren Wahrscheinlichkeiten liegen. Voraussetzung hierbei ist, dass mögliche systematische Fehler, z. B. durch Antwortausfälle, Erfassungsfehler etc., vernachlässigbar gering sind.

Beispiel:

Variationskoeffizient für die Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 1 % bzw. (5 %)
 Hochgerechnete Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 100 Unternehmen

Der wahre Wert der Zahl der Unternehmen liegt in unserem Beispiel mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % bei 100 +/- 1 % bzw. (+/- 5 %). Damit liegt die hochgerechnete Zahl der Unternehmen bei einem Variationskoeffizienten von 1 % zwischen 99 und 101 Unternehmen bzw. (bei einem Variationskoeffizienten von 5 % zwischen 95 und 105 Unternehmen).

Anhang 2 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2017
Variationskoeffizienten nach Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Unternehmen mit ... bis ... tätigen Personen	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Brutto- wertschöpfung zu Faktorkosten	Zahl der tätigen Personen
		%			
H	0 - 1	2,9	6,4	17,7	2,9
	2 - 9	1,8	5,1	4,5	1,9
	10 - 19	3,3	4,1	3,9	3,3
	20 - 49	2,5	3,3	3,5	2,3
	50 - 249	2,8	2,4	2,5	2,2
	250 und mehr	3,3	0,4	0,7	1,5
J	0 - 1	1,8	6,3	5,8	1,8
	2 - 9	2,5	3,3	4,2	2,9
	10 - 19	5,5	5,6	6,9	5,0
	20 - 49	2,7	4,1	2,7	2,4
	50 - 249	2,3	1,9	2,3	2,2
	250 und mehr	1,9	3,0	2,7	1,5
L	0 - 1	1,1	3,5	5,9	1,1
	2 - 9	1,3	2,5	3,7	1,3
	10 - 19	3,4	4,1	5,5	3,3
	20 - 49	3,0	3,1	3,4	3,1
	50 - 249	2,6	2,5	12,3	2,1
	250 und mehr	2,0	0,6	0,6	1,7
M	0 - 1	0,8	3,0	3,1	0,8
	2 - 9	0,9	2,0	2,3	1,0
	10 - 19	2,3	3,0	3,1	2,2
	20 - 49	2,2	3,2	4,9	2,1
	50 - 249	2,5	2,3	3,2	2,6
	250 und mehr	2,9	2,3	4,5	3,9
N	0 - 1	1,3	2,3	1,7	1,3
	2 - 9	1,1	40,4	54,7	1,3
	10 - 19	3,0	5,2	3,6	3,0
	20 - 49	2,8	2,5	2,3	2,9
	50 - 249	2,5	1,7	2,1	2,3
	250 und mehr	2,9	1,0	1,5	1,6
S 95	0 - 1	2,9	4,9	6,0	2,9
	2 - 9	3,4	6,2	5,6	3,4
	10 - 19	10,6	9,8	18,4	8,8
	20 - 49	2,5	5,0	3,2	2,4
	50 - 249	5,0	5,1	3,1	3,1
	250 und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten:

Die im Anhang ausgewiesenen Schätzwerte für den Variationskoeffizienten erlauben es, näherungsweise Intervalle herzuleiten, in denen die hochgerechneten Merkmalswerte für die Erhebungsgesamtheit mit vorgebbaren Wahrscheinlichkeiten liegen. Voraussetzung hierbei ist, dass mögliche systematische Fehler, z. B. durch Antwortausfälle, Erfassungsfehler etc., vernachlässigbar gering sind.

Beispiel:

Variationskoeffizient für die Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 1 % bzw. (5 %)
Hochgerechnete Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 100 Unternehmen

Der wahre Wert der Zahl der Unternehmen liegt in unserem Beispiel mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % bei 100 +/- 1 % bzw. (+/- 5 %).
Damit liegt die hochgerechnete Zahl der Unternehmen bei einem Variationskoeffizienten von 1 % zwischen 99 und 101 Unternehmen
bzw. (bei einem Variationskoeffizienten von 5 % zwischen 95 und 105 Unternehmen).

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2017

SiD

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Beachten Sie folgende Hinweise:

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von einer Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2017.

Bei abweichendem Geschäftsjahr legen Sie bitte das Geschäftsjahr zugrunde, das im Laufe des Kalenderjahres 2017 endete.

Beachten Sie bitte die beigegeführten **Erläuterungen** zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK. Positionen im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. **1**) gekennzeichnet.

A Allgemeine Angaben zur Erhebungseinheit

1 Wirtschaftlicher Schwerpunkt (im Berichtsjahr 2017)

Bitte geben Sie die im Berichtsjahr überwiegend ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit als fünfstelligen WZ-Schlüssel an. Nutzen Sie bitte hierzu die beiliegende Anleitung (Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“).

11 | | | | |

1 Sollten Sie Ihre überwiegend ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit in der Anleitung nicht wiederfinden, stehen Ihnen Erläuterungen zu den einzelnen Wirtschaftszweigen und eine Stichwortsuche auf der Internetseite <https://www.klassifikationsserver.de> zur Verfügung.

Falls es Ihnen dennoch nicht möglich ist, Ihre überwiegend ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit zu bestimmen, oder Sie sonstige Anmerkungen zu Ihrer Tätigkeit haben, beschreiben Sie diese bitte im unten stehenden Feld mit eigenen Worten oder setzen sich mit uns in Verbindung.

2 Rechtsform (zum Stichtag: 31. Dezember 2017) **2**

Zutreffendes bitte ankreuzen.

2.1 Einzelunternehmen 12 ☐ 1

2.3 Kapitalgesellschaft
z. B. AG, GmbH, gGmbH, KGaA 12 ☐ 3

2.2 Personengesellschaft
z. B. GbR, OHG, KG, GmbH & Co. KG 12 ☐ 2

2.4 Sonstige Rechtsform
z. B. eG, e.V. 12 ☐ 4

3 Anzahl der Niederlassungen – einschließlich Hauptniederlassung – in Deutschland (zum Stichtag: 31. Dezember 2017) **3**

13 | | | | |

4 Hatte die Erhebungseinheit im Berichtsjahr Niederlassungen (einschließlich der Hauptniederlassung) in mehreren Bundesländern (Mehrländerunternehmen) (zum Stichtag: 31. Dezember 2017)

Ja ☐ 2 Nein ☐ 1

... 250 000 Euro und mehr
antworten bitte
hier... weniger als 250 000 Euro
antworten bitte
hier**B Umsatz (im Berichtsjahr 2017)**

Volle Euro

Volle Euro

1	Gesamtumsatz ohne Umsatzsteuer und ohne Subventionen	4	21		
				Summe B2.1 und B2.2	
1.1	darunter: Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	5	23		
2	Aufteilung des Gesamtumsatzes nach Art des Geschäfts				
2.1	Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit	6	22		
2.2	Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften, Nebentätigkeiten wie z. B. Vermietung, Leasing, Lizenzeinnahmen, Kantineerlöse	6	24		

C Subventionen (im Berichtsjahr 2017) ohne Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse und -zulagen

Volle Euro

Volle Euro

7

81

D Tätige Personen (zum Stichtag: 30. September 2017)

Anzahl

Anzahl

1	Tätige Personen insgesamt	8	31		
				Summe D1.1 und D1.2	
1.1	Tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	9	32		
1.1.1	darunter: tätige Inhaberinnen und weibliche unbezahlt mithelfende Familienangehörige		33		
1.2	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	10	34		
	Wie viele von den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern waren:				
1.2.1	weiblich		35		
1.2.2	Auszubildende		36		
1.2.3	in Teilzeit tätig ohne geringfügig Beschäftigte	11	37		
1.2.4	geringfügig Beschäftigte	12	38		
2	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer umgerechnet in Vollzeiteinheiten	13	39		

E Aufwendungen (im Berichtsjahr 2017)**1 Personalaufwand**

Volle Euro

Volle Euro

1.1	Bruttoentgelte ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung	14	41		
1.2	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt	15 16	42		
				Summe E1.2.1 und E1.2.2	

... 250 000 Euro und mehr
antworten bitte
hier... weniger als 250 000 Euro
antworten bitte
hier

noch: E Aufwendungen (im Berichtsjahr 2017)

1.2.1	Gesetzliche Sozialaufwendungen nur Arbeitgeberanteile	15	43		
1.2.2	Übrige Sozialaufwendungen nur Arbeitgeberanteile	16	44		
2	Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, Waren und Material sowie sonstige betriebliche Aufwendungen ohne abzugsfähige Vorsteuer, Abschreibungen und Fremdkapitalzinsen	17 bis 19	45		
				Volle Euro	Volle Euro
				Summe E2.1 bis E2.3	
2.1	Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand ..	17	46		
2.2	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	18	47		
2.3	Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	19	48		
	darunter:				
2.3.1	Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing	20	481		
2.3.2	Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter	21	482		

F Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben (im Berichtsjahr 2017)

z.B. Gewerbe-, Kfz- und Grundsteuer;

ohne Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Exportzölle sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen

22 71

Volle Euro

Volle Euro

G Bestände

1	Bestände insgesamt 18 23 24			Volle Euro	Volle Euro
	am Anfang des Berichtsjahres	57			
				Summe G1.1.1, G1.2.1 und G1.3.1	
	am Ende des Berichtsjahres	58			
				Summe G1.1.2, G1.2.2 und G1.3.2	
1.1	Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand 24				
1.1.1	am Anfang des Berichtsjahres	51			
1.1.2	am Ende des Berichtsjahres	52			
1.2	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 18				
1.2.1	am Anfang des Berichtsjahres	53			
1.2.2	am Ende des Berichtsjahres	54			
1.3	In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse				
1.3.1	am Anfang des Berichtsjahres	55			
1.3.2	am Ende des Berichtsjahres	56			

SiD

Seite 3

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Erhebungseinheiten mit einem
Gesamtumsatz
im Berichtsjahr 2017 von insgesamt ...

... 250 000 Euro und mehr

antworten bitte
hier

... weniger als 250 000 Euro

antworten bitte
hier

Volle Euro

Volle Euro

H Investitionen (im Berichtsjahr 2017)

1 Bruttoanlageinvestitionen

(nur die Bruttozugänge im Berichtsjahr)

ohne Abzug von Abschreibungen
oder sonstigen Wertberichtigungen,
Finanzinvestitionen und ohne abzugs-
fähige Vorsteuern

25 bis 31 61

Summe H1.1.1 bis H1.3 und H1.4

1.1 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke 26

1.1.1 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen 27 62

1.1.2 Bauten 63

1.1.3 Grundstücke (Grund und Boden) 64

1.2 Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke 28 65

1.3 Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände 29 66

1.3.1 darunter: erworbene Software 30 67

1.4 Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände 31 68

1.4.1 darunter: selbst erstellte Software 30 69

J Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits, können Sie hier auf besondere
Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

K Bitte **Zusatzfragebogen SiDK** ausfüllen, wenn Ihre Erhebungseinheit Nieder- lassungen in mehreren Bundesländern hat sowie einen Gesamtumsatz (Frage B1) von 250 000 Euro und mehr erzielt hat.

L Bitte **Zusatzfragebogen SiDL** ausfüllen, wenn Ihre Erhebungseinheit mindestens 20 tätige Personen (Frage D1) hat und einem der sechs auf Seite 1 des Zusatz- fragebogens aufgeführten Wirtschaftszweige angehört.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2017

SiD/SiDK/SiDL

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹ und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)²

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich (SiD) werden als Entscheidungshilfen für wirtschafts- und strukturpolitische Zwecke von der Bundesregierung, den Landesregierungen sowie von Unternehmen und Verbänden dringend benötigt. Sie sind unter anderem Grundlage für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder und dienen der Erfüllung der Lieferverpflichtung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der EU.

Die SiD ist eine dezentrale Bundesstatistik. Nach einem bundeseinheitlichen Merkmalskatalog erfolgt die Befragung durch die zuständigen statistischen Ämter der Länder. Die Erhebung wird jährlich bei höchstens 15 % der im Erfassungsbereich wirtschaftlich tätigen Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit als Stichprobe durchgeführt. Der Erfassungsbereich der SiD umfasst die Wirtschaftsabschnitte H, J, L, M, N und Abteilung S/95 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Dienstleistungsstatistikgesetz (DStatG) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 3 DStatG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 5 Absatz 1 DStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 5 Absatz 1 DStatG sind die Inhaberinnen/Inhaber oder Leitungen des Unternehmens oder der Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Pflicht, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 5 Absatz 2 DStatG besteht für Unternehmen, deren Inhaberinnen/Inhaber Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind, im Kalenderjahr der Betriebseröffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht dann keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 800 000 Euro erwirtschaftet hat. Gesellschaften können sich auf die Befreiung der Auskunftspflicht berufen, wenn alle an der Gesellschaft beteiligten Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind. Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind natürliche Personen, die eine gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeit in Form einer Neugründung, einer Übernahme oder einer tätigen Beteiligung aus abhängiger Beschäftigung oder aus der Nichtbeschäftigung heraus aufnehmen, § 5 Absatz 3 DStatG. Existenzgründerinnen/Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu erteilen.

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangsgeld angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt insoweit ordnungswidrig, wer

- vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt,
- entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt oder
- entgegen § 11a Absatz 2 Satz 1 BStatG ein dort genanntes Verfahren nicht nutzt.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

² Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5000 (fünftausend) Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen oder wenn die Auskunftgebenden eingewilligt haben, dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung von Einzelangaben ist grundsätzlich zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des statistischen Verbundes, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, die Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (z. B. ITZ Bund, Rechenzentren der Länder)

Nach § 6 DStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 557/2013 über den Zugang zu vertraulichen Daten für wissenschaftliche Zwecke darf Eurostat, in seinen Räumen oder in den Räumen einer von Eurostat anerkannten Zugangseinrichtung für wissenschaftliche Zwecke, Einzelangaben ohne Name und Anschrift zugänglich machen.

Nach Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung darf Eurostat darüber hinaus Einzelangaben für wissenschaftliche Zwecke weitergeben, wenn diese so verändert wurden, dass die Gefahr einer Identifizierung der statistischen Einheit auf ein angemessenes Maß verringert wurde. Der Zugang nach Absatz 2 kann gewährt werden, sofern in der den Zugang beantragten Forschungseinrichtung geeignete Sicherheitsmaßnahmen getroffen wurden.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, Identnummer, Löschung, Statistikregister

Name und Anschrift des Unternehmens/der Einrichtung, Name und Rufnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Name und Anschrift des Unternehmens sowie die Identnummer werden zusammen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen „tätige Personen“ „wirtschaftliche Tätigkeit“ und „Umsatz“ im Unternehmensregister für statistische Zwecke (Statistikregister) gespeichert (§ 13 Absatz 1 BStatG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Statistikregistergesetz).

Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen und Einrichtungen sowie der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer. Die Identnummer darf in den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen bis zu 30 Jahre aufbewahrt werden. Danach wird sie gelöscht.

Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördlichen Datenschutzbeauftragten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder oder an die jeweils zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden gerichtet werden. Deren Kontaktdaten finden Sie unter

<https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Erläuterungen zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK

Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, ist eine sorgfältige Schätzung zulässig. Ist das Ergebnis eines Erhebungsmerkmals Null, dann ist eine Null (0) im Wertefeld einzutragen.

1 Erhebungseinheit

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (Unternehmen). Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit gelten gleichfalls als Unternehmen im Sinne dieser Erhebung.

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, einzutragen.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Bei **Konzernunternehmen** oder Mitgliedern einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** ist die angeschriebene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind **keine** Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

Arbeitsgemeinschaften (ARGE) sind keine Erhebungseinheiten im Sinne der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich. Auskunftspflichtige Erhebungseinheiten, die Mitglied einer ARGE sind, addieren daher die ausschließlich in einer ARGE verbuchten Umsätze, Aufwendungen, tätigen Personen usw. anteilmäßig zu ihren eigenen Unternehmensangaben hinzu.

2 Rechtsform

– Einzelunternehmen

Jede selbstständige (z. B. gewerbliche oder freiberufliche) Betätigung einer einzelnen natürlichen Person, die im Rahmen ihrer Tätigkeit voll haftet.

– Personengesellschaft

Beispiele für Personengesellschaften sind: Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR/BGB-Gesellschaft), Offene Handelsgesellschaft (OHG), Kommanditgesellschaft (KG), Partnerschaftsgesellschaft (PartGmbH, Freie Berufe), stille Gesellschaft, Partenreederei sowie Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV), Limited Liability Partnership (LLP).

– Kapitalgesellschaft

Beispiele für Kapitalgesellschaften sind: Aktiengesellschaft (AG), Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) sowie Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH).

– Sonstige Rechtsform

Wenn eine der drei erstgenannten Rechtsformen nicht zutrifft, z. B. eingetragene Genossenschaften (eG), Stiftungen, eingetragene Vereine (e. V.) sowie Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts.

3 Anzahl der Niederlassungen – einschließlich Hauptniederlassung – in Deutschland

Niederlassungen sind an einem räumlich festgelegten Ort gelegene Teile einer Erhebungseinheit, einschließlich der Hauptniederlassung, in denen die Erhebungseinheit ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit nachgeht (z. B. Filiale, Geschäftsstelle, Depot, Büro, Werkstatt, Werk, Lagerhaus). Vorübergehend bei Auftraggebern eingerichtete Arbeitsplätze zählen nicht als Niederlassung.

Erhebungseinheiten, die Niederlassungen in mehreren Bundesländern (Mehrländerunternehmen) sowie einen Gesamtumsatz von insgesamt 250 000 Euro und mehr im Berichtsjahr erzielt haben, füllen bitte **auch den Zusatzfragebogen SiDK** aus.

4 Gesamtumsatz

Die von der Erhebungseinheit innerhalb des Berichtsjahres in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) für die Erbringung von Dienstleistungen, einschließlich Vermietung, Verpachtung und Leasing, sowie für den Verkauf von Waren und Erzeugnissen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Für **Einnahmen-Überschussrechner** ist abweichend hiervon der Zahlungseingang im Berichtsjahr maßgeblich.

Hierzu zählen auch

- Handelsumsätze,
- Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften,
- in Rechnung gestellte Nebenkosten, wie z. B. Spesen, Reise-, Fracht-, Porto- oder Verpackungskosten,
- der umsatzsteuerfreie Umsatz,
- unentgeltliche Wertabgaben (einschließlich privater Sach- und Nutzungsentnahmen) sowie
- bei ÖPNV: Ausgleichszahlungen für den Ausbildungsverkehr und den Transport von Schwerbehinderten und Erträge aus dem öffentlichen Dienstleistungsauftrag (ÖDA).

Einzubeziehen sind auch Erträge aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften, wie z. B.

- Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Immobilien und Anlagen,
- Patent- und Lizenzeinnahmen,
- Erträge aus Verwaltungskostenumlage und
- Kantinenerlöse.

Preisnachlässe wie Rabatte, Boni und Skonti sowie sonstige Erlösschmälerungen, z. B. Rückvergütungen, sind abzuziehen.

Nicht einzubeziehen sind

- Umsätze von Niederlassungen mit Sitz im Ausland,
- durchlaufende Posten, die im Namen und für Rechnung eines Dritten vereinnahmt wurden,
- Subventionen,
- Zins- und ähnliche Erträge, z. B. Kursgewinne, Dividenden, Erträge aus Beteiligungen, aus Gewinn- und Teilgewinnabführungsverträgen,
- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, aus Wertberichtigungen und Umbewertungen,
- Erträge aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens,
- Versicherungsleistungen im Schadenfall,
- Steuer- und Beitragserstattungen,
- Geldeinlagen,
- erhaltene Geld- und Sachgeschenke,
- frühere außerordentliche Erträge, die nach dem seit 2016 geltenden Bilanzrichtlinienumsetzungsgesetz unter den sonstigen betrieblichen Erträgen zu buchen sind sowie
- sonstige Erträge, denen kein Leistungsaustausch zugrunde liegt.

Gehört die Erhebungseinheit einem **Konzern** oder einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** an, sind die Binnenumsätze zwischen Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen einzubeziehen, ebenso die Vergütung der Muttergesellschaft für die unternehmerische Führung der Tochtergesellschaften (strategische Steuerung und Konzernkoordination).

Komplementärgesellschaften geben neben der Führungs- auch die Haftungsvergütung als Umsatz an.

5 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland

Anzugeben sind Umsätze durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Zu diesen zählen auch ausländische Tochterunternehmen.

Dagegen zählen die Umsätze von ausländischen Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen **nicht** zu den hier dargestellten Umsätzen.

6 Aufteilung des Gesamtumsatzes nach Art des Geschäfts

Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit

Umsatz aus den **typischen Tätigkeiten** des Unternehmens. Beispiel Speditionsunternehmen: Betriebstypisch sind Einnahmen aus Gütertransport, Lagerung, Cartonnage; nicht betriebstypisch sind Einnahmen aus der Vermietung von Wohnungen, dem Verkauf ausrangierter PCs, etc.

Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften, Nebentätigkeiten, wie z. B. Vermietung, Leasing, Lizenz-einnahmen, Kantinenerlöse

Umsatz aus atypischen Tätigkeiten im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Unternehmens.

Hierzu zählen insbesondere

- Einnahmen aus der Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Anlagen und Einrichtungen,
- Patent- und Lizenzeinnahmen,
- Erlöse aus Abfallverwertung und
- Erträge aus Verwaltungskostenumlage.

Sollte es sich hierbei jedoch um Einnahmen im Sinne des Geschäftsgegenstandes handeln, z. B. Mieteinnahmen bei Vermietungs- bzw. Leasinggesellschaften, zählen diese zum Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit.

7 Subventionen

Laufende finanzielle Zuwendungen, die der Staat (Bund, Länder und Gemeinden) oder Einrichtungen der Europäischen Union ohne Gegenleistung an die Erhebungseinheit für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder für die laufende Geschäftstätigkeit gewähren, um

- Herstellungskosten zu verringern oder
- die Verkaufspreise der Dienstleistungen bzw. Erzeugnisse zu senken oder
- eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren zu ermöglichen, wie z. B. Kurzarbeitergeld.

Hierzu gehören auch Zinszuschüsse (auch dann, wenn sie direkt an den Kreditgeber gezahlt werden), Frachthilfen, Miet- und Lohnkostenzuschüsse sowie Subventionen zur Verringerung der Umweltverschmutzung.

Nicht zu den Subventionen zählen

- Steuererleichterungen,
- Investitionszuschüsse und -zulagen,
- Ausgleichszahlungen für den Ausbildungsverkehr und den Transport von Schwerbehinderten,
- Erträge aus dem öffentlichen Dienstleistungsauftrag (ÖDA),
- Einnahmen aus spezieller Auftragsforschung für den Staat sowie
- Ersatzleistungen für Katastrophenschäden und sonstige außerordentliche Verluste, deren Ursachen außerhalb der Verantwortlichkeit der Erhebungseinheit liegen.

8 Tätige Personen insgesamt

Summe der **tätigen Inhaberinnen und Inhaber**, unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen **9** und der **Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** **10**.

Nicht zu den tätigen Personen zählen unter anderem Aufsichtsratsmitglieder, ehrenamtlich tätige Personen und reine Kapitalgeber.

9 Tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige

Hierzu zählen:

- tätige Inhaberinnen und Inhaber,
- tätige Gesellschafterinnen und Gesellschafter,
- andere leitende Personen, die kein Entgelt in Form von Lohn oder Gehalt bezogen sowie
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern diese mit Stand vom 30. September des Berichtsjahres in der Erhebungseinheit tätig waren.

Als unbezahlt mithelfende Familienangehörige gelten Personen, die zum Stichtag im Haushalt des Eigentümers der Erhebungseinheit lebten und ohne Arbeitsvertrag und feste Vergütung regelmäßig für die Erhebungseinheit arbeiteten. In diese Gruppe fallen nur Personen, die nicht hauptberuflich in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis mit einem anderen Unternehmen oder einer anderen Einrichtung standen.

10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Alle Personen, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeits- bzw. vergleichbaren Dienstverhältnis mit der Erhebungseinheit standen und von dieser ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Gratifikation, Provision, Ausbildungsleistungen oder Sachbezügen/-leistungen erhielten.

Dazu zählen:

- Voll- und Teilzeit- bzw. geringfügig Beschäftigte **12** (auch als Aushilfen oder in „Minijobs“),
- Beamtinnen und Beamte,
- unselbständige Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter,
- angestellte Außendienstmitarbeiterinnen und -mitarbeiter,
- Lieferpersonal,
- Auszubildende, studentische Praktikantinnen und Praktikanten, Volontärinnen und Volontäre,
- Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen,
- Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter, Direktorinnen und Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Personen (z. B. geschäftsführende Gesellschafterinnen und Gesellschafter von Kapitalgesellschaften), soweit sie von der befragten Erhebungseinheit eine Vergütung erhielten, die steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit angesehen wird sowie
- Streikende und sonstige kurzzeitig abwesende Personen, z. B. bei Krankheit, Erholungs- oder Sonderurlaub, Ableistung des freiwilligen Wehrdienstes, Mutterschutz und Elternzeit (mit einer Dauer von insgesamt weniger als einem Jahr).

Nicht zu den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern gehören

- tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige,
- ein Jahr und länger abwesende Personen,
- freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- ehrenamtlich tätige Personen,
- nicht-studentische Praktikantinnen und Praktikanten, z. B. Schülerpraktikanten sowie
- Arbeitskräfte, die von einem anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden (Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter) oder im Auftrag anderer Unternehmen tätig waren.

11 In Teilzeit Tätige ohne geringfügig Beschäftigte

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, deren gewöhnliche Arbeitszeit kürzer als die tarifliche bzw. übliche Arbeitszeit in der Erhebungseinheit ist. Dies betrifft alle Formen der Teilzeitarbeit (z. B. Altersteilzeit, Halbtagsbeschäftigte, Beschäftigung an zwei oder drei Tagen in der Woche).

Nicht als Teilzeitbeschäftigung zählen hier Kurzarbeit, geringfügige Beschäftigung und Ausbildung.

12 Geringfügig Beschäftigte

Eine geringfügige Beschäftigung (auch als Aushilfe oder in „Minijobs“) liegt vor, wenn

- das Arbeitsentgelt 450 Euro im Monat nicht übersteigt (geringfügig entlohnte Beschäftigung) oder
- die Beschäftigung innerhalb eines Kalenderjahres auf längstens drei Monate oder 70 Arbeitstage begrenzt ist (kurzfristige Beschäftigung).

Nicht einzubeziehen sind die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die zur Erlangung von beruflichen Kenntnissen, Fähigkeiten oder Erfahrungen nur geringfügig in der Erhebungseinheit tätig waren (z. B. Ausbildung, Volontariat, Schülerpraktika, Praktika im Rahmen einer Studienordnung). Voll- und Teilzeitbeschäftigte in Kurzarbeit gelten ebenfalls nicht als geringfügig Beschäftigte.

13 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer umgerechnet in Vollzeiteinheiten

Summe der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitsstunden (WS) aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Position D1.2) geteilt durch die in der Erhebungseinheit bzw. für die jeweilige Berufsgruppe geltende reguläre Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten (Wertangabe mit einer Nachkommastelle). Zur Berechnung ist die Arbeitswoche heranzuziehen, in die der Stichtag 30. September des Berichtsjahres fällt.

Beispiel:

In einem Unternehmen beträgt die reguläre Wochenarbeitszeit der Vollzeitbeschäftigten 40 WS. Bei dem Unternehmen sind 19 Personen in unterschiedlichen Arbeitsverhältnissen abhängig beschäftigt (D1.2). Die Vollzeiteinheiten der 19 Personen werden wie folgt ermittelt:

10 Vollzeitbeschäftigte à 40 WS	400 WS
5 Teilzeitbeschäftigte, sozialversicherungspflichtig beschäftigt à 20 WS	100 WS
2 geringfügig entlohnte Beschäftigte à 16 WS	32 WS
2 kurzfristig Beschäftigte (am Stichtag 30.09.) à 40 WS	80 WS
Insgesamt	612 WS

Einzutragen sind: $612 \text{ WS} / 40 \text{ WS} = 15,3$ Vollzeiteinheiten.

14 Bruttoentgelte

Die im gesamten Berichtsjahr an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer geleisteten Bruttozahlungen (Bar- und Sachbezüge) **ohne jeden Abzug**. Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch **ohne Arbeitgeberanteile** zur gesetzlichen Sozialversicherung (Gesamtbrutto).

Einzubeziehen sind

- sämtliche Zuschläge, Prämien, Zulagen, Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse,
- Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle und dergleichen,
- Entgeltfortzahlungen bei Krankheit und Mutterschaft,
- gezahlte Aufstockungsbeträge bei Altersteilzeit,
- Fahrtkostenzuschüsse,
- Urlaubsbeihilfen,
- Gratifikationen,
- Gewinnbeteiligungen,

- vermögenswirksame Leistungen,
- Provisionen,
- Abfindungen,
- Zuführungen zum Wertguthaben in der aktiven Arbeitsphase (Blockmodell) sowie
- Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern sowie anderen leitenden Personen, soweit diese steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit angesehen werden.

Sachbezüge sind mit dem Betrag einzusetzen, der dem Lohnsteuerabzug zugrunde gelegt wurde.

Waren **Nettoentgelte** vereinbart, so ist in diesen Fällen hier das Nettoentgelt **zuzüglich Arbeitnehmeranteil** zur Sozialversicherung, Solidaritätszuschlag sowie Lohn- und Kirchensteuer anzugeben. Der Arbeitgeberanteil ist nachfolgend unter den Sozialaufwendungen des Arbeitgebers (Position E1.2) aufzuführen.

Nicht anzugeben sind die Entgelte für tätige Inhaberinnen und Inhaber, die nicht auf einem Arbeits- oder Dienstvertrag beruhen (z. B. Kapitalentnahmen), der kalkulatorische Unternehmerlohn, Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter sowie außerordentliche Aufwendungen.

15 Gesetzliche Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Gesetzlich vorgeschriebene Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d. h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Altersteilzeit sowie die Beiträge zur Berufsgenossenschaft.

Nicht hierzu gehören Entgeltfortzahlung bei Krankheit, Urlaub oder Mutterschaft. Diese Beträge gehören zu den Bruttoentgelten **14**.

16 Übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Auf tariflicher oder vertraglicher Grundlage beruhende bzw. freiwillig gewährte Leistungen des Arbeitgebers, soweit sie nicht zum Bruttoentgelt gehören, wie z. B.

- Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung,
- Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung,
- Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfall,
- laufende Zuschüsse für Verpflegung bei Praktika,
- Entschädigungen für doppelte Haushaltsführung und
- Umzugskostenvergütungen.

Hierzu zählen auch Sozialaufwendungen für Beamtinnen und Beamte (z. B. Familienzuschläge sowie Zahlungen an die Postbeamtenversorgungskasse für die Erbringung von Versorgungs- und Beihilfeleistungen).

Nicht dazu zählen Beiträge der Inhaberin bzw. des Inhabers zur Lebens-, Alters-, Krankenversicherung und dgl. für sich selbst und die Familienangehörigen.

17 Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Anschaffungskosten (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) für bezogene Dienstleistungen (Fremdleistungen) und Waren, die ohne weitere Be- oder Verarbeitung zum Wiederverkauf an Dritte bestimmt sind. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten (z. B. Transportkosten, erhobene Verbrauchsteuern, nicht erstattungsfähige Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle) abzüglich erhaltener Preisnachlässe (wie Rabatte, Boni und Skonti).

Zu den Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand zählen zum Beispiel für den Weiterverkauf erworbene Rechte zur Nutzung von Werbeflächen sowie Transport- und Übernachtungsleistungen, die als Einzelleistungen von Reisebüros erworben werden, und als solche oder als Bestandteile von Individualreisen an Kunden weiterverkauft werden.

Für die **Einnahmen-Überschussrechner** sind nur die im Berichtsjahr zahlungswirksamen Ausgaben anzugeben.

Nicht einzubeziehen sind

- Aufwendungen für erworbene Sachanlagen sowie bezogene Dienstleistungen und Waren von Niederlassungen mit Sitz im Ausland,
- Steuern (soweit nicht Bestandteil der Anschaffungsnebenkosten),
- Abschreibungen sowie
- außerordentliche, Zins- und ähnliche Aufwendungen.

18 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Anschaffungs- und Anschaffungsnebenkosten **17** aller Materialien (ohne Handelsware), die zur Herstellung von Waren oder Erbringung von Dienstleistungen in der Erhebungseinheit erforderlich sind sowie dabei benötigte Verbrauchsstoffe, wie z. B.

- in der Logistik-Branche: Energie (Brenn- und Treibstoffe, Elektrizität, Gas, Wärme und dergleichen) sowie Wasser, Versandverpackung und Ersatzteile,
- im Reinigungsgewerbe: Putzmittel,
- in der IT-Branche: Datenträger sowie
- in der Werbebranche: Werbematerial.

Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen verwendet werden.

Nicht einzubeziehen sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe von Niederlassungen mit Sitz im Ausland.

19 Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)

Alle übrigen zuvor nicht genannten Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, Waren und Material, die in der Erhebungseinheit verbraucht werden. Diese können dabei sowohl in die Erstellung und Erbringung eigener Produkte und Dienstleistungen eingehen, als auch für die Tätigkeit der Erhebungseinheit als Ganzes anfallen.

Hierzu zählen z. B. Aufwendungen für

- IT-Leistungen von Rechenzentren,
- Lohnveredelung,
- Honorare für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- Provisionen (z. B. von Reiseveranstaltern an Reisebüros),
- Übernachtungs- und Transportleistungen als Bestandteile von Pauschalreisen (bei Reiseveranstaltern und bei Reisebüros, die selbst Pauschalreisen zusammenstellen),
- Postgebühren, Verpackungsmaterial, Telefon, Büromaterial,
- Mieten, Pachten und Leasing **20**,
- Leiharbeiterinnen und Leiharbeiternehmer **21**,
- Versicherungsbeiträge,
- Steuerberatungs-, Buchführungs-, Unternehmensberatungs- und Rechtsberatungsleistungen,
- Reisespesen sowie damit verbundene Verpflegungsmehraufwendungen, soweit lohnsteuerfrei,
- Kfz-Kosten (ohne Kfz-Steuer **22**) und Mautgebühren,
- Heizung, Strom, Gas, Wasser sowie
- die Nutzung immaterieller Vermögensgegenstände (wie Lizenzen und Patente).

Einzubeziehen sind auch Dienstleistungen, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen genutzt werden.

Nicht einzubeziehen sind

- Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und sonstige betriebliche Aufwendungen von Niederlassungen mit Sitz im Ausland,
- betriebliche Steuern und öffentliche Abgaben **22**,
- Investitionen **23** und Abschreibungen,
- außerordentliche Aufwendungen, wie z. B. durch außergewöhnliche Schadensfälle,
- Zinsen- und ähnliche Aufwendungen wie (z. B. Kursverluste, Spenden, Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens),
- Beiträge der Inhaberin bzw. des Inhabers zur Lebens-, Alters-, Krankenversicherung und dgl. für sich und ihre bzw. seine Familie,
- Verluste durch Verschmelzung, Umwandlung sowie Veräußerung bzw. Aufgabe von Geschäftsaktivitäten,
- Aufwendungen für Restrukturierungs- und Sanierungsmaßnahmen,
- Aufwendungen für Geld- und Sachgeschenke,
- Geldentnahmen,
- (frühere) außerordentliche Aufwendungen, insbesondere die Unterschiedsbeträge aus dem Übergang auf das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz, die zu Aufstockungsbeträgen bei den Pensionsrückstellungen geführt haben und nach dem seit 2016 geltenden Bilanzrichtlinienumsetzungsgesetz unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen zu buchen sind sowie
- sonstige Aufwendungen, die nicht im Zusammenhang mit der Tätigkeit der Erhebungseinheit stehen.

20 Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing

Mieten für betrieblich oder geschäftlich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume (einschließlich Lagerräume und Garagen, ohne betriebsfremd genutzte Räume) sowie Pachten für bebaute Grundstücke, Leasing und Mieten für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte, Software, Vorführrechte und dergleichen.

Nicht einzubeziehen sind Pachten für unbebaute Grundstücke.

21 Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiternehmer

Zahlungen an Zeitarbeitsfirmen (Personalleasingagenturen) und ähnliche Einrichtungen für die Arbeitnehmerüberlassung, wobei das überlassene Personal bei den jeweiligen Zeitarbeitsfirmen beschäftigt bleibt und von diesen entlohnt wird.

Nicht einzubeziehen sind Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, denen ein Werkvertrag zugrunde liegt.

22 Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben

Steuern und öffentliche Abgaben, die vom Staat oder den Institutionen der Europäischen Union ohne individuelle Gegenleistung im Zusammenhang mit

- der Beschaffung und Einfuhr von Waren,
 - der Beschaffung und Erbringung von Dienstleistungen,
 - der Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern,
 - dem Eigentum an bzw. der Nutzung von Grund und Boden, Gebäuden oder sonstigen im Geschäftsprozess verwendeten Vermögensgegenständen
- erhoben werden.

Hierzu gehören insbesondere Gewerbe-, Kraftfahrzeug-, Grundsteuer sowie die auf selbst erstellte Waren erhobenen Verbrauchsteuern und -abgaben (z. B. Strom- und Energiesteuer). Hierzu zählt auch die Ausgleichsabgabe für nicht beschäftigte Schwerbehinderte.

Zu den **sonstigen öffentlichen Abgaben** zählen öffentliche Gebühren und Beiträge, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden. Hierzu zählt auch der Rundfunkbeitrag.

Nicht einzubeziehen sind Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Grunderwerb-, Kapitalertragsteuer, Lohn- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, Exportzölle sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen, wie z. B. auf bezogene Waren erhobene Verbrauchsteuern, Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle.

23 Bestände insgesamt

Zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand erworbene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse, in Arbeit befindliche Aufträge sowie geleistete Anzahlungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens. Anschaffungsnebenkosten (Transportkosten, Zölle etc.) sind mit einzubeziehen. Von Reiseveranstaltern (und in dieser Funktion tätigen Reisebüros) erworbene Bestandteile von Pauschalreisen, wie z. B. eingekaufte und nicht weiterverkaufte Übernachtungs- und Transportleistungen, sind unter Bestände von in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen anzugeben.

Die Bestände an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand sowie an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll und dgl., abzüglich Preisnachlässe wie Rabatte, Boni und Skonti) zu bewerten.

Dagegen ist die Bewertung der Bestände an selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen (auch in Arbeit befindliche Aufträge) zu Herstellungskosten vor Vornahme von Wertberichtigungen (z. B. Abschreibungen) vorzunehmen.

Die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer ist **nicht** mit aufzuführen.

24 Bestände an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Zur Definition vergleiche Erläuterung 17.

Zu den Beständen an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand zählen z. B. auch schlüsselfertige Anlagen oder Gebäude, wenn diese zum Weiterverkauf bestimmt sind, sowie extern eingekaufte und zum Wiederverkauf bestimmte Software, Lizenzen, Gebrauchsmuster, Patente, Beratungsleistungen, Nutzungsrechte von Werbeflächen, Transportleistungen und Übernachtungskapazitäten, die als Einzelleistungen von Reisebüros erworben werden, und als solche oder als Bestandteile von Individualreisen an Kunden weiterverkauft werden, etc.

Kommissionswaren gehören **nicht** zu den Beständen.

25 Bruttoanlageinvestitionen

Bruttoanlageinvestitionen sind nur die Bruttozugänge im Berichtsjahr (nicht der Bestand) an Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen, soweit sie

- aktiviert bzw. in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden und
- zur dauerhaften Nutzung in der Erhebungseinheit bestimmt sind (Nutzungsdauer mindestens ein Jahr).

Erworbene Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten; selbst erstellte Vermögensgegenstände zu Herstellungskosten zu bewerten.

Dazu zählen auch Leasinggüter, die vom Leasingnehmer zu aktivieren sind.

Nicht hierzu gehören die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, Umbuchungen, Abschreibungen oder sonstige Wertberichtigungen sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, wie z. B. Zinsen. Ebenfalls nicht hierzu gehören Erlöse aus Abgängen, der Erwerb von Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere usw.) sowie Vermögensgegenstände, die durch Umstrukturierungen (wie Fusionen, Übernahmen, Auflösungen oder Abtrennungen) erworben wurden. Nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter werden unter den laufenden Aufwendungen erfasst.

26 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Erworbene und im Berichtsjahr aktivierte Sachanlagegüter (Grundstücke, Gebäude und Bauten, Transportmittel, Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände, wie z. B. EDV-Anlagen) einschließlich angefallener Anschaffungsnebenkosten, wie z. B. die Grunderwerbsteuer. Zu den Bruttozugängen zählen auch durch Mietkauf erworbene Sachanlagen, geleistete Anzahlungen sowie im Bau befindliche Anlagen, sofern diese von der Erhebungseinheit aktiviert oder in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden.

Nicht anzugeben sind

- die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer,
- Finanzierungskosten (wie Zinsen),
- nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter,
- laufende Aufwendungen für Instandhaltung
- laufende Aufwendungen für auf Miet- oder Leasingbasis genutzte Anlagegüter sowie
- der Erwerb von Sachanlagen im Rahmen von Umstrukturierungen (wie Fusionen oder Übernahmen).

Der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen ist unter „Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände“ (Position H1.3) anzugeben.

27 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen

Zur **Betriebs- und Geschäftsausstattung** zählen Gegenstände, die der langfristigen Betriebsbereitschaft der Erhebungseinheit dienen, aber nicht unmittelbar in der Produktion eingesetzt sind, beispielsweise Büromöbel, Computer, Schreibmaschinen oder Werkstatteinrichtungen.

Zu den **Anlagen und Maschinen** zählen sowohl technische Anlagen und Maschinen, die unmittelbar der Produktion dienen, als auch andere für betriebliche Zwecke eingesetzte und aktivierte Anlagen, wie z. B. der Fuhrpark.

28 Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Auf dem Anlagenkonto aktivierter oder der im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Sachanlagen. Hierzu zählen auch die im Bau befindlichen Anlagen, entsprechende Erweiterungen, Umbauten, Modernisierungen und Erneuerungen, die die Nutzungsdauer des Anlagevermögens verlängern und seine Produktivität erhöhen sowie die geleisteten Anzahlungen.

29 Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände

Im Anlagenkonto aktivierte bzw. im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Urheberrechte (z. B. an Schriftwerken, Rundfunkprogrammen, Kinofilmen, Musikkompositionen), Software- und Datenbankprogramme, Konzessionen, Patente, Lizenzen, Warenzeichen und dergleichen, die länger als ein Jahr im Geschäftsbetrieb genutzt werden.

Nicht einzubeziehen sind der entgeltlich erworbene Geschäfts- oder Firmenwert, der Verschmelzungsmehrwert sowie geleistete Anzahlungen.

30 Software

Die erworbene bzw. selbst erstellte Software ist hier mit ihrem jeweils aktivierten Wert anzugeben.

Zu den Anschaffungskosten erworbener Software zählen neben dem Kaufpreis auch Einfuhrzölle und einbehaltene Verbrauchsteuern sowie direkt zurechenbare Kosten für die Vorbereitung der Software auf ihre beabsichtigte Nutzung.

31 Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände

Selbst erstellte Software- und Datenbankprogramme, Patente, Lizenzen und dergleichen.

Nicht einzubeziehen sind der Geschäfts- oder Firmenwert, geleistete Anzahlungen sowie nicht aktive immaterielle Vermögensgegenstände.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Anleitung zur Bestimmung des wirtschaftlichen Schwerpunkts

Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“

Den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit bildet die überwiegend ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit.

Falls es ihnen nicht möglich ist, den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit mit Hilfe dieser Anleitung zu bestimmen, beschreiben Sie diesen bitte mit eigenen Worten in dem auf Seite 1 vorgesehenen Feld oder setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	
Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	49.10.0
Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	49.20.0
Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande (ohne Taxis)	49.31.0
Betrieb von Taxis	49.32.0
Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	49.39.1
Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	49.39.2
Personenbeförderung im Landverkehr, anderweitig nicht genannt	49.39.9
Güterbeförderung im Straßenverkehr	49.41.0
Umzugstransporte	49.42.0
Transport in Rohrfernleitungen	49.50.0
Schifffahrt	
Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	50.10.0
Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	50.20.0
Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	50.30.0
Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	50.40.0
Luftfahrt	
Personenbeförderung in der Luftfahrt	51.10.0
Güterbeförderung in der Luftfahrt	51.21.0
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	
Lagerei	52.10.0
Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	52.21.1
Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	52.21.2
Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	52.21.3
Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe	52.21.4
Betrieb von Güterabfertigungseinrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag)	52.21.5
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Landverkehr, anderweitig nicht genannt	52.21.9
Betrieb von Wasserstraßen	52.22.1
Betrieb von Häfen	52.22.2
Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	52.22.3
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Schifffahrt, anderweitig nicht genannt	52.22.9
Betrieb von Flughäfen und Landeplätzen für Luftfahrzeuge	52.23.1
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Luftfahrt, anderweitig nicht genannt	52.23.9
Frachtumschlag	52.24.0
Spedition	52.29.1
Schiffsmaklerbüros und -agenturen	52.29.2
Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr, anderweitig nicht genannt	52.29.9
Post-, Kurier- und Expressdienste	
Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	53.20.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
Verlagswesen	
Verlegen von Büchern	58.11.0
Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	58.12.0
Verlegen von Zeitungen	58.13.0
Verlegen von Zeitschriften	58.14.0
Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	58.19.0
Verlegen von Computerspielen	58.21.0
Verlegen von sonstiger Software	58.29.0
Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	
Herstellung von Filmen, Videofilmen und Fernsehprogrammen	59.11.0
Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	59.12.0
Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	59.13.0
Kinos	59.14.0
Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	59.20.1
Verlegen von bespielten Tonträgern	59.20.2
Verlegen von Musikalien	59.20.3
Rundfunkveranstalter	
Hörfunkveranstalter	60.10.0
Fernsehveranstalter	60.20.0
Telekommunikation	
Leitungsgebundene Telekommunikation	61.10.0
Drahtlose Telekommunikation	61.20.0
Satellitentelekommunikation	61.30.0
Internetserviceprovider	61.90.1
Sonstige Telekommunikation, anderweitig nicht genannt	61.90.9
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	
Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen	62.01.1
Sonstige Softwareentwicklung	62.01.9
Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	62.02.0
Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte	62.03.0
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie	62.09.0
Informationsdienstleistungen	
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	63.11.0
Webportale	63.12.0
Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	63.91.0
Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen, anderweitig nicht genannt	63.99.0
Grundstücks- und Wohnungswesen	
Kauf und Verkauf von eigenen Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen	68.10.1
Kauf und Verkauf von eigenen Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden	68.10.2
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen	68.20.1
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden	68.20.2
Vermittlung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte	68.31.1
Vermittlung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte	68.31.2
Verwaltung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte	68.32.1
Verwaltung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte	68.32.2
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	
Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	69.10.1
Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	69.10.2

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
noch: Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	
Notariate	69.10.3
Patentanwaltskanzleien	69.10.4
Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	69.10.9
Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	69.20.1
Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	69.20.2
Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen und -beratern, Steuerberatungsgesellschaften	69.20.3
Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	69.20.4
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	
Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	70.10.1
Sonstige Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	70.10.9
Public-Relations-Beratung	70.21.0
Unternehmensberatung	70.22.0
Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	
Architekturbüros für Hochbau	71.11.1
Büros für Innenarchitektur	71.11.2
Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	71.11.3
Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	71.11.4
Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung	71.12.1
Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign	71.12.2
Vermessungsbüros	71.12.3
Sonstige Ingenieurbüros	71.12.9
Technische, physikalische und chemische Untersuchung	71.20.0
Forschung und Entwicklung	
Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	72.11.0
Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	72.19.0
Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	72.20.0
Werbung und Marktforschung	
Werbeagenturen	73.11.0
Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen	73.12.0
Markt- und Meinungsforschung	73.20.0
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	
Industrie-, Produkt- und Mode-Design	74.10.1
Grafik- und Kommunikationsdesign	74.10.2
Interior Design und Raumgestaltung	74.10.3
Fotografie	74.20.1
Fotolabors	74.20.2
Übersetzen	74.30.1
Dolmetschen	74.30.2
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten, anderweitig nicht genannt	74.90.0
Veterinärwesen	
Tierarztpraxen	75.00.1
Sonstiges Veterinärwesen	75.00.9
Vermietung von beweglichen Sachen	
Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5t oder weniger	77.11.0
Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5t	77.12.0
Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	77.21.0
Videotheken	77.22.0
Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	77.29.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
noch: Vermietung von beweglichen Sachen	
Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	77.31.0
Vermietung von Baumaschinen und -geräten	77.32.0
Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	77.33.0
Vermietung von Wasserfahrzeugen	77.34.0
Vermietung von Luftfahrzeugen	77.35.0
Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen, anderweitig nicht genannt	77.39.0
Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	77.40.0
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	
Vermittlung von Arbeitskräften	78.10.0
Befristete Überlassung von Arbeitskräften	78.20.0
Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	78.30.0
Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	
Reisebüros	79.11.0
Reiseveranstalter	79.12.0
Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	79.90.0
Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	
Private Wach- und Sicherheitsdienste	80.10.0
Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	80.20.0
Detekteien	80.30.0
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	
Hausmeisterdienste	81.10.0
Allgemeine Gebäudereinigung	81.21.0
Schornsteinreinigung	81.22.1
Sonstige spezielle Reinigung von Gebäuden und Maschinen	81.22.9
Reinigung von Verkehrsmitteln	81.29.1
Desinfektion und Schädlingsbekämpfung	81.29.2
Sonstige Reinigung, anderweitig nicht genannt	81.29.9
Garten- und Landschaftsbau	81.30.1
Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	81.30.9
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen	
Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	82.11.0
Copy-Shops; Dokumentenvorbereitung und Erbringung sonstiger spezieller Sekretariatsdienste	82.19.0
Call Center	82.20.0
Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	82.30.0
Inkassobüros	82.91.1
Auskunfteien	82.91.2
Abfüllen und Verpacken	82.92.0
Versteigerungsgewerbe	82.99.1
Erbringung von anderen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, anderweitig nicht genannt	82.99.9
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	95.11.0
Reparatur von Telekommunikationsgeräten	95.12.0
Reparatur von Geräten der Unterhaltungselektronik	95.21.0
Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten und Gartengeräten	95.22.0
Reparatur von Schuhen und Lederwaren	95.23.0
Reparatur von Möbeln und Einrichtungsgegenständen	95.24.0
Reparatur von Uhren und Schmuck	95.25.0
Reparatur von sonstigen Gebrauchsgütern	95.29.0

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2017**

Zusatzfragebogen SiDK
„Mehrländerunternehmen“

SiDK

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Füllen Sie den Zusatzfragebogen SiDK aus,
wenn ...

... Ihre Erhebungseinheit **1**

- **Niederlassungen in mehreren Bundesländern** hat
sowie
- im Berichtsjahr einen **Gesamtumsatz von insgesamt
250 000 Euro und mehr** erzielt hat.

Zusätzliche Hinweise

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1**
einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein
– unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen,
Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen
im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesell-
schaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2017.

Beachten Sie bitte die beigegeführten **Erläuterungen** zum
Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK. Positionen
im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt,
sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. **1**)
gekennzeichnet.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Zusatzfragebogen SiDK „Mehrländerunternehmen“

Identnummer _____

i Gliedern Sie hier Ihre Angaben im Fragebogen SiD zu folgenden **Merkmale**n auf Ihre Niederlassungen (einschließlich Hauptniederlassung) in den Bundesländern auf.

Niederlassungen (einschließlich Hauptniederlassung) in den Bundesländern	Aufzugliedernde Merkmale des Fragebogens SiD			
	Gesamtumsatz B1 im Fragebogen SiD 4	Bruttoentgelte E1.1 im Fragebogen SiD 14	Bruttoanlageinvestitionen H1 im Fragebogen SiD 23	Tätige Personen insgesamt D1 im Fragebogen SiD 8
	Volle Euro			Anzahl
93 U1	93 U2	93 U3	93 U4	93 U5
08 Baden-Württemberg				
09 Bayern				
11 Berlin				
12 Brandenburg				
04 Bremen				
02 Hamburg				
06 Hessen				
13 Mecklenburg-Vorpommern				
03 Niedersachsen				
05 Nordrhein-Westfalen				
07 Rheinland-Pfalz				
10 Saarland				
14 Sachsen				
15 Sachsen-Anhalt				
01 Schleswig-Holstein				
16 Thüringen				

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Zusatzfragebogen SiDL „Umsatz nach
Auftraggebersitz und Dienstleistungsarten“

SiDL

Ansprechpartner/in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Füllen Sie den Zusatzfragebogen SiDL aus,
wenn ...

... Ihre Erhebungseinheit **1**

- **mindestens 20 tätige Personen** hat
(D1 im Fragebogen SiD) und
- **einem der sechs Wirtschaftszweige** angehört:
 - IT-Dienstleistungen **3**
 - Werbung **4**
 - Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**
 - Architektur- und Ingenieurbüros **6**
 - Technische, physikalische und chemische
Untersuchung **7**
 - Markt- und Meinungsforschung **8**

Zusätzliche Hinweise

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1**
einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland
ein – unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen,
Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen
im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochter-
gesellschaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2017.

Beachten Sie bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum
Zusatzfragebogen SiDL. Positionen im Fragebogen, für die es
ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke
mit weißen Ziffern (z. B. **1**) gekennzeichnet.

1 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland

i Nur auszufüllen von Erhebungseinheiten mit
einem Gesamtumsatz von insgesamt 250 000 Euro
und mehr.

Prozentuale Aufteilung der Wertangabe zu
B1.1 im Fragebogen SiD.

davon Umsatzanteil durch Auftraggeber

Volle Prozent

1.1 mit Sitz innerhalb der EU (ohne Deutschland) ... **2** 26

1.2 mit Sitz außerhalb der EU **2** 27

Zusammen 1 0 0

2 Umsatz nach Dienstleistungsarten

i Der Gesamtumsatz (B1 im Fragebogen SiD) ist prozentual auf die Dienstleistungsarten aufzuteilen. **Auszufüllen ist nur eine Antwortspalte der folgenden sechs Antwortspalten.** Die auszufüllende Antwortspalte ergibt sich aus dem wirtschaftlichen Schwerpunkt (A1 im Fragebogen SiD).

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit WZ-Schlüssel: 58.21.0 58.29.0 62.01.1 62.01.9 62.02.0 62.03.0 62.09.0 63.11.0 63.12.0
IT-Dienstleistungen 3

	Anteil des Gesamtumsatzes (B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Verlegen von Computerspielen 9	101
2	Verlegen von sonstiger Software	
2.1	Standardsystem- und Standardanwendungssoftware 10	102
2.2	Software-Download und Online-Software 11	103
2.3	Softwarelizenzen für weiter- gehende Nutzungsrechte 12	104
3	Softwareentwicklung und -programmierung 13	105
4	IT-Beratung 13	106
5	IT-Management 14	107
6	Werbefinanzierte Online-Dienste 15	108
7	Webportal-Dienstleistungen 16	110
8	Datenverarbeitung, Dienstleis- tungen eines Rechenzentrums, WebHosting, Anwendungs- Hosting 17	111
9	Sonstige IT-Dienstleistungen 18	112
10	Reparatur von Datenverarbeitungs- und peripheren Geräten 13	113
11	Wiederverkauf von Hardware und Software 14	114
12	Sonstige Umsätze 15	115
	Zusammen 1	0 0

Umsatzanteile, die sich keiner Position zuordnen lassen, sind „Sonstige Umsätze“. Die Summe der einzelnen Prozentwerte muss 100 % ergeben. Bei Auskunftspflichtigen, die die linke Spalte auf Seite 3 ausfüllen, müssen die Positionen 1.1 bis 4 (ohne 5.1 und 5.2) 100 % ergeben.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit WZ-Schlüssel: 73.11.0 73.12.0
Werbung 4

	Anteil des Gesamtumsatzes (B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Werbeagenturdienste	
1.1	Full-Service-Werbung 20	201
1.2	Direktmarketing und Direct Mailing 19	202
1.3	Werbekonzeption 20	203
1.4	Sonstige Werbedienste 21	204
2	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste 22	
2.1	Verkauf und Vermittlung von Werbeplätzen in Printmedien 20	205
2.2	Verkauf und Vermittlung von Werbezeit im Fernsehen und Radio 20	206
2.3	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz im Internet 20	207
2.4	Eventwerbung 23	208
2.5	Verkauf und Vermittlung von Außenwerbung und sonstigen Werbeplätzen 20	209
3	Druck von Werbeprospekten und Werbeschriften, Verkaufskatalogen und dergleichen 21	210
4	Sonstige Umsätze 21	211
	Zusammen 1	0 0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 78.10.0 78.20.0 78.30.0

Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**

Anteil des Gesamtumsatzes (B1 im Fragebogen SiD) durch:		Volle Prozent
1	Vermittlung von Arbeitskräften	
1.1	auf Führungspositionen 24	301 <input type="text"/>
1.2	auf sonstige Stellen 302	<input type="text"/>
2	Befristete Arbeitnehmerüberlassung für Tätigkeiten 25	
2.1	im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation 26	303 <input type="text"/>
2.2	im Handel und Vertrieb 27	304 <input type="text"/>
2.3	in sonstigen Bürobereichen 28	305 <input type="text"/>
2.4	in Industrie, Handwerk und Gewerbe: Facharbeitertätigkeiten 306	<input type="text"/>
2.5	in Industrie, Handwerk und Gewerbe: Hilfs- und Helfertätigkeiten 307	<input type="text"/>
2.6	in den Bereichen Transport, Lagerei und Logistik 308	<input type="text"/>
2.7	im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 309	<input type="text"/>
2.8	im medizinischen Bereich 310	<input type="text"/>
2.9	in anderen Bereichen 29	311 <input type="text"/>
3	Sonstige Arbeitnehmerüberlassung .. 312	<input type="text"/>
4	Sonstige Umsätze 313	<input type="text"/>
Zusammen 1 0 0		<input type="text"/>
5	Anteil durch Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen	
5.1	Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds 30	321 <input type="text"/>
5.2	Kreditinstitute 31	322 <input type="text"/>

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 71.11.1 71.11.2 71.11.3 71.11.4
71.12.1 71.12.2 71.12.3 71.12.9

Architektur- und Ingenieurbüros **6**

Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:		Volle Prozent
1	Architekturdienstleistungen 32	
1.1	Baupläne und -zeichnungen 701	<input type="text"/>
1.2	Sonstige Architekturdienstleistungen für ...	
1.2.1	... Bauprojekte 33	702 <input type="text"/>
1.2.2	... die Restauration historischer Gebäude 703	<input type="text"/>
1.3	Städte- und Raumplanung 704	<input type="text"/>
1.4	Landschaftsgestaltung und -beratung 34	705 <input type="text"/>
2	Gutachter- und Sachverständigentätigkeit sowie allgemeine Beratung 706	<input type="text"/>
3	Ingenieurdienstleistungen 35	
3.1	Hochbauprojekte außer Projektmanagement 36	707 <input type="text"/>
3.2	Kraftwerksprojekte 708	<input type="text"/>
3.3	Verkehrsprojekte 709	<input type="text"/>
3.4	Abfallbewirtschaftungsprojekte 710	<input type="text"/>
3.5	Wasserversorgungs-, Abwasser- und Entwässerungsprojekte 711	<input type="text"/>
3.6	Fertigungs- und Konstruktionsprojekte (einschließlich Verfahrenstechnik) 37 für ...	
3.6.1	... Automobilindustrie 712	<input type="text"/>
3.6.2	... Maschinenbau 713	<input type="text"/>
3.6.3	... sonstige Industriebereiche 714	<input type="text"/>
3.7	Telekommunikations- und Rundfunkprojekte 715	<input type="text"/>
3.8	Sonstige Projekte 38	716 <input type="text"/>
3.9	Projektmanagement bei Bauvorhaben 717	<input type="text"/>
3.10	Geologische, geophysikalische und ähnliche Erkundung sowie Beratung 718	<input type="text"/>
4	Sonstige Umsätze 719	<input type="text"/>
Zusammen 1 0 0		<input type="text"/>

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 71.20.0

Technische, physikalische und chemische Untersuchung **7**

Anteil des Umsatzes
(B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD)
durch: Volle Prozent

- | | | |
|-----------------------|--|--|
| 1 | Untersuchung ... | |
| 1.1 | ... auf Zusammensetzung und Reinheit | 801 <input type="text"/> |
| 1.2 | ... von physikalischen Eigenschaften | 802 <input type="text"/> |
| 1.3 | ... in integrierten mechanischen und elektrischen Systemen 39 wie ... | |
| 1.3.1 | ... technische Untersuchung von Großanlagen | 803 <input type="text"/> |
| 1.3.2 | ... technische Untersuchung von Maschinen und Kleinanlagen ... | 804 <input type="text"/> |
| 1.3.3 | ... technische Untersuchung von Produkten und Prototypen | 805 <input type="text"/> |
| 2 | Technische Überwachung von Kraftfahrzeugen (HU, AU etc.) | 806 <input type="text"/> |
| 3 | Sonstige Untersuchung | 40 807 <input type="text"/> |
| 4 | Sonstige Umsätze | 808 <input type="text"/> |
| Zusammen | | <input type="text"/> 1 <input type="text"/> 0 <input type="text"/> 0 |

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 73.20.0

Markt- und Meinungsforschung **8**

Anteil des Umsatzes
(B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD)
durch: Volle Prozent

- | | | |
|-----------------------|---|--|
| 1 | Marktforschung ... | |
| 1.1 | ... mit qualitativen Erhebungen 41 | 901 <input type="text"/> |
| 1.2 | ... mit quantitativen Ad-hoc Erhebungen | 902 <input type="text"/> |
| 1.3 | ... mit quantitativen kontinuierlichen und regelmäßigen Erhebungen | 903 <input type="text"/> |
| 1.4 | ... ohne Durchführung von Erhebungen | 904 <input type="text"/> |
| 2 | Sonstige Marktforschung | 905 <input type="text"/> |
| 3 | Meinungsforschung | 906 <input type="text"/> |
| 4 | Sonstige Umsätze | 907 <input type="text"/> |
| Zusammen | | <input type="text"/> 1 <input type="text"/> 0 <input type="text"/> 0 |

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2017

Erläuterungen zum Zusatzfragebogen SiDL

Der Zusatzfragebogen SiDL ist nur von Erhebungseinheiten mit mindestens 20 tätigen Personen (D1 im Fragebogen SiD) auszufüllen.

Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, ist eine sorgfältige Schätzung zulässig. Ist das Ergebnis eines Erhebungsmerkmals Null, dann ist eine Null (0) im Wertefeld einzutragen.

1 Erhebungseinheit

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (Unternehmen). Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit sind gleichfalls Unternehmen.

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, einzutragen.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Bei Konzernunternehmen oder Mitgliedern einer umsatzsteuerlichen Organschaft ist die angeschriebene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind keine Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

Arbeitsgemeinschaften (ARGE) sind keine Erhebungseinheiten im Sinne der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich. Auskunftspflichtige Erhebungseinheiten, die Mitglied einer ARGE sind, addieren daher die ausschließlich in einer ARGE verbuchten Umsätze, Aufwendungen, tätigen Personen usw. anteilmäßig zu ihren eigenen Unternehmensangaben hinzu.

2 EU

Zu den Auftraggebern mit Sitz innerhalb der EU zählen in den folgenden Staaten ansässige Betriebe oder Unternehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern sowie die zu diesen Staaten gehörenden Überseegebiete (Guadeloupe, Französisch-Guayana, Martinique, La Réunion, die Kanaren, Ceuta und Melilla, der Berg Athos, die Inselgruppe Åland, Livigno, Campione d'Italia und der italienische Teil des Luganersees sowie die Azoren und Madeira).

3 IT-Dienstleistungen

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
58.21.0	Verlegen von Computerspielen
58.29.0	Verlegen von sonstiger Software
62.01.1	Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung
62.02.0	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie
62.03.0	Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte
62.09.0	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie
63.11.0	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten
63.12.0	Webportale

4 Werbung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
73.11.0	Werbeagenturen
73.12.0	Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen

5 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
78.10.0	Vermittlung von Arbeitskräften
78.20.0	Befristete Überlassung von Arbeitskräften
78.30.0	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften

6 Architektur- und Ingenieurbüros

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau
71.11.2	Büros für Innenarchitektur
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung
71.12.1	Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign
71.12.3	Vermessungsbüros
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros

7 Technische, physikalische und chemische Untersuchung

Dieser Produktkatalog ist nur von Erhebungseinheiten auszufüllen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bereich der technischen, physikalischen oder chemischen Untersuchung (WZ 71.20.0) liegt.

8 Markt- und Meinungsforschung

Dieser Produktkatalog ist nur von Erhebungseinheiten auszufüllen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bereich der Markt- oder Meinungsforschung (WZ 73.20.0) liegt.

9 Verlegen von Computerspielen

Erstellung, Vermarktung und Vertrieb von nicht kunden-spezifischen Computerspielen auf physischen Datenträgern, online ausführbar oder als Download verfügbar, einschließlich der dazugehörigen Lizenzen.

10 Standardsystem- und Standardanwendungssoftware

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware auf physischen Datenträgern, die nicht Computerspielsoftware ist.

Ausgeschlossen ist Individualsoftware, d. h. Software, die maßgeschneidert für einen Kunden erstellt wurde. Diese ist der Position 3 „Softwareentwicklung und -programmierung“ zuzuordnen.

11 Software-Download und Online-Software

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware, die **nicht Computerspielsoftware** ist und als Download angeboten wird oder online verfügbar ist. Beim Download wird Standardsoftware zur späteren Ausführung bzw. Installation aus dem Internet heruntergeladen und lokal gespeichert. Bei Online-Software handelt es sich um Standardsoftware, die nur im Internet ausführbar ist und nicht lokal abgespeichert werden kann.

12 Softwarelizenzen für weitergehende Nutzungsrechte

Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Gewährung von Rechten auf Vervielfältigung, Vertrieb oder Einbeziehung von Computerprogrammen, Programmbe-

schreibungen und Unterlagen sowohl für System- als auch für Anwendungssoftware.

Nicht hierzu gehören Umsätze mit eingeschränkten Endbenutzerlizenzen als Teil von Softwarepaketen. Diese Umsätze sind der Position 2.1 „Standardsystem- und Standardanwendungssoftware“ oder 2.2 „Software-Download und Online-Software“ zuzuordnen.

13 IT-Beratung

Hardware-, System- und Softwareberatungsleistungen sowie technische Unterstützung im IT-Bereich, wie z. B. Expertenmeinungen in IT-Angelegenheiten, Beratung bei der Anschaffung von Hard- und Software und in Fragen der Systemsicherheit, Entwicklung von Systemspezifikationen und Integration von Computersystemen.

Nicht hierzu gehören Beratungsleistungen hinsichtlich der Unternehmensstrategie, z. B. für den elektronischen Geschäftsverkehr, Verkauf und Vermittlung von durch Dritte hergestellte Hard- und Software ohne IT-Beratungsleistungen sowie Dienstleistungen der Datenwiederherstellung nach einem Systemabsturz.

14 IT-Management

Dienstleistungen der Verwaltung, des Betriebs und der Überwachung von IT-Infrastruktur des Kunden vor Ort – einschließlich dazugehöriger Hardware, Software und von Netzwerken (z. B. Outsourcing von Bürokommunikation und Netzwerken). Diese Dienstleistungen beinhalten auch die Fernverwaltung von Sicherheitssystemen oder die Fernbereitstellung sicherheitsbezogener Dienstleistungen.

15 Werbefinanzierte Online-Dienste

Bereitstellung von Werbefläche oder -zeit im Internet.

Nicht hierzu gehört der Verkauf von Werbefläche auf Webportalen. Diese Umsätze sind der Position 7 „Webportal-Dienstleistungen“ zuzuordnen.

16 Webportal-Dienstleistungen

Webportale sind Websites, die verschiedene Informationen und Daten bündeln. Zusätzlich integriert sind meistens Suchmaschinen oder auch Foren, E-Mail-Zugang sowie Newsletter. Dazu gehört der Verkauf von Werbefläche auf den Webportalen.

Nicht hierzu gehören Online-Verzeichnisse und Mailinglisten. Diese Umsätze sind der Position 12 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen. Umsätze aus Werbung auf sonstigen Internetseiten sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

17 Datenverarbeitung, Dienstleistungen eines Rechenzentrums, Web-Hosting, Anwendungs-Hosting

Verarbeitung, Auswertung von Daten im Kundenauftrag und Betrieb der dafür notwendigen Datenbanken sowie Bereitstellung und Management von Applikationen (Software as a Service) und IT-Infrastruktur im Kundenauftrag (auch Web-Anwendungen).

Nicht hierzu gehören Umsätze aus werbefinanzierten Online-Diensten. Diese Umsätze sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen. Umsätze aus Streaming-Diensten sind der Position 12 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

18 Sonstige IT-Dienstleistungen

Anderweitig nicht zuordenbare IT-Dienstleistungen, wie z. B. Dienstleistungen zur Datenwiederherstellung, Bereitstellung von Reserve-Ausrüstung und Reserve-Software an einem anderen Ort, um den Kunden im Fall von Katastrophen die Aufrechterhaltung des üblichen Betriebs zu ermöglichen sowie Softwareinstallationsarbeiten.

Nicht hierzu gehören Installationsarbeiten an Großrechnern. Diese Umsätze sind der Position 12 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

19 Direktmarketing und Direct Mailing

Dienstleistungen der Entwicklung und Durchführung von Direktmarketing-Werbekampagnen, d. h. das Organisieren des Versands von Werbemitteln, welche die Kunden unmittelbar und nicht über die Massenmedien erreichen (z. B. Postwurfsendungen und Telemarketing).

Nicht hierzu gehören Dienstleistungen des Postversands. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

20 Werbekonzeption

Entwicklung der Grundidee einer Werbung, das Formulieren des Textes und das Schreiben von Drehbüchern für Werbefilme.

Nicht hierzu gehören die Gestaltung von Layouts für gedruckte Werbung, Illustrationen und Plakate. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

21 Sonstige Werbedienste

Beispielsweise Lufttreklame, Verteilung von kostenlosen Produktproben und sonstigem Werbematerial, Vorführungen und Vorstellungen am Ort des Verkaufs oder Verkaufsförderung ohne entsprechende Bestellung.

Nicht hierzu gehören das Verlegen von Werbematerial, der Versand von Werbepost, Telemarketing oder Dienstleistungen von Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstaltern. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

22 Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste

Alle Dienstleistungen des Verkaufs oder der Vermittlung von Werbefläche oder -zeit. Dazu zählen insbesondere Dienstleistungen von Werbungsvertretern (wie Mediaagenturen), die im Auftrag von Werbekunden oder Werbeagenturen Werbeplatz oder -zeit in den Medien kaufen.

Nicht hierzu gehören die Vermarktung durch Verlage, Fernseh- oder Radiosender und Beratungsleistungen in Sachen Öffentlichkeitsarbeit (PR). Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

23 Eventwerbung

Verkauf und Vermittlung von eventbezogener Werbefläche oder -zeit, sowie der Verkauf von Namensrechten.

24 Vermittlung von Arbeitskräften auf Führungspositionen

Spezialisierte Dienstleistungen der Personalsuche und -vermittlung, die sich auf die Besetzung von hoch bezahlten Posten (Führungskräften, Managerinnen und Managern sowie Fachkräften nach Kundenvorgabe) beschränkt. Bei der Direktsuche wird eine dem Sollprofil entsprechende Person gesucht und anschließend aktiv

angesprochen. Für die Berechnung der Gebühren für diese Dienstleistungen ist es unerheblich, ob die vermittelte Bewerberin bzw. der Bewerber angestellt wurde oder nicht.

25 Befristete Arbeitnehmerüberlassung

Zeitlich befristete Arbeitnehmerüberlassung aufgrund bestimmter Situationen, z. B. zur Urlaubs- und Krankheitsvertretung sowie bei kurzfristigem Fachkräftemangel, zur Abdeckung von saisonbedingter Arbeitsbelastung und bei besonderen Aufträgen und Projekten. Maßgebend für die prozentuale Aufteilung der Umsätze ist die Tätigkeit, die die Leiharbeiterinnen bzw. die Leiharbeiter beim Entleiher ausüben. Die berufliche Qualifikation der Leiharbeiterinnen bzw. der Leiharbeiter oder die Wirtschaftsbranche des Entleihers sind für die Zuordnung der Umsatzanteile irrelevant.

Nicht hierzu gehört die Vermittlung von Personen, die im Rahmen eines Werkvertrages tätig werden. Diese Umsätze fallen unter die Position 4 „Sonstige Umsätze“.

26 Tätigkeiten im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation

Beraterinnen und Berater für IT- und Telekommunikationssysteme, Softwareentwicklerinnen und Softwareentwickler sowie Datenverarbeitungspersonal usw.

27 Tätigkeiten im Handel und Vertrieb

Einzelhandels-, Außenhandels-, Industrie-, Automobil-, Bank- und Großhandelskaufleute usw.

28 Tätigkeiten in sonstigen Bürobereichen

Sonstiges Büropersonal sind z. B. Call-Center-Agentinnen und Call-Center-Agenten, Sekretärinnen und Sekretäre, Empfangspersonal, Büroangestellte, Buchhalterinnen und Buchhalter, Schreibkräfte, Steuer- und Rechtsanwaltsfachangestellte sowie Fremdsprachenkorrespondentinnen und Fremdsprachenkorrespondenten.

29 Tätigkeiten in anderen Bereichen

Befristete Arbeitnehmerüberlassung von Arbeitskräften, die sich keinem vorher aufgeführten Bereich zuordnen lassen. Dazu gehört z. B. die Überlassung von Ingenieurinnen und Ingenieuren und Führungskräften, Gebäudereinigungspersonal sowie Arbeitskräften aus sozialen und pädagogischen Bereichen, wie Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie Altenpflegepersonal.

30 Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen und -fonds.

Nicht hierzu gehört die Überlassung auf Stellen in der gesetzlichen Sozialversicherung, bei Unterstützungskassen, Sterbekassen und berufsständischen Versorgungswerken sowie bei Versicherungsvertretern.

31 Arbeitnehmerüberlassung im Bereich Kreditinstitute

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen im Bereich Kreditinstitute.

Nicht hierzu gehören die Überlassung auf Stellen bei Beteiligungsgesellschaften, Treuhand- und sonstigen Fonds sowie ähnlichen Finanzierungsinstitutionen sowie mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten.

32 Architekturdienstleistungen

Tätigkeiten, wie die Beratung, Vorplanung, Ausarbeitung von Entwürfen und die Bauaufsicht, die üblicherweise von Architektinnen und Architekten, Architekturbüros, Stadtplanerinnen und Stadtplanern, Innenarchitektinnen und Innenarchitekten, Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten o. Ä. erbracht werden.

Nicht hierzu gehören Dienstleistungen im Bereich Innenausstattung. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

33 Bauprojekte

Architekturdienstleistungen für Gebäude, wie z. B.:

- Ein- und Mehrfamilienwohnhäuser,
- Bürogebäude,
- Einzelhandelsgeschäfte und Speisegaststätten,
- Hotels und Kongresszentren,
- Gebäude für das Gesundheitswesen,
- Bauvorhaben für Unterhaltung, Freizeit und Kultur,
- Bauvorhaben für das Bildungswesen,
- Bauvorhaben für Industrie und Gewerbe,
- Verkehrsbauwerke und Bauwerke für Verteilungsnetze,
- sonstige Nichtwohnungsbauvorhaben.

Nicht hierzu gehören Dienstleistungen im Bereich Innenausstattung. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

34 Landschaftsgestaltung und -beratung

Landschaftsarchitekturleistungen in Form von Beratung, Gutachtenerstellung, Planung und Untersuchung für:

- die Vorbereitung und Umgestaltung eines Geländes, z. B. Abräumen und Einebnen von Flächen, Entwässerungsplanung, Pläne für die Erosions- und Sedimentierungskontrolle, Pläne für Rückhaltewände und Bewässerungsanlagen im Außenbereich,
- Erleichterung des Zugangs zu einer Örtlichkeit, z. B. durch Beleuchtungspläne, Beschilderungspläne, Wegepläne, Zugangsplanung.

35 Ingenieurdienstleistungen

Ausführungsplanung, statistische Berechnungen, Vermessung sowie Kartierung. Weitere Aufgabengebiete sind Bauleitung und Abrechnung.

Nicht hierzu gehören Leistungen für Forschungsprojekte auf dem Gebiet der Ingenieurwissenschaften. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

36 Hochbauprojekte außer Projektmanagement

Ingenieurdienstleistungen für:

neue und bestehende Wohnungen, Reihenhäuser, Geschosswohnungen, Mehrzweckgebäude, Bürogebäude, Einkaufszentren, Beherbergungs- und Gaststätten, Krankenhäuser, Schulen, Kirchen, Gefängnisse, Sportstadien und -plätze, Bibliotheken und Museen, Tankstellen und Lagerhäuser, Bushaltestellen sowie Be- und Entladeeinrichtungen für Lastkraftwagen usw.

Nicht hierzu gehören Tätigkeiten, die nicht im Zusammenhang mit einem bestimmten Vorhaben stehen. Diese Umsätze sind der Position 2 „Gutachter- und Sachverständigentätigkeit sowie allgemeine Beratung“ zuzuordnen.

37 Fertigungs- und Konstruktionsprojekte in Industrie und Verfahrenstechnik

Anwendung physikalischer Gesetze und der Grundsätze des Ingenieurwesens beim Entwurf, der Entwicklung und Nutzung von Maschinen, Stoffen, Instrumenten, Strukturen, Verfahren und Systemen.

38 Sonstige Projekte

Ingenieurdienstleistungen für:

- Vorhaben für die Verteilung von Erdgas und Dampf,
- andere Vorhaben bezogen auf Versorgungssysteme oder
- im Zusammenhang mit Systemen, Verfahren, Anlagen oder Erzeugnissen, die keiner anderen Position zugeordnet werden können.

39 Untersuchung in integrierten mechanischen und elektrischen Systemen

Dienstleistungen des Prüfens und Analysierens der mechanischen und elektrischen Eigenschaften vollständiger Maschinen, Motoren, Kraftfahrzeuge, Werkzeuge, Geräte, Kommunikationseinrichtungen und anderer Einrichtungen, in denen mechanische und elektrische Bauteile verbaut sind. Die Darstellung der Prüf- und Analyseergebnisse erfolgt in der Regel in Form einer Bewertung der Leistungs- und Verhaltensmerkmale der Prüfgegenstände. Die Prüfungen können auch an Modellen von Schiffen, Luftfahrzeugen, Dämmen usw. erfolgen.

Technische Untersuchung von Großanlagen:
z. B. Kraftwerke, Chemieanlagen.

Technische Untersuchung von Maschinen und Kleinanlagen:
z. B. Druckbehälter, Aufzüge.

Technische Untersuchung von Produkten und Prototypen:
z. B. GS/CE-Zertifizierungen.

40 Sonstige Untersuchung

Dienstleistungen wie:

- radiografische, magnetische und Ultraschallprüfarbeiten an Maschinenteilen oder Tragwerken (Durchführung oft im Feld),
- Zertifizierung von Schiffen, Luftfahrzeugen, Dämmen usw.,
- Dienstleistungen der Zertifizierung und Feststellung der Echtheit von Kunstwerken,
- radiologische Untersuchungsleistungen an Schweißnähten,
- Analysedienstleistungen von Polizeilabors sowie
- alle anderen, nicht bereits anderweitig eingeordneten Dienstleistungen der technischen Prüfung und Analyse.

Nicht hierzu gehören die Schadensbewertung im Auftrag von Versicherungsunternehmen sowie medizinische Laboruntersuchungen. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

41 Marktforschung mit qualitativen Erhebungen

Qualitative Erhebungen sind gekennzeichnet durch die vorwiegende Verwendung von Fragen, die nicht nach Intervallen quantifiziert sind (offene Fragen).